bies nicht, fo mag es noch zu einer gro=

Telegraphilche Depelchen. (Geliefert bon ber "United Preg".)

Inland. Bom Rongreß.

Wafhington, D. C., 9. Dez. Wogeordnetenhaus des Rongreffes rief geftern Lou'd von Californien, Ramens bes Ausschuffes für Poftamter und Landstraßen, die Vorlage auf, welche die Benütung von Privat-Postfarten, bon bemfelben Format und Gewicht, wie die jett benütten offiziellen, gestattet, wenn eine 1-Cent-Marte auf Dieselben geklebt ist, ahnlich einem in England bestehenden und erfolgreich burchgeführten Blan. Diefe, bom Beneral-Postamt gutgebeißene Borlage wurde angenommen; fie tritt am 1. Juli 1897 in Rraft. Ferner wurde eine Porlage angenommen, welche eis nen begrengten Schabenerfat für ben Berluft eingeschriebener Poftsachen (nicht ülber \$10 für einen eingeschrie= benen Brief) gewährleiftet, und nach einigem Wiberftand -- bie Sperrh'sche Borlage, welche bie Ginfamm= lung und Ablieferung bon Postfachen an Orten, wo es feine Brieftrager gibt, burch eine feitens ber Bürger an= gestellte Person, ohne Berantwortlichfeit ber Regierung, gestattet.

Alsbann berieth bas Saus im Besammtausschuß die Pensions=Verwal= tungsvorlage für bas nächste Jahr. Grow bon Bennfplvanien benutte Diefe Belegenheit, um nebenbei benjenigen Theil von Clevelands Botichaft angugreifen, welcher fich auf die Folgen bes gegenwärtigen bestehenben Bollgesegs bom Standpuntt ber Erzielung genügenber Ginfünfte begieht. Gin bon Connelly von Illinois beantragter Bu= fak murbe abgelehnt, und die Borlage schließlich unverändert angenommen.

Washington, D. C., 9. Dez. ber heutigen Sigung bes Genats führ= te Frpe von Maine, in Abwesenheit bes Bigepräfidenten Stevenson, ben Bor= Bom Brafibenten murbe bie Lifte ber Ernennungen eingefandt, welche er gemacht hatte, während ber Rongreß nicht in Sitzung war.

Auf Antrag von Allen ton Nebras= ta wurde die Dinglen'sche Noth=3oll= vorlage in Berathung genommen; ber diesbezügliche Beschluß wurde mit 35 gegen 21 Stimmen gefaßt. Much eine hervorragender Demotraten ftimmte für die Berathung ber Bor-

Drei gemeinschaftliche Resolutionen bezüglich Cubas wurden eingebracht. Die eine, bon Cameron (Rep.) bon Bennfplbanien, berlangt Anerkennung ber Unabhängigfeit Cubas und Bermittlung ber Ber. Staaten gur Been= digung des Rrieges; die zweite (von Mills, Dem., bon Teras) forbert, bag Staaten mit Militärgemal Befitz von Cuba ergreifen und es fo lange festhalten, bis bie bortige Bevol= ferung eine Regierung organisirt hat; bie britte (bon Call, Dem., Floriba) verlangt einfache Unerfennung ber Republik Cuba und Gewährung ent= sprechender Rechte an den amerifani=

schen Hafenplägen u.f.w. Baus-Ginfturg.

Cleveland, 9. Dez. Gine Mauer bes baufälligen Rimball-Bebäudes, ber Ede von Cedar Abe. und bem Ge= leife ber C. & P.=Bahn, fturgte gufam= men, während eine Angahl Leute mit Abtragungs=Arbeiten beschäftigt mar. Drei Schwerverlegte find bis jest aus ben Trümmern gezogen worben, und einer diefer scheint nicht mit bem Geben davonzukommen.

Bingree will fein Beremoniell.

Lanfing, Mich., 9. Dez. Wie es icheint, find alle Borbereitungen, welche gur feierlichen Umtseinführung bes er= pablten Gouperneurs pon Michigan Bingree, getroffen wurden, überfluffig. Pingree erflärt in einem Brief an ben bisherigen Gouverneur ausdriicklich, er würde fich an biefen Zeremonien nicht betheiligen, fondern giebe es vor, fich einfach bon einem Notar bereidigen gu

Seltfames Teftament.

Milmaufee, 9. Dez. Der in Wautva= tofa berftorbene Gottfried Inden ber= macht in feinem, bierorts eingetragenen Testament ber Loge Nr. 387 bes Saru= gari=Orbens \$4000, unter ber Bebin= aung, bak bie Loge ein Bebaube errichte, welches feinen Namen trage, und bak bei jeber Sahresversammlung bie Mitglieder fein Teftament lefen und awei Fag Bier in einer Sigung voll= ständig austrinken. Anderenfalls geben fie bes Bermächtniffes verluftig. Gei= ner Wittwe hat Inden Gigenthum im Werthe von \$25,000 hinterlaffen.

Roch mehr Jahresberichte.

Washington, D. C., 9. Dez. Jest ift auch ber Jahresbericht bes General= Boftmeifters Wilfon erichienen, beffen Inhalt zum Theil ichon burch die Jah= res-Botschaft bes Prasidenten Cleve= land bekannt geworben ift. Obwohl, wie schon in ber Botschaft gemelbet, ein Defigit von \$8,127,088 vorliegt, hat basfelbe im Bergleich jum Bor= jahr um \$1,679,956 abgenommen. Der Bericht klagt über vielfachen Miß= brauch bes Poftbienftes und besonbers barüber, daß eine Daffe Poftfachen ungeseglicherweise als folder zweiter Rlaffe, gu 1 Cent pro Pfund, verschickt werbe, was gang bebeutenb gur Berringerung ber Boft-Ginnahmen beitrage, und wodurch es auch unmöglich werde, das ersehnte Eincent-Porto

für einfache Briefe einguführen. Für bas Rechnungsjahr 1897 wird übrigens nur ein Defigit bon \$3,472,419 in Aussicht gestellt, und für 1898 ein solches von \$1,288,334. Wilson ton= statirt, daß unfer Postdienft-Shitem in feinem wesentlichen Puntt hinter ir= genib einem Spftem ber Welt gurud= tehe und in vielen Buntten allen an= beren boraus fei . Das Resultat ber Berfuche gur freien Poftvertheilung auf bem Canbe ift noch unvollständig. Die Regein betreffs Muferlegung bon Strafen gegenitber Bahn-Befellichaften find twas firenger gemacht mor= 3m berfloffenen Rechnungsjahre ben. wurden 12,090 Poftmeister ernannt; 1341 biefer Ernennungen maren bie Folge bon Abfehungen. Es wird weitere Musbehnung ber Zivildienft=Re= geln auf ben Pofibienit empfohlen, besonders damit nicht die mehr als 70,= 000 Postämter bes Landes die Haupt= beute einer neu in's Umt fommenden Abminiftration murbe, und die Dienft= Berpflichtungen gegenüber bem Bu= blitum barunter litten.

Washington, D. C., 9. Dez. Der

Rourantgeld-Kontrolleur James S. Edels hat jest ebenfalls feinen Jahres= bericht erstattet. Während bes am 31. Oftober 1896 abgelaufenen Sahres murber 28 neue Banten mit einem Uftienkapital von zusammen \$3,245,000 organisirt. Seit bem 30. Juni 1863 wurden 5051 Nationalbanten gegrünbet, also im Jahre durchschnittlich 153; babon waren am 31. Oftober b. 3. 3679 in aftipemBetrieb, mit einem autorifirten Aftienfabital von gufammen \$650,014,895, welches durch 288,902 Aftionare vertreten mar. Die Gefammtfumme ber am legigenannten Datum ausstehenden Umlaufsnoten belief fich auf \$234,503,807. Die Rein-Bunahme bes Umlaufes durch Bonds betrug \$26,329,053, und bie Brutto=Bunahme ber Gefammt=Birtu= lation \$21,099,429. Auf \$3,263,685.= 313 beliefen fich bie Befammthifs= quellen ber 3676 Banten, welche am 6. Ottober 1896 berichteten. Die Bahl ber Banten, welche freiwillig liquidir= ten, betrug 37, mit einem gesammten Aftien=Kapital von \$3,745,000 und einer Zirtulation von \$1,262,815. Maffeverwalter murben für 27 Ban= fen ernannt. Gin Bergleich mit Dem Jahre 1895 ergibt eine Abnahme in ber Bahl ber aftiben Banten um 36. Der Brogentfak ber burch "Cheds" be= forgten Geschäfte beträgt 92.5. Der Bericht empfiehlt gehn Bufage gum Nationalbanten-Gefet und flagt über bäufige Pficht=Bernachläffigung burch Beamte und Direttoren bon Banten.

Maceo und Comes jr. gefallen?

Wafhington, D. C., 9. Sept. Mus Savana, Cuba, tommen aus fpani= cher Quelle fehr fenfationelle richten über ben bortigen Repolutions= frieg. Darnach ift Antonio Maceo, ber zweite Oberbefehlshaber ber cuba= nischen Revolutionare, in einem hei= Ben Rampfe gefallen, nachdem es ihm gelungen war, Die spanische Trocha (Militar=Rordon) mit einer ftarten Seeresmacht zu burchbrechen und in die Proving Savana einzudringen. Mit ihm foll Francisco Gomes, Sohn bes erften Dberbefehlshabers ber Revolutionare, gefallen fein. Dies foll fich fchon am Freitag ereignet ba= ben, gur Zeit als bie Cubaner bie Trocha überschritten, und am Montag fol= len fie in einem neuen, ebenfalls fehr hibigen Treffen wieder aus ihren Pofitionen gurudgeschlagen worden fein.

Die Spanier machen febr genque Ungaben über bie Auffindung ber Leichen der beiden Genannten, über Die bei ib= nen gefundenen Effetten und Papie= re u.f.w. Auch scheint man in Sa= vana diesmal die Runde von Maceos Tod allgemein zu glauben.

Unbererfeits fin'b auch Nachrichten verbreitet, daß fich ber fpanische Ge= neral Wenler in fehr fchlimmer Lage befinde, und Savana ernstlicher, als je, bedroht fei.

Die Bertreter ber cubanischen Revo= lutionäre hier und in New York ver= sichern, die Runde von Maceos Tod, etwa die 20te ihrer Art, sei erfunden und folle nur ben ameritanischen Ron=

greß beeinfluffen. Madrid, Spanien, 9. Dezemb. Die spanische Regierung hat amtliche Nach= richten erhalten, welche ebenfalls ver= fichern, daß ber aubanische Infurgen= tenführer Antonio Maceo gefallen fei, obwohl, wie es scheint, erft am Mon=

Dampfernadrichten.

New York: Noordland von Antwer= pen; Bovic von Liverpool; Ranfas City bon Briftol. Liberpool: Pabonia bon Bofton;

Teutonic von New Yort. Couthampton: St. Paul bon New York; Havel, von New York nach Bre-

Bremen: S. S. Meier bon Rem Liverpool: Ahnnland von Philadel=

New Nort: Southwart nach Unt= werpen; Werra nach Genua u. j. m.; Siberian nach Glasgow; Britannic nach Liverpool; Rew York nach Southampton.

Philadelphia: Belgenland nach Li-

hamburg: Patria nach New Yort.

Musland.

Bum Prefbanditen-Brojeg.

ber Unficht, daß man mit bem Urtheil in ben Journaliften=Berleumbunas= prozeß gegen Lügow, Ledert und Ron= forten wieder einmal "die kleinen Spitz= buben gehängt und die großen habe laufen laffen". Db es mit bem bebor= ftehenden Prozeg gegen ben Oberfpi= bel v. Taufch gerabeso geben wird, ober ob dabei wirklich auch "höhere" Perfonlichfeiten bloggeftellt werben, bleibt abzuwarten. Auch muß es noch bahingestellt bleiben, ob es bem Freiherrn Marichall b. Bieberftein, bem Reichsstaatsfefretar bes Auswärtigen, wirtlich gelungen ift, ber Rlique von journalistischen Buschkleppern und Spigeln, welche in Berbindung mit Subaltern=Beamten ber Regierungs= Departements alle möglichen Geschich= ten über Bortommniffe in ben Bermaltungsfreisen in bie Welt festen, Minifter gegen einander hetten und soaar einige berfelben im Auftrag von Nebenbuhlern berfelben gu Falle ge= bracht haben follen, bas handwert pollig zu legen.

Unter ben Dingen, welche als burch biesen Prozeß erwiesen gelten können, ift vor Allem: daß das Auswärtige Umt verschiedene Hehartitel, welche in die Breffe gelangten und biel bon fich reden machten, ferngeftanden hat. Db bie wirklichen Infgeneure biefer und anderer Umtriebe jemals entbedt werben - ober ihre Entbedung über= haupt beabsichtigt ift - bas ift eine gang andere Frage. Allerhand boshaftes Geflüster ift vernehmlich. Manche munteln babon, baß jedenfalls bie gange Gefchichte im Canbe berlaufen werde (was auch viele Andere glauben) und daß fie bon bem Reichstangler Sohenlohe und bem Ausland=Mini= fter Marschall b. Bieberftein, welcher fehr wohl wußte, daß ihre Tage ge= gablt feien, nur gu bem 3med infge= nirt worden fei, um fich einen guten Abgang zu fichern.

Daß die Rrife borerft vorüber ift, wird auch baraus geschloffen, baß fich ber Raifer nach Budeburg begeben hat, um mit bem Fürften bon Bude= burg zu jagen. Bu benten gibt auch die Thatfache, baß ber Erzspigel Noc= mann = Schumann, welcher beim Be= ginn bes obigen Prozeffes ber biefige Boben zu heiß geworden mar, munter und vertrauensvoll wieder gurudge=

Der Andrang ju ben Schlugber= handlungen des Prozesses war ein un= geheurer. Während Graf Philipp gu Gulenburg, ber beutsche Botschafter in Wien, als Zeuge ben herrn b. Taufch giemlich grundlich verleugnete, fonnte er ihn boch nicht fo weit abschütteln, Zeitungs=Erklärung gethan. gu, daß er b. Taufch einen Orden berschaffte, weil er ihm "für geleistete Bemühungen Dant schulbig gewefen fei". (Und babei mar v. Taufch ein Untergebener bes Ausland-Minifters Freiherrn Marichall bon Bieberftein!) Der Untrag, auch bie früheren Mi= nifter v. Röller und Bronfart v. Schellendorf als Zeugen vorzuladen, wurde

bom Gericht abgelehnt. Der gleichfalls als Zeuge anwesenbe Chefrebatteur bes "Berliner Tageblatt", Arthur Levnsohn, mar fprach los vor Erftaunen, als er bie Musfa= gen bes Bougen Stärf bernahm, ber gleichfalls an biefem Blatt bisher be-Schäftigt mar: Start gob lich nämlich gerabezu als Polizeispiel zu erkennen und erzählte, b. Tausch habe ihn bor= gelaben, und er, Start, habe befürch= tet, bak er als Defterreicher ausgemie fen würde, wenn er fich weigerte, ihm ju bienen: babei habe b. Taufch ben Freiherrn Marichall v. Bieberftein einen Ursurpator genannt. Stärf ift fofort vom "Berl. Tageblatt" entlaf= fen worden.

Gin Cadfenpring geboren.

Dregben, 9. Dez. Pringeffin Quife Antoinette Marie, Gattin bes Brinzen Friedrich August von Sachsen, hat heute einen Sohn geboren.

Raffen fich die Großmächte auf? Kunde von einer Einigung Ruflands, frant-

reichs und Englands gegenüber dem Groß. türfen. — Rugland dabei fehr im Dor theil. - Noch por Ende diefer Woche foll endgiltige Madricht fommen.

London, 9. Dez. Rach ben neuesten Berichten traten endlich Die Grokmächte aus ihrer langen Unthä= tigfeit hinsichtlich ber türkischen Frage heraus, und ift ein Ginverftandniß zwischen Rugland, England und Franfreich guftanbegefommen, um bem greulichen Rubbelmubbel im Otto= manischen Reich ein Enbe zu machen. Es foll ein bollftanbiger Entwurf ausgearbeitet und gutgeheißen worden fein, wonach ber Gultan bem Ramen nach herricher bleibt, thatfachlich aber nur noch ein Bafalle fein wird, und bie Ausführung biefes Entwurfes foll nöthigenfalls mit Gewalt erzwungen Diefes Ginverftanbnig ift noch nicht amtlich befannt gemacht, es mag fogar noch bon gewiffen Gei= ten bistreditirt ober als verfrüht be= geichnet werben; aber aus angeblich be= fter Quelle wird auf bas Beftimm= teste verfichert, bag es unwiderrufliche Thatfache fei, und ber Gultan noch bor Ablauf diefer Woche mit feinem Schidfal werbe befannt gemacht wer= Man erwartet, bag er fich, wenn er halbwegs zurechnungsfähig

Ben Schluftragodie in Ronftantino=

pel und gu einer noch rabitaleren Ent= scheidung ber orientalischen Frage Berlin, 9. Deg. Man ift allgemein tommen, als fie in biefem Ginver= ftanbnig borgefeben ift. Die berei= nigten Flotten ber brei Mächte follen fich bann ben Durchgang burch bie Darbanellen erzwingen, und wie es bann weiter ginge, bas fann in ber Sauptfache nicht zweifelhaft fein. Be= treffenbe eventuelle Befehle find bereits an die Befehlshaber ber berichiebenen Flottengeschwaber ergangen. Wie man bort, gelangten bie Mächte am Montag zu biefem Ginverftanbnig, beffen Sauptpuntte natürlich von Rußland fo gut wie biftirt worben find,

obwohl Rugland fich zu bem Aftions: plan angeblich erft bon Franfreich und England hatte brangen laffen. Erörterungen bieruber hatten nabegu ein Bierteliahr gedauert. Bon einer Theilung bes türtischen Reiches foll Abstand genommen werben. Rugland foll bie nordweftliche Gde befegen, welche bom Bofporus und bem Schwarzen Meere gebilbet wird und fich noch etwa ben halben Weg bem Bofporus hinab ausbehnt. Ronftantinopel und bie Darbanellen follen un= ter europäischen Schut tommen, aber formell unter ber herrichaft bes Gulans verbleiben; die Forts ber Darba= nellen follen gefchleift werden, und ber Bugang gu ben Darbanellen foll fort= an bollig frei fein. Für alle Raffen im Ottomanischen Reich foll unbedingte Sicherheit gemährleiftet merben. Roch berichiebene andere Buntte umfaßt ber borliegende Plan; indeß find auch widersprechende Angaben barüber verbreitet, und auch von ben foeben er= wähnten find verschiedene Verfionen im Umlauf.

Es wird versichert, bag feine Mb= ficht bestehe, eine neue Konfereng der Mächte gur Revidirung bes Berliner Bertrags einzuberufen. Das obige Uebereinkommen wurde alsbald auch ben übrigen Mächten mitgetheilt. Deutschland und Italien follen sich ohne Beiteres mit benfelben einver= standen erklärt haben, Desterreich ba= gegen erft nach einigen Biberftanb.

Rem Dort, 9. Dezember. Gine Spezialbepeiche aus Ronftantinopel melbet: Sufni Pafcha, ber türfische Botichafter bei ber ruffifchen Regierung, hat an bie Sobe Pforte telegra= phirt und fie bon bem Ginberftandniß amifchen Rugland und Grogbritan= nien über bie Durchführung bon Reformen in ber Türkei in Renntniß ge-Diefes Telegramm, bas übrigens noch nicht Alles gesagt zu haben cheint, foll große Aufregung im Rreis

bes Sultans hervorgerufen haben. Ameritaner zufällig erichoffen.

Maria 9 Dez Gine Denesche bas Blatt "Le Journal" aus Mada= gastar melbet, bag ein amerifanischer Rolonift Namens Lund von einer Ab= theilung frangösischer Truppen, welche abgefandt worden waren, um ihn aus ben Sanden ber Aufständischen gu be= freien, zufällig erschossen worden fei.

Beulenpeft und Sungerenoth.

Bomban, 9. Dez. Noch immer ver= breitet fich hier die Beulenpest rasch meiter. Reuerdings werben wieber 55 neue Erfranfungen an berfelben und 39 Tobesfälle gemelbet. — Die allge= meine Noth hebt fich nur febr langfam. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lokalbericht.

Mus dem Gefundheitsamt.

Die linde Witterung ber letten Tage deint einen gunftigen Ginfluß auf ben Gefundheitsquitand ber Ginmobnerschaft auszuüben. Während in ber vorigen Woche 53 durch Lungenent= gundung und bermandte Rrantheiten berurfachte Tobesfälle angemelbet mur= ben find, find in biefer Woche bis beute Morgen nur 7 folde Falle angemelbet, b. h. bie Rate ift bon 7.5 per Tag auf 3.3 gurudgegangen. Etwas gunftiger ftellt fich auch bas Berhältniß zwischen ber Bahl von Opfern, welche Die Schwindsucht in ber borigen und in biefer Woche geforbert hat. In lets= ter Woche find 33 Personen an ber Schwindfucht geftorben, in biefer bis= her nur 9.

Stadt=Chemiter Rennicott berichtet, baß er während bes Monats Novem= ber 2591 Analpfen borgenommen hat, und gwar untersuchte er 2430 Milch= proben u. 147 Wafferproben; 5 Un= tersuchungen galten anderen Stoffen. Bon ben Milchproben erwiesen fich 6.6 Prozent als unterwerthig.

3m November hat bas Gefundheits= amt 871 Biolen Anti=Torin und 17,= 65 Baccinftabchen für bie Blattern

impfung ausgegeben. Cobalb RommiffarRerr mit Manor Swift aus bem Guben gurudtehrt, wird ber bisher provisorisch für Diph theriefalle angeftellte Dr. 3. 21. 216t als Nachfolger bes Dr. Roel jum Ga= nitats=Infpettor ernannt werben. Dr. Drate wird in bieAbtheilung ber Raucherer berfett und fein bisheriger Plat bem Dr. R. C. Bouton über= tragen werben.

* 3m County-Sospital ift mahrenb ber vergangenen Racht ber Fuhrmann John Cople an ben Folgen von Berlegungen geftorben, bie er fich geftern in Willow Springs bei 'em Berfude, einen in voller Fahrt befindlichen Gifenbahnzug gu befteigen, jugezogen ift, mit Grazie fugen werbe; thut er | hatte. Conle mar 35 3ahre alt.

Detonomifche Ronferengen.

Pfarrer Bladden ftogt auf Widerfpruch.

Pfarrer Wafhington Gladben von Columbus legte geftern im hull house feinem Bortrag über bie fogiale Frage die Bergpredigt Chrifti als Thema gu Grunde. Er fritifirte Die heutigen Ber= haltniffe und fand nur wenig Gutes benfelben. Der chriftlichen Lehre entsprächen fie nicht, und ben Unfor= berungen ber natürlichen Moral auch nicht. Die Bruderliebe habe burch bie Ronfurreng gelitten und Gigenthums-Intereffen galten mehr als rein menschliche Rudfichten. Die ötonomischen Einrichtungen ber menschlichen Gefellschaft hatten früher bie Stlaverei bedingt und führten auch gegenwär= Buftande herbei, bie fich bon ber Sflaverei wur burch ben namen unter= fchieben. Der Rebner befürmortete als Abhitfsmittel fraftiges Gintreten für bie Lehren bes reinen Chriftenthums, wie fie in ber Beraprediat niebergelegt find. - Bahrend ber Debatte, Die fich an ben Bortrag anschloß, mußte ber ben Borfit führenbe Profeffor Graham berichiedene Enthusiaften mehrfach gur Mäßigung ermahnen und barauf auf= merkfam machen, bag es feinenfalls ei= nen 3wed haben fonnte, in diefen Ber= fammlungen über bie Grengen parlamentarischen Anftanbes binauszugeben, ober fo laut ju fchreien, bag man für bie Sicherheit bes Gebaubes be= fürchten muffe. Giner bon ben Disputirenden stellte sich als einen "Apostel bes herrlichen Evangeliums ber Ungufriedenheit" bor und befannte fich gu ber Unficht, bag "Mes, was besteht, werth ift, daß es zu Grunde geht," wo= gu man ihm ja beiläufig nur bie no= thige Zeit zu laffen braucht. Gin Ge= wertschaftler nahm an bem firchlichen Standpuntt bes Bortragenden Un=

"Wir Arbeiter," — erklärte er, "ha= ben fein Bertrauen zu bem, was uns biefe Beiftlichen fagen. Gie geben gu und beflagen, daß wir übel baran find, aber anftatt uns zu rathen, wie wir ju unferem Recht tommen tonnen, bringen fie nur immer in uns, wir follten uns brein ichiden, bafur merbe uns bann Gott nach unferem Tobe um fo mehr lieben. Ich möchte aber auch in biefem Leben ein wenig Gutes genie= Ben; gibt es bann auch noch eine Besohnung nach bem Tode, so nehme ich die ebenfalls an."

In ber Berfammbung am Abend fprach herr Crosbn über Leo Tolftoi und ichilderte biefen fonderbaren ruffischen Beiligen ber letten Tage als ein Gemifch anscheinend unvereinbarer Begenfage. "Ariftofrat bon Geburt und Erziehung, verlangt er bie Abichaf= fung ber Rlaffen; Berr eines großen Grundbefiges, eifert er gegen benReich= hum und das Privat-Gigenthum; Beteran eines blutigen Rrieges und ehemaliger Berufs-Solbat, predigt er gu Gunften mehrlofer Dulbung jebme= ben Unrechts; ein Berfechter mahrer Sittlichfeit, ichreibt er Bucher, Die als obicon bom Poftverfandt ausgefchlof= fen merben."

heute Nachmittag hielt Anwalt Ebward D. Brown einen Bortrag über bie Ginfteuer-Theorie bes Benry George, heute Abend fpricht Berr S. D. Llond über "Die Werthzeichen ber Bufunft."

Bohen und Tiefen.

Geftern noch bewarb fich ber Brief= trager Geo. M. Rriftufet bom 3meig= poftamt an ber Blue Island Avenue um die Ernennung jum nachfolger bes berftorbenen Superintendenten Philipp Raftler, heute figt er unter Der Unflage des Postbiebstahls hinter ichmedischen Garbinen. Die Infpet= toren Sarrimeur und Meriftian haben ben Bieberen geftern, mahrend er in ber Station vermeintliche Werthbriefe ftahl, auf frifcher That ertappt. Gr= Alberman Cullerton, ber fich bereit er= flart hatte, fich an ber Spige einer De= legation beim Boftmeifter für Die Rangerhöhung Kriftufets zu verwen= ben, wird jett angegangen, ben Gca= cher burch Burgichaftstellung aus bem Rafig gu befreien. Mis Rriftufet ber= haftet wurde, hatte er nicht weniger als 57 gestohlene Briefe in feinen Ia=

Rriftufet ift geftanbig und fagt, er habe jum Diebftahl gegriffen, um bie Unterftützung, welche er für feine Randidatur gebrauchte, bezahlen gu

Er-Alberman Cullerton hatte fich in einem an ben Bostmeister gerichteten Schreiben ausbrudlich für bie Ehrlich= feit Rriftufets verburgt. Der Mann ift übrigens fieben bis acht Jahre lang im Poftbienfte gemefen und hat bis bor Rurgem nie ju einem Berbacht Unlaß gegeben.

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Celbfimord.

Der schon seit bem letten großen Gifenbahn=Streit beschäftigungslofe 46 Jahre alte Lotomotivführer Berry Smith jagte fich heute Bormittag in feiner Wohnung, Nr. 241 Artefian Abe., eine Revolvertugel in Die Bruft und hauchte fehr balb nachher feinen Beift aus. Das Unbermögen, Arbeit gu finden, foll ihn in ben Tob getrieben haben. Der Gelbftmorber hinter= läßt eine Wittme und fechs erwachfene

Bereitelter Raubjug.

Drei Banditen versuchen den Konduftenr eines Trolleybahnzuges gu

Um acht Uhr heute Morgen machten brei leider noch nicht ermischte Strol= che ben feden Berfuch, ben Kondufteur eines Trollenbahnzuges der Went= worth Abe.=Linie auf feinem Boften auszuplündern, gerade als ber Bug Die Ede bon Clart und Abams Strafe paffirte. Die brei Salunten fpran= gen behende auf die hintere Blatform, und hielten auch ichon im nächsten Do: ment dem nichts Schlimmes ahnenden Beamten schußbereite Revolver vor die "Schnell her mit bem Gelb!" lautete bann bie Aufforderung, boch liet fich ber Rondutteur bon benStrol= chen nicht in's Bodshorn jagen und ftieß fie wenig fanft bei Geite. Die Baffagiere im Innern bes Baggons waren ingwischen auf ben Borfall aufmertfam geworben, und mehrere beherzte Manner fprangen nun eiligft hingu, um bie Strolche festguhalten, boch waren biefe bereits abgesprungen und im Strafengebrange balb auch fpurlos verichwunden. Die Polizei erhielt sofort Melbung von dem Bor= fall, boch hat man ber Raubgefellen bis gur Stunde noch nicht habthaft merben tonnen.

Wegen Schädigung feines Rredits.

Der Berficherungsagent Thimothn Bourfe hat gegen die Trabers Infurance Company wegen Berleumbung und Rreditschädigung eine auf \$50, 000 lautende Schabenerfattlage anhängig gemacht. Bourte ftand als Agent im Dienfte ber befagten Gefellichaft und hatte als folder vor mehreren Dlonaten einen Sausbefiger berfichert. Es geschah bas an einem Samftage. Um Tage barauf, am Sonntage, brannte bas haus nieber, mahren'b bie Berfiche= rungs-Police bem Befiger erft am Montage zugestellt wurde. Da die Ge= sellschaft sich weigerte, ben Bersiche= rungsbetrag auszugahlen, tam es gur Rlage. Die Verhandlung bes Falles nahm mehrere Tage in Unfpruch, und Bourte ,ber für feine Arbeitgeber als Beune auftrat, follte bafur, einem gu= bor getroffenen Uebereinkommen gufol= ge, \$50 per Tag erhalten. Das Ber= bitt ber Geschworenen fiel jeboch gu Ungunften ber Berficherungsgefellichaft aus, die barüber nicht menig erboft war und ihren Agenten, fo wird wenig= ftens von biefem behauptet, auf alle nur mögliche Beise gu chikaniren begann . Bourte mußte nicht allein jofort eine genaue Abrechnung einreichen, fondern es wurde auch ber Berfuch qe= macht, ihn burch bie Fire Unterwriters Uffociation fuspenbiren zu laffen. Bei der Abrechnung hatte Bourte die ihm Schuld in Abzug gebracht. Des Weiteren foll die Gefellschaft an verschiede= ne ihrer Runden Boitfarten gefandt haben, mit ber Anfrage, ob fie an Bourte irgendwelche Angahlungen gemacht hatten. Alager behauptet nun, daß durch biefe Unfragen fein Rredit und fein Ruf als Geichäftsmann ichwer geschädigt worden seien, und er ber= angt beshalb eine angemeffene Ent= schädigung.

Der Spieg wird umgedreht.

Gine boje Suppe hat fich ber Poli= gift B. B. Johnson bon ber harrison Stragen=Station eingebrodt. Um 31. Ottober b. 3. verhaftete Johnson einen gewiffen John D'Brien, ber angeblich ben Berfuch gemacht haben follte, den Beamten thatlich anzugreifen und gu berauben. Der Angeflagte murbe benn auch Tags barauf bom Polizeirichter ber Grandjurn überwiesen. 2118 nun geftern ber fall bor Richter Gears gur Berhandlung tam, stellte es sich ber= aus, bag nicht D'Brien, fondern ber Polizift felber ber fculbige Theil gewefen war. Wie ber Ungeflagte et= gahlte, war er am Abend bes befagten Tages böllig mittellos in Chicago ein= getroffen und hatte ben ihm begegnen= ben Boligiften, ber Civilfleibung trug, um eine fleine Unterftugung gebeten bamit er fich einen Imbig taufen ton= Johnson hieß ben Mann mit-

tommen und foll ihn alsbann auf bem Wege nach ber Polizeistation ohne jede Beranlaffung in rohefter Beife miß: handelt haben. Sogar auf ber Sta= tion wurden die Mighandlungen fort= gefett, bis fich endlich ber Schliefer in's Mittel legte und ben Gefangenen aus ben handen feines Beinigers be= freite.

Sowohl ber Richter wie bie Beschworenen glaubten ber Erzählung bes Angeflagten, zumal es faum bentbar erscheint, bag ber kleine und Schwächliche D'Brien ben ihm an Ror= perfraft weit überlegenen Poliziften thätlich angegriffen haben follte. Das Berdift lautete beshalb auf Freispredung. Gegen ben roben Poligiften aber foll jest auf bem Wege bes Disziplinarverfahrens borgegangen wer= ben, wahrend D'Brien eine Schaben= erfattlage einreichen will.

Bom Wetterbureau auf dem Anditociumthurm wird für die nächften 18 Stunden folgenoes Wetter für Minois wad die angrenzenden Staaten in Ans-ficht gekelt: Jünois, Indiana und Missouri: Schön heute

Abend und morgen; geringe Temperaturvereinde-rung, lebbafte sudweckliche Winde. Wisconfin: Im Algemeinen ichon beute und mor-gen, gegen Abend etwas warmer; sudweckliche

Winde. Jowa: Schon und flar bei geringer Temperatur-Beränderung; westliche Winde.
In Stiang ftellt fich ber Temperaturstand feit unsferem legten Berichte wie folgt: Geften Abend um 6 Uhr 28 erab; Mittenacht 25 Grad über Kull; beute Morgen um 6 Uhr 29 Grad und heute Mittag 45 Grad über Rull.

Bater und Sohn.

Der Möbelhandler Mich. Unnen und fein Sprögling unter friedensburg-

fchaft gestellt. Schon feit Jahr und Tag besteht zwischen bem alten, auf ber Nordseite wohlbefannten Dobelhandler "Nid" Annen, von Nr. 300 North Avenue, und feinem Sprößling Beter ein recht unerquidliches Berhältniß. Bater und Sohn liegen in bitterer Fehde mitein= ander, und felbft ber gewaltige Ginfluß ber nahen Michaelstirche hat es bisa her nicht zu Stande gebracht, Beibe mit einander auszufohnen. Da blieb es benn heute dem Richter Rerften borbehalten, Die Friedensbedingungen gu bittiren, benen bie Sabernben fich gleichmäßig zu unterwerfen haben, und wer bon ihnen fortan ben Baffenftills stand bricht, dem soll's ordentlich an's Leder gehen.

Bapa Unnen, ein fleines aber recht lebhaftes Männchen, beschuldigte näms lich heute feinen boch aufgeschoffenen Filius, ihn thatlich angegriffen und fogar mit dem Tode bedroht zu haben. Dies foll fich am Abend bes 19. Ditoa ber in ber Math. Baulerichen Schanfe wirthschaft an North Abenue gugetras gen haben, nachdem Bater und Sohn sich vorher schon allerlei zweifelhafte Rosenamen an ben Ropf geworfen. Mus bem beiberfeitigen Beugenverbor ging nun aber gur Genüge hervor, bag ber alte Unnen auch nicht fo gang frei bon jeber Schuld an bem Familienftreit ift, weshalb ber Richter benn auch fura ger Sand ben Rlager wie ben Berflagten, Bater und Cohn, unter \$300 Friedensbürgichaft ftellte. Soffentlich

vertragen sich jest Beide in Zukunft. Unter ber Untlage, feinem Arbeitsa geber, bem Fleischer Unton Unsbera ger, von Mr. 419 Webfter Abe., für bies fen tollettirte Gelber im Betrage bon \$83.50 unterschlagen zu haben, ftand heute Christian Schult vor Richter Rerften. Der junge Mann hatte querft angegeben, bag er an ber Gde bon Bar= rabee Strafe und Brobe Court bon Raubgesellen ausgeplündert worben fei, boch brach er fchliefilich im Rreug= verhor zusammen und beichtete fein Fehlen. Er murbe unter \$400 Burgfchaft bem Rriminalgericht überwiesen.

Derfelbe Richter fandte heute einen anderen zweifelhaften Burichen, Ras mens Paul Müller, auf ein halbes Jahr nach ber Bridewell. Wie mehrere Beugen aussagten, trieb fich berStrolch gestern nachmittag an Larrabee Str. umber und verfuchte alle Madchen, bie ihm begegneten, ju "mafchen." MIs ber Thunichtgut bei ben Bacfischchen fein Glud hatte, foll er fich an minderjährige Rinder gewagt und fchließ= lich bie fleine Martha McCaffren in einen buntlen Sausflur gelodt haben, mo er bann überrascht und festgehalten murbe, bis die Poligei gur Stelle mar.

Als fich geftern Abend Frl. Man Connolly, bie in ber Congreg Str. Sochbahnftation als Biilletvertäuferin angestellt ift, auf bem Beimweg befand, wurde fie ploglich unweit ihrer Bobs nung, Rr. 3936 Prairie Abenue, bon brei halbwiichfigen Burichen angefallen, die ihr fcugbereite Revolver auf bie Bruft festen und alles Gelb abverlangs ten. Der jungen Dame blieb nichts weis ter übrig, als der Aufforberung Folge gu leiften, boch pragte fie fich bie Bes fichtszüge ber Banditen scharf in bas Gedächtniß, und als bie Polizei bann furg barauf James Moran, George Bonle und John Coughlin in Saft nahm, wurden bieje fofort bon Fri. Connolly als ihre Angreifer ibentifis girt. Richter Porter, bem die Strolche heute vorgeführt wurden, verschob bas Berhor bis gum 14. Dezember, um ber Polizei Zeit und Gelegenheit zu geben, bem Record ber Arrestanten ingwischen etwas näher nachzuforschen.

D'Connor in Saft.

Polizei=Rapitan Schüttler bon bet Sheffield Avenue-Reviermache erhielt heute Vormittag aus Indianapolis bie telegraphische Melbung, bag es ben bortigen Behörben geftern Abend bes reits gelungen ift, ben Sandlungsreis fenden Darcen C. D. D'Connor festjunehmen, welcher für den Tod feines Rollegen W. Herrmann verantwortlich gehalten wird. Ueber das tragifche Ende des Letigenannten, ber die tobt= liche Berletung bei einem Faufttampf bavontrug, wird an anderer Stelle biefer Nummer ausführlich berichtet. D'Connor erflärte fich bereit, ohne Weiteres bie Rudreise nach Chicago antreten zu wollen, fo bag ein Muslieferungsverfahren nicht eingeleitet gu werben brauchte. Gin Geheimpoligift ift bereits auf bem Wege nach Indias napolis, um ben Arreftanten abzuhos

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Gin Raub der Flammen.

Das von ber Familie 3. C. Shire bewohnte zweistöckige Framehäuschen Mr. 2303 Commercial Ave., LafeBiew, wurde heute Morgen burch Feuer fast völlig eingeafchert. Der angerichtete Befammtichaben beziffert fich auf volle \$3600, ba bon bem Mobilar nur menig gerettet werben fonnte. Die Ente stehungsursache bes Brandes ift unbetannt. Gigenthumer bes Saufes war 3. 2. Biegler und biefer, wie auch ber Miether, ift genügend boch gegen jeben Berluft berfichert.

Ut de Prongofentid.

bie Unwesenheit bes Eroberers und

Empereur ben Unftrich ber Regelmä=

Bigfeit". - Napoleon, beffen lettes

Biel bas geeinte Guropa unter feiner

Führung war, wollte bie Bolfer nicht

por ben Ropf ftofen. Er richtete in

Berlin eine Burgergarbe ein, ernannte

eine Munizipal=Kommiffion bon fieben

Bürgern und fette als Rommandan=

ten ben Generalhulin ein, "furchtbar",

fagt Schadow, "allen übermüthigen

Frangofen". Der Glang ber Umge=

bung bes Raifers war für die an ihren

einfachen Sof gewöhnten Berliner et=

was Reues. Rapoleon beobachtete alle

Formen bes bofifchen Beremoniells.

So ftattete er bem Bringen Ferdinand,

bem Bruber Friedrichs bes Großen,

feinen Befuch ab. "Seine ftarre Be=

sichtshaltung", bemerkt Schabow, "war

wohl Schuld, daß manche unferer

Frauen einigen Schauber empfanben

wie bor einem unheimlichen Riefen, als

Napoleon blieb bis jum 25. Robember

1806 in Berlin. Geine Umgebung be-

ftand aus fein gebilbeten Mannern.

Das Runft=Reffort hatte Denon, ein

leidenschaftlicher Sammler, ben bie

frangofifchen Offigiere besmegen

"notre Voleur à la suite de la

grande Armée" nannten. Er stahl

pommer'ichen Schrant in ber Runft=

tammer. Gin großer Sammler alter

Gemalbe war auch der General-Bojt=

meifter Barbequere, ber bor bem Arie-

ge bereits in Berlin Befandtichafts

Attache gemefen mar. Der Staatsrath

Biguon, ber bie Breg-Benfur führte,

war Sammler von Rupferftichen, Ra-

birungen und Solgichnitten. Gelbft

die holgschnitte des Wiederbelebers die=

fer Runft, bes Profeffors Gubig in

Berlin, befaß er. Diefe feine Renner-

schaft Biguons rettete Gubig vor

Schlimmerem. Gubig mar bamals ein

junger higiger Mann bon einundbrei-

Big Jahren, ber in feinem überichaus

menden Batriotismus in ber bon ihm

gegrundeten Beitfchrift "Baterland"

Artifel geschrieben, welche man als

Schmähungen Napoleons und ber fran-

göfifchen Urmee anfaßte. Man berhaf-

tete ihn, aber fein Glud führte ihn

Biguon in bie Sande ber ihn bor-

läufig frei ließ und ihn bann Abends

wiederholt beimlich besuchte, um ihm

Winte für Die friegsgerichtliche Ber-

handlung zu geben. Go tam Gubig

mit fechs Wochen Saft in der Saus

pogtei bovon. Er hat feinem Retter

Biguon ,fo lange berfelbe lebte, Ab=

briide feiner Arbeiten nach Baris qe=

fchidt. Much ber Gouverneur Berling.

ber General Clarte, ein humaner

Mann, mußte einmal Gubig im

Schloffe bom Flede weg in Urreft neh-

men, ber jugendliche Profeffor war

fein Diplomat und hielt mit feiner

Meinung nicht hinter bem Berge. Ra=

poleons Finangminifter Efteve hatte

ibn tommen laffen und verlangte von

ihm die Unfertigung bon fünfgehn

Millionen falicher Treforicheine. Es

entspann sich eine hitige Debatte, in ber

Gubig anzüglich murbe. Efteve er-

flärte eine Meußerung Gubigens für

eine Beleidigung Napoleons und Gene

ral Clarke mußte Gubig auf ber Stelle

verhaften. Der ehrliche Golbat gab

feinem Gefangenen Recht und behan-

belte ihn bemgemäß. Er murbe in ei=

nem Zimmer bes Schloffes inhaftirt,

erhielt Abends Licht, ein reinliches

Mahl, Bein und Lefture und murbe

nach einundzwanzigftunbiger Befan-

genschaft von bem General mit einem

nicht allguftrengen Berweise entlaffen.

munberer Friedrichs bes Großen, alle

Abbildungen des Ronigs, beren man

habhaft werben tonnte, ließ er fam=

meln und nach Paris ichiden. Als er

hörte, bag in Schabows Atelier ein

Dentmal beskönigs in Arbeit fei, trug

er Denon auf, bem Runftler mitgu=

theilen, bie Arbeit nicht gu unterbre-

chen, das nöthige Gelb werbe angewie=

Ueberhaupt brachten bie Frangofen

viel Leben nach Berlin. In Denons

Borgimmer brangten fich bie Runfiler

und bie Runftbanbler mit Debaillen.

gefchnittenen Steinen und alten Email=

len. Denon taufte eifrig. Much Scha=

bow vertaufte ihm, weil er gerabe in

Gelbverlegenheit mar, ein Gemälbe von

Martin Schon, bas feitbem bie Gal-

lerie bes Loubre ichmudt. Much Frau

Denon betrieb bas Sammeln; für ein

fleines altes Bilb im Schindler'fchen

Baifenhause bot fie vergeblich zwanzig

Louisd'ors. Der Maler Boich hatte

alle Sande voll mit Wachsportraits gu

thun; bei Stobwaffer tauften bie

Frangofen fleißig gemalte und ladirte

Dofen. Der hofmaler Weitich betam

ben Auftrag, ben Marichall Coult in=

Schloffe wurden gahlreiche Riften mit

Sammlungen nach Paris berpadt. Die

herren bon ber Runftafabemie erhoben

fehr höflich, aber es blieb bei ber 216=

Wirth, hier ift ja ein Stud altes Tuch

in ber Suppe. - Wirth: Laffen Sie

- "Milbernbe Umftanbe." - Rich=

ter: Sie gestehen also zu, Ihrem Rach=

bar, mit bem Gie feit langerer Beit in

Feindschaft leben, mit einem Rnuppel

mehrmals auf ben Ruden neichlagen

theibigung fonft etwas anzuführen?

gu haben. Saben Gie gu Ihrer Ber-

Sie wollten milbern'be Umftanbe gel-

ten'b machen! - Angeflagter: Ru,

wenn ber hohe Berichtshof wullte groa=

be baruff Rücksicht nehm'n: 's woar

weeches hulg, mit bem ich'n gestrichen

gang fauber geworben.

boch, bas ift ja burch bas Mustochen

Protest bagegen. Man behandelte fie

- Appetitlich. - Gaft: Aber herr

fen werben.

fendung.

Napoleon war, wie befannt, ein Be=

B. Die berühmten Rameen bon bem

fie Diefen Empereur faben."

Raifer

MER THE GREAT CORNER I FOR BARGAINS DIRECTLY OPPOSITE PALMER HOUSE.

Wunderhübsche Weihnachts-Karten frei!

Gin Dugend hübiche Beihnachts-Rarten (feine zwei einander gleich) in hübichen Rouberts morgen gratis an jeden Kunden. Da wir nur eine beschränkte Anzahl haben, empfichlt ce fid, fruhzeitig zu tommen. Rur ein Badden an jeden Runden.

Besucht den Weihnachtsmann.

Ton Trommeln. Druder-Breffen.

der ruhenden Echuhen und

81.25 eleftrifche



Ton Bianos. are 8-Taften Pianis, Imi n Mofenholz ver- 350 gut gestimmt &5.

Kinder: Tennich: Beger ein perfetter fleiner Fege:, arbeitet gut und amufirt bie as Doppelte, 31 19c Schaufel -Bollständig nen, 25 Zoll hoch, ausgedreitet 28 Zoll, itark gemacht und geftnisht n Cel, Folds combacthr aumacht um für 50c zu 25c

Buppen:Carriagesgem Geftell, hartholz Gear und handgriff, regularer Preis 39:, für

7-3öll. Meifing Shell Toms melu, nene Militar-Mufter, mit Pfeifen und Ecommelicifagel ... 230 Gine gute Druder-Preffe, boll-Soldiers Ontfit.

Gin Rarton mit Minte,

Spanletten und

Motoren, 75c .- Garantir

ftanbig mit einem Font Schrift, Buchie mit Farbe, Gold- und Gilber-Bronge, Schrift-Imeegers. Pacfete mit Rarten und 39c werth \$1.50 98c Balge,

Behrt Gure Anaben.

Mit auten Linfen und Glibes, Größere 3u 50c, 75c, \$1.00 aufa wärts bis \$4 und \$5.

Magische

Laternen.



Mübliche Feierlags-Geschenke.

Guere Buitiale auf jedes Baar Bojen= trager, bas 3br bei uns fauft, unentgelt=

Salebinden für Manner nene Moden, Hagons und Muster (wie Abdithung), in einzelnen fanch Bores, wirt-licher Werth 75c, 47c ger, in eingelner werth 50c,

wertaufspreis 25c Dr. Lenters Canitats flichgefüttertes Unter jeug, werth \$1- 59¢ Allinge berühmte G. C. ngsstück. 75¢ (Rur 4 Rleibungsftücke an einen Runben). Schwarzwollene Tight werth 50c-15c

500 Dut, Jerfen ge-rippte Beften und Beite fleider für Damen— ichwergefliegt, Beften ha-ben Berimutterknöpfe und Seibenführer merth Sch bas Rleibungsftud 25c 57 Dut. Jerfen ge-rippte wollene Beften und Beintleider nur f. Damen, reg. \$recis 81:25

-bas Rleibungsstück 59c 3 Riften Florence Bat. Union: An: 39c jüge für Damen, werth 980, f.d. Berfauf 900 5 Riften echtichwarze, regulär gemacher Cashmere wollene Etrümpse für 194 Riften tohfarbige Merino Unzuge 15c av Manner, werth 35c-per Baar 15c

Handichuhe 2c.

4fuopinge Rid : Sandiduhe für Damen, en gebrochene Großen, - werth 75c - 39c Wollene Salbhandichuhe für Damen, 7c Bollene Salbhandiduhe für Babies 5c Bollene Salbhandiduhe für Rinder, 5c Edwere Cotth-Sandiduhe f. Rna- 15c Rid-Sandiduhe und -Salbhandiduhe für Manner, flieggefüttert, mit Belgbejab - 49c werth \$1.00 - 3u....

Rorietsac.

Gin volltommen vaffendes Rorfet - ertra ftarf gemacht, lange Waift, boppelter Stahl, 19c und Ramns, einschlieflich folder für Rindermadmen, Thee-Schurze für Mäbden nud Damen, 160 Plannelette-Unterrode für Damen-in lauen und grauen Streifen, perth 50c, 3u 19¢

Aleider für Babies. Schwere Giderdaun Rindermantel, mit gem pelgbefehtem Rragen, werth \$2.50, - R 88c Minder-Säubchen, mit vollem Ruching, 4c roth, lohfardig u. weiß, werth 25c, 3u, jedes. 4c Sonencomb Bibs, Werth 8c.

S.W.COR. STATE & MONROE STREETS

Kleine Belze.

Saupt:Flur. **** Aftrachan u. Canada Scal Cave Collarettes, feidengefüttert, 12 Zoff lang dei 120 Zoff Sweed, hoher Strumfragen,—\$1.98 werth \$5.00, Bertanlspreis.—\$1.98 Edite buntle Mint Scarfs, Batentfeber-Jam natürlicher Ropf, Schwanz und Alauen, buschige Schwänze, Werthe bis zu 82.75, Bertaufs- 98c Edwarze Conen Sais : Tearis, Paten Maul: werth \$7—Berfaufs-Preis

\$1.00 fdmarge ruffifde haar : Duffe-feibene Gerge gefüttert - Bertaufis 25c preis. 82.00 ichwarze Mint-Muffe - große 79c Sorte, feibegefüttert — Bertaufspreis. 32.00 extrafeine Aftrachan Duffs, 75c zen Hohljaum, 25 verschiedene Muster — verth bis 10c—Berkaufspreis 2c Mein leinene hohlgefaumte Zafdentuder für Damen, 5c Rein leinene Männer=Lafdentücher—1 3off hobigefäumt—extra große Sorte— 10c 10c

Mufflers — Grohe Sorte Mufflers für Serren-Affortirte fanen Mufter-alle Far- 5c ben-werth 18c-Berfaufspreis. Bolle Große gangfeidene Mufflers f. 33c

Aleiderstoffe und Seiden.

Schottische Cheviots — in hübsehen Mischungen, 38 Zoll breit, während der ganzen Saison 10c zu 29c verkauft — Bang, sie geden ver Yd. 10c Sanzwollene Ched Suttings — importirte Bro-catelles u.j.w., während der gangen Saifon 15c zu 39c verkauft — Bang, sie gehen per Pd. 15c Sai ose bertami. – Bang, ieg Egen per yo.

China-Seiden—in allen Farken, einfach und fanch, während der ganzen Saison zu Sec verkauft 12c

Bang, sie geben per Yach zu.

Brocade-Seide — Kang Evening-Seide, Surah-Seide u.i.w., während der ganzen Saison 25c
zacquard Purcades — Kerfauft die ganze Cal - Berfauft bie gange 250 Saifou ju 60c-Sie gehem fort ju . . Gangwoll, frang. Gerges- Die gange 19c Brocades u. fanch Rovitaten - Die 190

gange Saifon verfauft g.	25c; fie gehen gu 100
Futterftoffe.	Flanelle.
Cambrics, weich 2c finisheb, p. Hb. zu. 2c Crinoline, die ge- 3c freuzte Gorte. 3c Laffeta. 36 30a Ac Rustle finish.	Shafer und Dos 2c met Flanelle

Domeftics. Baumwoll-Worte, per Rolle.....

Cheefe Cloth, 36 3oft, per Pard 5c Wafdiftoffe.

Printe für Dreg 2c | Schwarze Satines 5c Leinen- und Weißzeugftoffe. Gangleinene Dob- 1c lies, jedes 1c bemaft, p. 3b bemaft, p. 3b Bettocken, ge- 35c Gangleinene 10c Gain Tighdo 29c Gain Lieben 10c Gain Lieben 20c maftel 3ol, yb. 29c

SMCCOR. STATE & MONROE STREETS.

Toiletlen-Kästchen, in großer Aus. 75c



NEXX SE Gold-Band-Ringe f. Damen und 25c



Dreis u. vierfach plat. Bufters, Ruchen-Bas-fets, Creamers, Su-Dreifach plat. Rombina-tion-Ructer-Schiffel und



Rotions u. f. w.

A.O. King's 200 Phs. Maichinen Baumwolle zu 1e Amerikanische Stecknadeln. volle Jahl. Babier 1c Lachirte Kleider Steels, alle Größen. v. Dutz., 2c Ueberzogene Kleider-Haiter, alle Farben, für Borated Talcium Pulber, ber Boy Die Flajche Kofe Zahn-Pulber für Kron's Kräftigungs-Plattet, jedes Decorirter Berfume Utomizer, für ...50

Fanch Baaren. Dritter Floor. Fanch Waaren. Dritter Floor.
Stricfleide.neueAngle-Saattrungen, as Dunis Account Riffen-Begag. Brownte Fagons, jeder Bellow Shams, frambod. neue Entwirtz, Kaar. 1 och Genche Kapierfirde. werth 28c, jeder. 1 5c, Gandyemalte seid. Hende Kits. jedes. 29c, Seid. Damentiffen. werth 28t, jedes. 39c, Bapier Rampenfabrun. mit Geftell. 78c. 45c, Geftidte Genter Bieres. Gerdje Iksl. jedes. 59c, Japan. Screens, "etwas unvollfommen", um anijardinmen. jeder. 29c, Geftidte Genter Bieres. Gerdje Iksl. jedes. 59c, Dandan. Gereens, "etwas unvollfommen", um anijardinmen. jeder. 69c, Geftidte Genter Bieres. 69c, etwas unvollfommen". 29c, Oandgemalte Satin Handlich falten. jeder. 69c, Geftidte Genter Bieres. 1 29c, Oandgemalte Satin Handlich falten. 1 29c, Oandgemalte Satin Handlich falten. 1 29c, Ordfe. 1 29c, Oandgemalte Satin Handlich falten. 1 29c, Oandgemalte Satin Handlic Größe . 12c Geffuloid Photogr.-Rasten, seidengefüt, jed. 85c Danogemaiter seidener Taschentuch-Rasten .. 490 jeber. Cellulotd Handichut, Saläbinden u. Tafchen-tuch-Rasten, seidengefüttert, jeder

ORGENTHAU.

In der Rifte nach Rom.

Der "Riftenreifende" hermann Beitung, ber icon öfter als Gepadftud ge= reift ift, hat auch in die ewige Stadt tommen wollen, ohne zu Fuß zu geben ober Reisekoften gu bezahlen. In ber Racht vom 21. Robember murben bie in ber Gilgut-Gepäckstelle bes Bentra!= bahnhofes befindlichen Ungeftellten burch Geräusche erschredt, bie fich mit= ten unter ben aufgestellten Ballen, Ri= ften und Roffern bernehmen liegen. Nachdem man fich überzeugt hatte, bas menfchliche Laute und Rlopftone aus einer länglichen Brettertite un'b bach= förmigem Dedel tamen, welche bie Muf= fdrift "Berbrechlich" und bie Abreffe "Un herrn Underfon in Rom" trug un'b außerbem mit bem Zollvermert "Im Beifein bes Abreffaten gu öffnen" verfehen war, murbe in Gegenwart ei= niger Beamten und Polizeiagenten gur Deffnung ber Rifte gefchritten. Roch ebe bie Arbeit beenbigt war, fab man burch eine Rige eine Bisitenfarte berausfallen, die ben Ramen "Sermann Beitung" trug, und als bie Bretter fich löften, zeigte fich ben auf's bochfte er= Raunten, jum Theil furchtsamen Bliden ber Umftebenben, bie an Gott weiß welche Schauerthaten, an Söllen= maschinen, Dhnamitmanner u. bergl. chten, beim ungewiffen Scheine ber

Laternen bie gufammengefrümmte Geftalt, ber gerunbete Bauch und bas la= chelnbe rothbartige Geficht bes retla= mewüthigen Schneibers, ben man aus bem unbequemen Reifebehalter hoben mußte, ba bie Blieber anfanas ben Dienft verfagten. Bon Bafel hatte er sich biesmal, nur mit einer großen Flasche ftartenber Fluffigfeit und eis ner entsprechenben Gummiblafe verfeben, als Gilgut nach Rom fpediren laffen. Gine Lage Strob, ein Mantel= den mit Rapuge und ein paar an ben Banben ber Rifte befestigte Stride, bie ihm bie Beranderung ber Lage erleichs terten, machten bie einzigen Mittel ber Bequemlichfeit aus, Die ihm mahrend ber fechstägigen Reise gu Gebote ge= ftanben hatten. Cobald er fich geftartt hatte, begann er in mangelhaftem Frangofifch bon feiner Erfindung, bem wattirten fugelfichenen Banger, gu reben: boch war feine Schwäche fo groß, daß man fich beeilte, ihn in bas So= spital von St. Antonio zu bringen, wo bie ärztlichen Bemühungen, ein gutes Bett und fraftige Roft ihm balb wieber aufgeholfen haben. Weber feine völlige Mittellofigfeit noch bie Musficht bon ber Gifenbahnverwaltung wegen ftrafbarer Sinterziehung bes Fahrgelbes in Unspruch genommen gu werben, scheinen ihn zu bekummern, ba er hoffnungen auf feine Erfin-

Angeregt burch bie Reichstags=De batten fragt Nunne im Berliner "Ult": Wat is benn nu eigentlich Rothwehr! Fährt ba neilich meine Thole, indem id ihr 'n Maulforb umzuhängen ber= jaß, eenem Coneiberftift in be Beene= fens un beißt ihm richtig 'n blutijet Loch bis uf be Knochen. Un nu hat' id mir bor'n hohen Berichtshoff gu berantworten. - Jeben Gie ben That beftand gu? fracht ber Deberichte von't Bericht. - 3 wo wer' id benn! faa' Die Thole hat ja blos in bie Nothwehr jehanbelt. - Scheene Nothwehr! meent ber Berichtshoffmeefter. Der Junge is ja man een fcmachlichet Rind, jutmuthig wie 'n Machen, un Ihr Roter muß 'n Jebig haben wie 'n Bullen. - Sat er ooch, herr Jerichts= hoff, aber Nothwehr war et boch, benn wenn een'n Dif'gier mit 'n Dejen . . Beiter tam id nich, ber Deberschte rief mir een wuthenbes: Stille! gu, und fünf Minuten fpater mar id bertnagt. 3d hab' et aber immer jefagt: Bat nobel is bei 'ne Leitnantsfeele, bet jebort fich nich for 'ne Sunbethole.

- Der milbe Binter. - Schulin= fpettor: Ranmft Du mir einen milben Winter nennen, Rleiner? - Schüler: Der Winter 94, ba ift unser Lehrer 6 Bochen frant gewefen.

"Runne" über Rothwehr.

Gin Künftlericherz.

"1806 im November", schreibt ber Direttor ber Berliner Runftatabemie, Chifobe aus bem Leben Gottfried Schabow, in feinen Erinneeines berühmten rungen, "ftanb unfer Land unter bem Bianiften. Reiche ber Willfur." "Aber", fügt er milbernd hingu, "biefelbe erhielt burch

Der Leibidufter napoleons I., ein Pole von Geburt, mit Ramen Gatosti, fuchte eine Chre barin, als ein Freund und Berehrer der ichonen Rünfte zu gelten. Da er burch die Freundichaft bes Raifers für Die höchfte Gefellichaft von Paris arbei= tete, hatte er fich schnell ausehuliche Reichthumer erworben, bon benen er im Bertehr mit Rünftlern den freige= bigften Gebrauch machte. Gein Saus war dadurch in ber That, wie er es fehnlichst munichte, ein Cammelplag der damaligen Rünftlerwelt geworben und namentlich erfreuten fich feine Diners und Coupers eines gewiffen Rufes. Satosti mar dabei fortmah= rend bestrebt, feinen Betanntenfreis ju ermeitern und benutte daher jede Gelegenheit, um mit hervorragenden Rünftlern angutnüpfen. Giner ber erften Rlavieripieler feiner Beit mar Schneighöffer, der allgemein für einen Conderling gehalten murbe. Satosti hatte fich icon mehrere Male vergebens bemuht, fich dem= felben ju nabern, fo baf er baber eines Tages trop bes Abrebens ber hm befreundeten Rünftler beichloß. Dem Birtuofen furamea einen Befuch gu machen und ibn gu einem iblendi= ben Diner einguladen. Gedacht, gethan. Bum allgemei=

nen Erftaunen nahm Schneithöffer bie Ginladung an und ericbien auch gur festgesetten Stunde jum Dahl. Catosti batte nicht unterlagen, eine gahlreiche Gesellichaft gu fich gu bitten, und ihr im Bornherein mitgetheilt, daß der Runftler nach dem Effen eines feiner Bravourftude gum

Beften geben merbe. Das Mahl war beendet und die Theilnehmer hatten ichon gum Raffee und gur Ciggrette gegriffen, ohne daß noch Schneighöffer irgendwie Miene machte, fich, wie Cafosti guperfichtlich gehofft und als felbitberftandlich angenommen hatte, an ben Flügel gu fegen und feine Meifterchaft zu zeigen. Satosti bielt es daher für geboten, felbit eine Unregung gu geben und bat den Rünftler um einen Bortrag. Und auch biergu verftand fich gegen alles Erwarten Schneighöffer fofort und entlodte bald die raufdendften Beifen bem Inftrument. Das Entguden ber Rus borer tannte feine Grengen und Gafosti ichwamm in einem Meer pon Wonne.

Aber feine freudige Erregung erreichte ben Sobepuntt, als ihn ber Birtuofe beim Abichied ebenfalls au einem Diner in feiner Wohnung für den nächsten Conntag einlud. Die gange Barifer Mufitericaft iprach alsbald bon diefer Auszeichnung und tonnte fich bas Berhalten Schneighöffer's nur als eine feiner befannten Absonderlichteiten deuten.

Der Conntag ericien und Catosti fand an dem Tijd des Musiters eine auserlefene Gefellichaft perfammelt. Die Speifen maren faft noch porgualicher als bei bem Diner Satostis. die Beine bon berühmten Jahrgangen, und fo mar man benn bald unter bem lebhafteften Gefprach beim Rachtifch angelangt. Schon wollten bie Beladenen fich bom Tifch etheben, als ploglich Schneighöffer an fein Glas tlopfte und um das Wort bat. In demfelben Augenblid trat ein Diener in's Bimmer, ber einen mit einem Tuch verhüllten Gegenstand in der

Dand trug. "Mein lieber Freund Cafosti". begann Schneighöffer gu bem Boffcufter gewandt, "als Gie mich neulich in 3hr baus eingelaben hatten, forderten Gie mich nach ber Aufhebung der Tafel auf, mohl, um Ihnen den ichuldigen Dant abgutragen, Ihnen einen Beweis meiner Runftfertigtert ju geben. Wie ich damals bei Ihnen, fo find Gie heute bei mir gu Gaft. Gie merden es daher nur natürlich finden, wenn ich Sie jest bitte, mir aus Ihrerfeits eine Brobe Ihrer Berufstüchtigfeit ju geben und meine Stiefeln ausgubeijern."

Bei biefen Borten hatte ber Diener die Sulle beifeite gefchlagen und unter dem ichallenden Belächter der Unmefenden ein Baar aukerft befetter Stiefel des Runftlers auf ben Tifc gelegt.

In Sotostis Mienen malte fich anfänglich bie außerfte Befturgung und jedes Wort wirtte auf ihn wie ein Doldfton, aber als fich endlich bie Beiterfeit der Tafelrunde gelegt batte. hatte auch er feine Befonnenheit micder erlangt.

Berehrter Meifter," bob er an. ich finde Ihr Berlangen burchaus gerechtfertigt. Aber wie Gie fich bei

POROROZOZOZOZOZ

The Mild-Eyed mitten feines Stabes zu malen. 3m Goddess & Runftichagen aus ben toniglichen

of the home—the loving wife and mother-drinks

Blatz The Star Milwaukee Beer

to give rich, nourishing quality to her baby's food and to keep herself in the pink of health.

VAL BLATZ BREWING CO. TELEPHONE 4357

Chicago Branch: Cor. Union and Erte

Deutscher Tag (Donnerstag)

dem größten deutschen Laden in Chicago. Reines lojes Leaf Lard,

Spezialitäten.

1 Partie gangfeidene Windfor Ties in den allerneuesten Moden bon fancy Plaids - Berfaufs= preis..... 1 Partie Portemonnaies mit Glasp und Rombinations = Buchern von einfachem Leber, fancy eingefaßtungefähr 20 verschiedene

Corten ... 25c 1 Partie von No. 5 Groß Grain Bander, alle Farben.

Wollene Knabenhandichuhe, 10c 1 Partie Damen Glace-Sandicube mit 5 haten jum Edmuren und 4 Anopfen, alle Farben, das Paar 49c 750 Chachteln Couverte u. Chreib-

Bapier - 24 Bogen und 24 Couverte in jeder Schachtel, Berfaufepreis Rinder, jest Rinder Ergahlungsbücher für..... Große Ergählungsbücher,

500 Geffuloid Cabinet Bilberrah= men, regularer Preis 10c, jest marfirt 1 Bartie frangofifcher Briar= Pfeifen, unfer Breis 500 Bars Dr. Raub's Cutaneous Seife-werth 25cunfer Preis

Zahnringe für Babies, mit Ripple Garwood's Perfume - Plang= Plang, Joden Club u. Mary 8c | weinjarbig-23.00 werth-\$1.98

zeigt haben, fo will ich por Ihnen ledigt. auch nur als ein ganger Mann bafteben, für uns Beide ichidt fich feine Flidarbeit. 3ch werbe mir baber gestatten, Ihnen in der nachsten Woche ein Baar funtelnagelneue Stiefel ben. als ein Beweisstud meiner Befdid-

Die gewandte Antmort fand ben berdienten Beifall und es gefcah, mie es Catosti bem Mufiter berfprocen hatte.

In den Mufiterfreisen bon Paris gab biefer Borfall gur Entitebung einer Rebensart Beranlaffung, Die noch heute häufig jur Unmenduna tommt. 3ft man genöthigt, Dufit gu machen, ohne daß man dagu auf. gelegt ift, fo beißt es: "Il faut faire des bottes, man muß

Stiefel machen."

Der Bericht bes General-Superin= tendenten Rimball vom Lebensret= tungs-Rorps, für bas mit bem 30. Juni endigende Jahr, zeigt zufriedenstellende Resultate. Im vorigen Jahre war bie Bahl ber Ungludsfälle größer, wie in jedem früheren Jahre, aber ber Prozentsat ber Berlufte an Leben und Sigenthum mar geringer.

Der Lebensrettungsbienft.

Um Schluffe bes Jahres beftanben 256 Stationen, 186 berfelben befanden fich an ber atlantischen und Golf-Rute, 55 an ben großen Binnen=Seen, 55 an ber Pacific=Rufte und eine an ben Fällen bes Dhio, bei Louisville, Ry. Die Bahl ber Schiffsunfälle innerhalb bes Bereichs bes Lebensret= tungsbienftes betrug 437 bei benen 4,608 Berfonen in Gefahr maren. Bon Letteren murben 4,595 gerettet unb nur 13 berloren ihr Leben. Der abgechatte Werth ber verungludten Fahrgeuge betrug \$8,880,140 und beren Ladung \$3,846,380 im Gangen \$12,= 726,520. Bon Diefer Summe gingen \$1,432,750 verloren. Die gesammte Ungahl ber berloren gegangenen Schiffe mar 67.

Während bes Jahres fanben ferner 243 Ungludsfälle bei fleineren Fahr= zeugen, als Segel- und Ruberbooten. statt. Von den an Bord derselben befindlichen 594 Personen wurden 587 gerettet und nur 7 berloren ihr Leben. Der bei biefen Ungludsfällen bedrohte Gigenthumswerth betrug \$119,265, mobon \$114,945 gereitet murben.

Unbere Personen, welche fich nicht an Bord von Schiffen befanden, wur= ben bom Tobe bes Ertrinfens in 82 Fällen gerettet. Gie alle maren ber= foren gewesen, wenn die Rettungs= Mannschaft nicht rechtzeitig zur Stelle gemefen mare.

Während bes Jahres murbe feitens ber Lebensrettungsmannschaft in 472 Fällen Schiffen Silfe und Beiftand ge= eiftet, moburch viele bor bem Untergange bemahrt murben. Der Berth ber Labungen biefer Schiffe war \$4, 853,110. Bon Diefen 472 Fällen mut=

Damen-Röde, Shawls.

Chwarze gestridte Damen-Rode, mit fancy farbigem Rand, 39c werth 75c..... 1 Partie fancy geftridte Square Shawls, mit fancy Rand, 21c in allen Farben, wth. 60c. 21c

Rinder=Mäntel. Gine Partie reinwollener fanch gemijchter Giberdown Flanell Mantel für Rinder, mit großem Rragen, mit Belg garnirt,

werth \$3.00

Sandiduhe, Kanfthandiduhe. Cine Partie gestridter Ana= 10c ben-Bandidube, das Paar 1 Partie feine fancy fdwarze Faufthandschuhe für Damen, gemacht aus importirtem fachfifdem 14c

Strid=Wolle.

1 Bartie von importirtem fach= 4c fifchem Garn, per Strange 1 Bartie feines fpanifches Garn 9c -nur ichwarg, per Strange. 1 Partie deutsches Strid-Garn -Bfd.=Strange, nur schwarz, per Strange 10c

Männer-Ausstattungen.

10 Dut. ichmere bunfelbraune geftridte Cardigan Jadets für Männer, 29c 10 Tuş. schwere wourne Manner—in blau u. schwarz— 55c 10 Dus. ichwere wollene Sweaters für 岩 98c werth-zu..... 24 Dut. ertra ichwere wollene Sweaters für Manner-gemacht mit großen Da= trofen-Rragen-\$2.00 werth - 98c 10 Dut. ertra ichwere Borfted Sweaters für Manner -- in blau, ichmars und

Diefer Laden ift an der Ede der Salfted und 14. Str.

mir in Ihrer pommen Boulendung ge- ben 318 obne anderweitige hiffe er-

In ben übrigen 154 Fällen leiftete bie Lebensrettungs=Mannichaft hilf= reiche Dienfte, wodurch Gigenthum int Werthe von \$3,599,775 gerettet mur=

Mannschaft Schiffen in weniger gefährlichen Umftanben Silfe geleiftet. Die Patrouillen-Schiffe warnten bei Racht 210 und bei Tage 19 Schiffe

bor brobenben Gefahren. Die Roften ber Unterhaltung bes Lebensretbungsbienftes betrugen mah rend bes Jahres \$1,401,805. Der Superintenbent fagt am Schluffe, baft Die ihm ju Gebote ftebenbe Mannichaft und Ginrichtung für die Folge burch tie immer größer werbenden Unipruche, fich als unzulänglich erweifen durfte.

- Tieffinnige Gelahrtheit. - herr: Profeffor, tonnen Gie mir vielleicht agen, mas auf biefem alten Becher bie Frauengestalten bebeuten? - Brofef: for: Sm ... hm Ja fo, bas wer= ben gewiß bie brei Gragien fein.

- Gin neuer Plat. - 3mei Bauerjungen wollen in's Theater geben und berathichlagen, welchen Blat fie wählen wollen. Auf bem Theaterzet: tel fteben Die Breife ber Blage: Sperr: fit 2 Mart, 1. Plat 1.50 Mart, 2. Plat 1 Mart, Sallerie 50 Pfennige. Brogramm 10 Bfennige. - Beeft: mas, Mujuft, wir gegen auf bet Brogramm, bet is bet Billigfte.

Musichlieflich aus Pflanzenfioffen jufammengefest, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgenbe Leiben berurfacht :

Gallenfrantheit.
Uchelleit.
Uspetitlösigfeit.
Blödingen.
Belbiucht.
Brift.
Brift. Gelbiucht. Reitharteit.
Kolft. Milgeneine
Gerbrossenkeit. Deiser, wirbelnder Kopf.
Unverdaulichkeit. Dumpfer Kopfismert.
Gerbrechen. Edwindet.
Belegte Junge. Edwindet.
Belegte Junge. Krassonssellen.
Deibscharre. Hervfrüsten.
Demorrholden. Blinke.
Wübigkeit. Schwäche.
Berdorbener Angen. Gakrischer Kopfigmert.
Cobbrennen. Litte Hände u. Fühe.
CollecterGeschmad Uberfüllter Ragen.
im Vinnbe. Krämpfe.
Ertämpfe. Kriedergebrächkeit.
Echlaslossellen.
Bintarmuth.
Echlaslossellen.
Ermatung.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben.

find in Apotheten gu haben ; Preis 25 Cent 3 hachtel nebft Gebrauchsanmeifung : fürf Scha-Schacktel nehft Gebraucksanweitung; fünf Scho für \$1.00; sie werben auch gegen Empfang ifes, in Baar ober Briefmarken, irgend wohn Ber. Staaten, Canaba ober Enropa frei gefan

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$** BARGAIN BLOCK 795-805 Sº HALSTED SI -CANALPORT-

Giner der größten gaden in Chicago.

Gie geben weg.

Die großartige Raumung Der

des F. S. Franke Lagers. 3 Alohen Anklions-Verkaufe der Amazon Anderwear u. Softern Co. des Edfon Reith & Co. Lagers.

Sammtliche Refter und Ueberbleibfel von Diefen 3 großen Berfaufen werben beinahe für nichts verfauft biefen

Donnerstag, den 10. Dezember.

Un unfere Gudfeite Runden: Salfteb Str. Cars fahren jest burch von 👛 69. Strafe über bie Brude nach D'Reil Str. (fein unbequemes Umfteigen an Ar 👗 der Ave. wie früher), nur einmal Umfteigen und ein Fahrgeld, um nach unerem Laben gu gelangen.

Refter bon 1 Darb breites, weich gefinifheb,
gebleichtes Muslin, werth bis zu 8c 21c
Refter bin 5c und 6c ungebleichtes Muslin, alles geht per Pard ju 22c
bas Biund
10c ichwerfter weicher Shater 43c
Frijdigebackenes Brod, 12c
Feinste californische Pflaumen, 210
per pjund. Rester englischer Flannelette, bunkle Far- ben, iehr schöne Muster, die reguläre 53°C 100 Corte, die Yarb
Große Inrfeh rothe und weiße befranste Aifdoeden, Seitenrand, echte Farben, die 50c Corte, Lonnerstag das Stück 29c
50 Stücke boppel-breite Scotch Platbs, in einer großen Auswahl von Farben, bester Werth ber je gesehen wurde 31 12½c, Donnerstag nur
25 Stiide 40 Joll breite Brocaded ichmarze Novitäten Kleiberftoffe, in den allernenesten Entwürfen, Sie mitsten diese Waaren sehen um deren Werth schäßen zu können, Soc Kualität für diesen Berkanf
2 Riften grane und blaue ertra Qualität, Fleece gefütterte Unterfleiber, 50c Werth, 29c für Manner, 3u.
1000 Ongend Jerien gerippte Unterhemben für Samen geniacht aus feinem egyptischen Garn, mit umgenähten Sammen, 15c
28 Ongend California blaue Flanell Männer: Oberhemben, mit braitem Doppel-Rücken
und Größen in vollem Schnitt, there in bellem in vollem Schnitt,
\$1.98 prachtvoll garnirte Damen-Sute, aufgemacht um für 84 verfauft zu \$1.98 werben, für biefen Donnerstag,
000 V

11c & Feine californ. Rofinen, Doppelreihige Rniehofen: Unguge für Rna ben, gemacht aus ichweren Caffimere, nette buntle Muster, ein starter, sich gut tragender Anzug, Größen 7 die 14 Jahre. werth \$2.50, un. Berfausspreeis \$1.64 Cape Ueberzieher für Anaben, aus buntiem Union Caffinere gemacht, mit großem Cape, extra lang u. ichwer, Größen 4 bis 9 Jahre unb \$2.60 werth, unier Ber. \$1.39 faufs-Preis 33c Seftrictte ichottifche Rappen für Anaben, Große Edautelftuhle, folib eichen, Rohr-Sis, gut polirt, regular. Breis \$1.49

7X9 Epicgel, Gidenhola-Rabmen

420 Dubend ftablerne Meffer und Gabel, Griffe aus Rnochen überalt verfauft für 50. 10c bas Stück, unfer Breis Donnerstag 50

5c rothe und weiße Zafdentuder für 2c

\$1.50 mondbare Biber-Chamis, \$1.19

s6 ganzwollene boppelte Beaver Capes, hibich befest, Donnerstag \$2.95

\$1 Bett-Comforters, gute buntle 55¢

Ober: und Untertaffen aus echtem beut

bas Baar ... Runden. Runden.

5000 reguläre 50c Schlitten

Geichrotener Beigen, per Bib.....

Grune ichottifche Grbien.

Schottische Familien=Seife, 1=Bfb. Stude, 3u

Gebrochener Java Raffee,

\$2 Rottingham Gardinen, 31/2 Parb Ic

100 Riften geflectte Caftile= Seife, bie 5c Sorte . . .

ar 5c

5c &

3c 🛣

12c

Spring-Abfagen, mit Leber-Tips, 69c Größen 9 bis 2, die \$1-Sorte 69c 600 Dut. ichwere blane Coden für Männer, werben jeben anderen Tag für 25c. 11c verfauft, Donnerstag per Baar 11c 480 Dut. gangwollene Derby und Corburon Rinderftrumpfe, 8c

Danner-Gummifduhe, mit Opera ober

Minder = Mnöpfichuhe, mit

itterte Biber : Saus : Elippers

Telegraphische Idolizen.

Buland. - Bei einer Dampfteffel=Explosion zu Seville, Ga., in ber Sagemuhle ber Bilcor Lumber Co.", wurden fünf Werionen gelobiet.

- Frau Fannie Redding, welche feinerzeit die Umme bes weltbekannten Birkusmannes P. T. Barnum gewesen mar, ftarb zu Derby, Conn., im Alter bon 102 Jahren.

- 3m westlichen Mexito ift wieber ein bedeutendes Erdbeben an ber Rufte bes Stillen Dzeans entlang verspürt worben. Besonberer Schaben wurde nicht verursacht.

- Die in Frankfort, Rn., gefällte Entscheidung bes Appellationsgerich= tes, wonach Scott Saction wegen ber Ermordung bes Bearl Brhan hangen muß, gilt auch für Alonzo Walling. - Gouverneur Altgeld hat die le=

benslängliche Zuchthausstrafe für Den= ry Schwarz, welcher des Mordes schu!= biggesprochen wurde ,in eine 20jährige umgewanbelt. - Die Kontraktoren-Firma Smith

& Burben in Long Island City, n. D., machte mit etwa \$100,000 Ber= hindlichkeiten Banterott. Die Bestanbe belaufen fich ungefähr ebenso boch.

Der in New Mort berftorbene beutschameritanische Rlavierfabritant und Politifer Mm. Steinwan bat in feinem Testamente fein Bermogen größtentheils seinen Ungehörigen bin= terlaffen :etwas erhalten auch ber "Liedekrang", einige beutsche Schulen und wohlthätige Unftalten.

-Morgen Nachmittag wird in Beoria, 3II., eine Ronfereng ftattfin= ben, um Beschlüffe hinsichtlich ber Stellungnahme ju bem vielgenannten Drainage-Ranal zu faffen. Achtzehn Städte werben auf biefer Ronfereng bertreten fein. Es zeigt fich große Un= aufriebenheit über bie Brojette begug= lich biefes Ranals im Gingelnen.

- Das Appellationsgericht von New Port hat eine wichtige Entscheidung abgegeben, wonach Dampfichiff=Gefell= Schaften für Gelb ober Werthfachen, welche aus ben Paffagiers-Rajuten geftoblen merben, perantwortlich find. Der betreffenbe Progeg war von Senry Abams gegen Die Jerfen-Dampferge= fellschaft anhängig gemacht worden. Diefe Gefellschaft hatte überall in ih= ren Schiffen Platate angebracht, in benen fie erflart, bag fie für ben Berluft folder Dinge in ben Rajuten nicht verantwortlich fei; bas Gericht aber entschieb im gegentheiligen Ginne.

- Ginem Berichte bes "New Yorfer "Journal of Commerce" und "Com= mercial Bulletin" aufolge betrug ber Branbichaben in ben Ber. Staaten und Canaba mahrend bes Monats November \$5,211,800, und ber Befammtichaben in ben Monaten Januar bis einschließlich November \$104,293.= 500 (gegen \$119,825,900 im porigen | Derwische erlitten hatte.

und \$117,925,400 im vorvorigen 3ah-

Soher Stuhlfür Rinder, mit beweglichem Tifch, polirt in eichen ober roth, die 79c 11.25 Sorte.

-Unweit Latimer, bei Bebfter City, Ja., murde, vermuthlich guRaub= zweden, ein nächtlicher Berfuch gemacht, einen Berfonengug ber Jowa-Zentral= bahn gum Entgleifen zu bringen. einer Rurbe über bas Geleife gelegt worden. Aber furg ehe ber Perfonen= qua eintraf, befuhr ein Ertra-Fracht= qua diefelbe Strede, und ber Lotomo= tipfiihrer Swearinger bemertte bas hinderniß und räumte es weg. Man fucht jest nach brei Individuen, welche fich eine Zeit lang in verbächtiger Weife an ber Stelle berumgetrieben hatten.

- Die Bank von Bengalen, Indien, hat ihre Distono-Rate von 8 auf 9 Progent erhöht.

- Der weithin bekannte fcmeigert: fche Alpenführer Aloner feierte in Grin= belmalb feinen 70. Geburtstag.

- Die aus Berlin gemelbet wirb. ift Dr. Ernft Engel, ber berühmte beutsche Statiftiter, geftorben. war 75 Nahre alt. Direttor bes ftati= ftischen Bureaus murbe er 1860, und 1882 gog er fich in's Privatleben gu-

- Der Streif ber Seeleute unbBei ger am Clybe, ju Glasgow, behnt fich noch immer weiter aus, und biellus ftandigen erwarten, bis morgen ben gangen Dampfervertehr ber Unchor und Allen-Linie jum Stillftand gebracht zu haben.

- Gir Gbward 3. Monfon, ber neuernannte britifche Botichafter bei ber frangofischen Regierung, hat bem Prafidenten Faure feine Papiere über: reicht, und babei wurben bie üblichen Freundschafts-Berficherungen ausgetauscht.

- Man befürchtet in Valencia, Spanien, erregte Auftritte, ba nächstens ber ameritanische Dampfer "Lauraba" welcher befanntlich früher Waffen und Leute für bie Revolutionare nach Cuba beforbert hatte, bafelbft aus Deffina, Sigilien, eintreffen foll.

- In Elfaß Lothringen, wenig ftens bei ben Frangofifch-Gefinnten, empfinbet man grimmige Schaben freude barüber, bag ber Geheimpoli= gei=Rommiffar b. Taufch inBerlin un: ter ber Rlage bes Meineibes eingestedt worben ift. Denn er hatte feinerzeit in Lothringen einen hervorragenben Un= theil an bem Legen ber Falle für Schnäbele und an ber Gefangennahme besfelben genommen.

- In Bruffel, Belgien, ift bienach= richt eingetroffen, bag Baron Dhanis, welcher bie englisch=belgische Bewegung gegen bie Mabbiften gur Beit ber Don= gola-Bewegung leitete, und von dem es hieß, daß er letten August wohlbe= halten in Labo angekommen fei, in ber Rongo-Region getöbtet worben ift, nachdem er eine Nieberlage burch die

- Unoffizielle Nachrichten, welche in Spanien aus Manila, ber hauptftabt ber Philippinen=Infeln, einge= troffen find, melben von einer fchredsichen Niedermetzelung einer Anzahl gefangener Infurgenten auf ber Infel Bugon, die aus ber Feftung Cavite ausgebrochen waren, burch berfolgenbe fpanifche Truppen. 60 ber Flüchtlinge murben in ben Strafen Manilas ge= tödtet, und die übrigen wieber einge= fangen.

- General Blanco hat jest fein Umt als fpanischer General-Bouber= neur ber Philippinen-Infeln nieder-

gelegt. - Mus ber türkischen Sauptstadt Ronantinopel wird gemelbet: Es wird mitgetheilt, baf ber ruffifche Botichaf= ter, Relidow, abermals feine Rudfehr hierher his Ende bes Monats pericho: ben habe. Man erblidt hierin ein hoffnungsvolles Unzeichen, bag Rug: land ber Türkei bie nothwendige Zeit für Reformen geben will. Much foll ein bolltommenes Ginberftanbnig gibifchen Rugland und England beereffs biefer Reformen erzielt worben fein. Uebrigens herricht jest in Ronftanti= nopel großes geschäftliches Glend und jum Theil Sungersnoth.

- Ueber Clevelands Jahresbotichaft fagt die "Kölnische Zeitung": "Prafi= bent Cleveland hat fich burch bie herr= schenben Unfichten ber Amerikaner nicht fortreißen laffen. Bas er por= schlägt, ift vollkommen richtig und ver= trägt fich mit ber Ghre Spaniens. Mögen feine wohlgemeinten Vorschläge in Mabrid Beifall finden!" - Dage= gen fagen ber Barifer "Temps" und die Londoner "Pall Mall Gazette", ob= wohl fie fich im Allgemeinen ebenfalls anerkennend über bie Botichaft außern, bie Auslaffungen über bie cubanische Frage würden feiner bon beiden Parteien gefallen.

- Raifer Wilhelm hat einen Ber= trauensmann nach hamburg gefandt, welcher mit Genator Hachmann, Burgerschafts=Prafident Sinrichfen unb Handelstammer-Prafident Road (von welchen brei herren ber Schiedage= richts=Vorschlag ausgegangen war) perfonlich konferiren foll. Er hatte Un= fangs bas Schiedsgericht begunftigt; sodann, als ihm die Ueberzeugung bei= gebracht worden war, daß die fozial= bemotratischen Polititer ben Sambur= ger Streit leiteten, wies er bas Ministerium bes Innern an, in keiner Weise einzuschreiten. Es scheint aber, bag er fich noch eingehendere Austunft über die Ungelegenheit verschaffen will.

Lofalbericht.

Dafeinsmude.

Dier Selbstmordversuche an einem Cage.

Belmuth C. Dieftelow, ein Mr. 889 Nord Salfted Strafe anfaffiger Barbier, hatte ichon feit einiger Zeit mit gefchäftlichen Migerfolgen gu tampfen. was ihm schließlich allen Lebensmuth raubte. Geftern nachmittag begab fich ber schon in ben fünfziger Jahren stehende Mann nach dem Humboldt Part und jagte fich bafelbft an abgele= gener Stelle gwei Revolverfugeln in bie Bruft. Man fand ben Ungludli= chen furg nachher auf und transpor= tirte ihn ichleunigft nach bem St. Glifabeth= Sofpital, mofelbft bie Mergte fei= nen Buftand fofort für fritisch erflär= Schwere Gifenschienen waren turg vor | ten. Man hegt nur geringe Soffnung, ihn burchbringen gu tonnen.

Dem Sterben nahe liegt auch ber Barbier Julius Frengel, von Rr. 214 Roscoe Boulevard, im Alexianer=Ho= fpital barnieber. Er brachte fich ge= ftern Abend in einem Anfall bon Le= bensüberdruß eine gefährliche Schußmunde bei, Die nach argtlichem Dafür= halten einen töbtlichen Berlauf nehmen mirb.

Mus Bergweiflung barüber, bag er feine Beschäftigung gu finden ber= mochte, um fich und feine Familie ehr= fam ernähren gu tonnen, verschludte geftern Abend ber No. 42 Cornelia Strafe wohnenbe Tagelohner Stanislaus Witugnnsti in felbftmorberifcher Abficht eine Dofis Carbofaure, ohne indeffen feinen 3med bisher gu erreichen. Man brachte ihn nach bem County=Sospital.

Durch Erschießen berfuchte fich ge= frern endlich auch noch ber 47 Sahre alte Joseph Weibe in feiner Wohnung, Mr. 1281 Lewis Strafe, gu entleiben. Der Grund gu bem unfeligen Borha= ben foll ebenfalls in langer Arbeits= lofigfeit zu suchen fein, boch wird ber Gelbstmord=Randidat aller Boraus= sicht nach genesen.

Beamtenwahl.

Die zweite Settion bes Gegenseiti= gen Unterftugungs=Bereins bon Chi= cago hielt am Montag Abend in ber Aurora=Turnhalle ihre jährliche Be= neralverfammlung und Beamtenwahl ab. Der feitherige Prafibent, Ber= mann Michel, murbe einftimmig wiebergewählt; außerbem ergab bie Bahl bas folgenbe Refultat: Bigeprafibent, Otto Beif (mit Stimmenmehrheit wieberermählt: Sefretar, LorengSchle= gel (einftimmig wiebererwählt: Finangfefretar, Wilhelm Detloff; Schat= meifter, Frit Rante, genannt "Unfer Frig". Delegaten für ben Bermal= tungsrath John Schmidt, G. Nürn= berg, A. Witt, Beter Müller, Richard Engler, Benry Ruffow; Archivar und Fahnenträger für Bereinsfahne, C. Rruger; Fahnentrager für Die Ber. Staaten-Fahne, M. Edel.

Laut Ausweis bes Jahresberichtes gahlt bie Settion gur Zeit 275 Mit= glieber.

Gemagregelt.

Der Matler Robert S. Relly, mel= cher mit Louis C. Ban Biper gufam= men eine Bintelborfe betrieben baben foll, wurde geftern bieferhalb bom Direttorium ber Sanbelstammer nach bierftunbiger Berhanblung feiner Ditgliedschaft in berfelben für verluftig erflätt.

Politifches.

Ein guter Befchäftsführer, aber ein folechter Stenerzahler.

211s folder wird herr Madden von Leuten in Will County geschildert Bouv. Tanner und die Gutgeld-Demofraten.

Er-Recorder Chafe fucht mit feinen früheren Ungestellten mit 15 Prozent 3u "fetteln."

In ber vorgestrigen Maffenber= fammlung im Intereffe ber Genatsfandibatur Madbens wurde besonbers hervorgehoben, daß schon allein ber Umftand, daß Madben bon herborra= genben Chicagoer Geschäftsleuten wieberholt gum Brafibenten ber Weftern Stone Co. gemählt worben fei, für bie Reellität bes Mannes Gewähr leiste. Nun fommt Supervisor D. G. hig= gins von Du Page Township in Will County, wo fich Die Steinbrüche ber Western Stone Co. befinden, und fagt, herr Mabben moge wohl bas Intereffe feiner Firma im Auge ha= ben, aber bas bes Gemeinwesens pflege er nicht zu berüchsichtigen. Sm Jahre 1893 hatte ber Uffeffor Samuel Unglemire bie Ländereien ber Stone Co. fehr mäßig zum Betrage von \$36,= 310 eingeschätt. Mabben habe ba= mals feinen politischen Ginfluß auf Die Steuerausgleichungs=Behörbe braucht, um die Ginschätzung auf \$14, 110 herunterzudrücken; dabei fielen ber Gemeinde alljährlich mehrere Ur: beiterfamilien gur Laft, beren Ernah= rer in ben Steinbrüchen ber Beftern Stone Co. zu Schaben tommen. Berr Mabben habe, als bie Weftern Stone Co. einmal ber Drainage=Behorbe Land gum Breife bon \$20 per Ader perfaufte, Die Steuerbeamten hierauf aufmertfam gemacht und erflärt, bas fei ber Werth, zu welchem bas Land ber Gefellichaft für Steuerzwecke ein-

geschätt werden follte. Nachträglich ftellte fich heraus, daß die Western Stone Co. außer bem baaren Gelbe bon ber Drainage=Rommiffion im Austausch für bas Land werthvolle Dodprivilegien am Ranalufer gugefi= chert erhalten hat. Gegenwärtig pro= geffirt Die Western Stone Co. befannt= lich mit ber Drainage=Rommiffion über ben Raufpreis weiterer Lande= reien, welche für ben Ranal gebraucht werben. Die Stone Co. berlangt für das betreffende Land von \$1000 bis \$8000 per Ader. Der gegenwärtige Affeffor bon Du Bage Township, ein wohlhabender

und angesehener Meiereibefiger Da= mens John Ronce, tann sich folgender Bemerkungen nicht enthalten: Berr Madben hat, in bem Enteignungspro= geß ber Drainage-Behörbe gegen bie Western Stone Co. bor Gericht unter Gib erflärt, bas Gigenthum feiner Gefellichaft in Will County habe einen Werth von \$2,500,000. Wenn fich bas fo bethält, fo repräfentiren bie fraglichen Liegenschaften in Du Bage Township einen Werth bon \$2,000 .= 000, die Gefellschaft leiftet also in ber hinterziehung bon Steuern alles Mög= iche. Als ich bei ber Ginicagung Berrn Mabben fragte, ob nicht eine Sagemühle gu bem Unwefen ber Ge= fellschaft gehöre, hat er bas schlanbweg verneint. Nachher habe ich die Mühle aber gefunden. 213 Berr Mabben fand, bag er bies Mal mit ber Berab= fekung ber Steuerrate fein Glud hat= te, brobte er ben wiberfpanftigen Be= amten, daß er burch feine Arbeiter ihre Wiedererwählung gu berhindern miffen murbe. - Berr Ronce ift ber Unficht, bag ein Mann, ber feine Macht

* * * Bouverneur Tanners Ginfegung in fein Amt ist jest endgiltig auf Mon= tag, ben 11. Januar anberaumt mor= ben. Un ber Spite bes Romites, melches bie Borbereitungen für biefe Staatsaffaire trifft, fteht unfer Bemeindeschreiber James Robert Burns Ban Cleave. — herr Tanner foll bei= läufig bie binbende Ertlärung abgege= ben haben, bag er bei ber Ernennung bon Rommiffionen, in benen auch eine Oppositionspartei bertreten fein muß. lediglich Butgel'b - Demokraten als folcheBertreter berücksichtigen merbe, benn bie Gilberleute ertenne er nicht als Demofraten an. - Die befaaten Gilberleute fürchten nun, daß bie ftaatliche Wahlbehörde, falls die Gutgeld-De= mofraten ihre Organisation beibehal= ten und Stimmen genug abgeben, um Parteirechte beanfpruchen gu fonnen, biefe als bie mahre bemofratifche Bartei anerfennen werbe.

in biefer Beife gu migbrauchen ge=

willt ift, feinen Unfpruch auf bas Ber=

trauen feiner Mitburger erheben barf.

Die Gutgelb=Demofraten im Bunbes-Senat ersuchen ihre republitani= ichen Rollegen, ihnen gegen bie Gil= berleute Beiftand gu leiften, welche ben jungft bon Prafibent Cleveland ge= machten Ernennungen bie Beftätigung bermeigern wollen. In erfter Linie handelt es fich hierbei um Berrn Bil= liam G. Forman, ber befanntlich gum Binnenfteuer=Rommiffar ernannt mor= ben ift. Siefige Republifaner haben ben Senator Cullom ersucht, mit fei= nem Rollegen Balmer gufammen für herrn Forman einzutreten.

Die Municipal Boters' League ift bon Alb. Rent auf eine prattifche Ibee gebracht worben. Gie wird in Befol= gung berfelben bie Betitionen, welche fie an Die betreffenben Bartei-Musschuffe richtet, bamit biefe gewiffe Leute als Stadtraths-Ranbidaten annehmen, fo einrichten, baß fie auch gleich als Petitionen an die Wahltommiffion gebraucht werben tonnen, bie betreffenden herren als unabhan-Randibaten anguerfennen. Man glaubt, bag biefes Arrangement einen wohlthätigen Drud auf Die Barteileiter ausüben wird. Auf alle Falle wird bamit viel Arbeit gespart wer-

Er=Recorber Chafe hat feinen frü= heren Ungeftellten geftern zugemuthet, fich mit fünfzehn Prozent ihres rud= ftanbigen Gehaltes für ben Monat November gufrieben gu erflaren. Gi= nige haben Diese Diferte wirtlich ange= nommen, Undere aber wollen flagbar werben und find besonders barüber entruftet, bag Berr Chafe berichiebenen bon feinen Bunftlingen ihr Gehalt voll ausbezahlt hat, ehe er aus bem Unte schied. Die Forderungen ber Leute belaufen sich zusammen auf etwa \$8000. Die einzureichende Rlage wird wahrscheinlich gegen ben Bürgen bes herrn Chafe, herrn John Neumeister, gerichtet werben, vielleicht aber auch gegen die County-Verwaltung, die sich bann ihrerseits an ben Er-Recorder und feinen Burgen halten mag.

Matales Gude.

Der Handlungsreisende Louis W. Herrmann

den folgen eines fauftfampfes erlegen. 3m "Clifton Soufe" fam es am Samitag Abend zwischen ben beiben Sandlungsreifenden Louis 2B. Berr= mann und Darcen C. D. D'Connor, bie fich fcon immer gegenseitig nicht recht leiden konnten, gu einen regel= rechten Faufttampf, bei welchem ber Erftgenannte von feinem Gegner einen wuchtigen Schlag in's linke Auge per= fest erhielt. Dasfelbe fcmoll fofort an, boch hielt ber ju Rathe gezogene Urgt, Dr. Francis R. Cherwood, Die Berletung für nicht weiter gefährlich. herrmann, ein 28 Jahre alter Jung= gefelle, begab fich nach feinem Roft= haus, No. 44 Florence Abe., wo fich aber im Laufe ber nacht fein Buftand plöglich berart verschlimmerte, baß schleunigft ber Hausargt, Dr. 28m. C. Wermuth, von No. 277 Biffell Str., herbeigerufen werben mußte. 2113 Diefer eintraf, hatte ber Patient be= reits bas Bewuftfein verloren, und ohne borher nochmals zu fich zu kom= men, ift herrmann gestern gu früher Morgenftunde trot aller ärztlichen Bemühungen geftorben. Gine Gehtrn= erschütterung foll feinen Tob herbeige= führt haben. Erft im Laufe bes Tages erhielt bie Polizei ber Sheffield Avenue = Revierwache Melbung bon bem traurigen Borfalle, und Rapt. Schuettler traf bann fofort Un= ftalten, um bes Thaters habhaft gu werben. D'Connor war ingwischen aber bereits nach Indianapolis abge= reift, ohne eine Ahnung babon gu be= figen, welches schwere Unheil er an= gerichtet. Die bortige Polizeibehörde ist sofort telegraphisch ersucht worden,

ihn festzunehmen. Der Berftorbene befuchte am Samstag Abend feinen im "Clifton Soufe" abgeftiegenen Geschäftstollegen George B. hamilton und traf hier fpater auch mit bem früher bereits borgestellten D'Connor gufammen. Als Diefer ein= trat lag herrmann in aller Gemuths= ben Cofa: D'Connor naberte fich ihm, um ihm begrüßend bie Sand ju schütteln, boch wandte fich Berr= mann angeblich in ichroffer Beife weg und ftredte ihm ben rechten Fuß ent= gegen, mas bann guerft zu einem hiti= gen Wortstreit und ichlieflich zu bein Fauftfampf Anlag gab.

D'Connor fteht in Dienften ber "M. F. Chelbon Bublifhing Co.", mahrend fein Opfer bis bor Rurgem für bie Firma D. Appleton & Co. thatig mar.

3weite Agitations : Berfammlung.

Die bor Rurgem in ber Garfielb Turnhalle, unter ben Aufpigien bes "Unabhängigen Orbens ber Ghre" ab-Maitationspersammlung aehaltene muß mit Recht als ein Durchschlagen= ber Erfolg bezeichnet werben. Es hat= te fich eine große Angahl neuer Randi= baten eingefunden, und es ffeht bes= halb zu erwarten, daß die Charterlifte in ber nächsten Berfammlung, welche morgen, Donnerstag, Aben'd in bem= felben Lotal stattfinden foll, bie erfor= berliche Bahl neuer Mitglieber aufguweisen hat, bamit ber Groffetretar, herr Louis D. S. Reebe, Die befini= tibe Organisirung bieser Loge sofort vollziehen kann. Unbescholtene Frauen und Manner, im Alter bon 18 bis 50 Jahren, welche beabsichtigen, einer guten und billigen Unterftugungsge= fellschaft beizutreten, follten nicht ber= faumen, an Diefer Berfammlung theil= gunehmen. Die Aufnahme in Die neue Loge wird vorläufig noch toftenfrei bollzogen, und ber monatliche Beitrag ift fo gering, bag auch ber Wenigbe= mittelte nicht babor gurudguschreden braucht. Unfragen find gu richten an herrn Emil B. Galle, Nr. 915 Rorb Clark Str., ober an herrn Louis D. S. Reebe, Nr. 1792 N. Clart Str.

* Die Beamten ber meiften Rabfah= rer-Bereinigungenertlären fich mitalb. Martins Borfchlag, bie Rabler gum Beften ber Strafenpflafterung gu befteuern, volltommen einverstanden.

WAS SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reinigungszwede, abgesehen vom Bajchemaschen, feines Gleichen nicht hat. Es ju brauchen heißt es ju fchaben. Bas feiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht dem Deltuch Glanz, macht Boden, Tifche und Gefimse wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Fett. Du faunft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichiffel, Die Babemanne und felbft bie fcmierig-fettige Rüchen-"fint" wird damit fo rein und glanzend, wie eine neue Stednadel.

Man küte sich por Nachahmungen.

Morris & Goldschmidt. 733-735-737 S. HALSTED STR.

Das große Kleider-Geschäft der Weffeite.

Die großartigsten Werthe, die je in feinen

Ueberziehern und Anzügen

für Männer geboten wurden.

gieber für Männer-

in einfacher und boppelreihiger fa con, unbedingt gang Wolle und ichon gemacht, wurden früher für \$8.00 per= fauit. Anfer Spezial-

Schwarze, blane und branne Kerfen Ueberzieher für Männer-

in einfacher und boppelreihiger Sa befest mit boppelt Barp italie niichem Leibfutter und Seibensammt-Aragen, werden überall für O =\$12.50 perfauit Anfer Spezialpreis . .

Männer-Ulfters,

gemacht aus gutem gangwollenen gefüttert mit Caffimere: gewöhnlich für \$10.00 Unfer Spezial-

Knaben-Ueberröcke,

Alter 13 bis 19 Jahren, in grauem und braunem Union Melton und Bibers, fehr bauer= haft, fonitwo zu \$5.50 2.50 Unfer Spezial-

Schwarze und blaue Beaver Neber- | Schwarze u. blaue Kerfen-Neberzieher

für Männer in einfachen und boppelreihigen Do: ben, garantirt als Ganzwollen und echtfarbig — besetzt mit italienischem End) Nutter, garantirt gute Dienfte zu leiften,

nte Dienste zu leisten, wöhnl. für \$10 vert. Unfer Spezialpreis ..

feine Dreff- Ueberzieher für Männergemacht aus Beaver, Melton und Rerfens, in einfachen und doppels reihigen Dloben, befest mit mit feis nem ichwarzem Clan Bodn-Autter u. Sfinners Gatin, Mermel-Rutter, ein ausgezeichneter 1.00 \$15 Herbergieber

gennine Iriff freeze Ulfters für Männer-

in ichwarg und Orford Karben, garantirt vollfte Bufriedenheit gu g mahren, gemacht und ausgefiattet Anler Spezial-

Knaben-Ueberzieher-

Unfer Spezial-

(Alter 13 bis 19) in einfache fcmarze und blane Reriens, einfach und bop: hübich garnirt und immer verkauft für 8.00 Auser Spezial-Ariis.

50 Jagons von Kinder-Neberziehern und Alsters —

Alter 5 bis 13-hübiche Mufter und fehr bauerhaft, gewöhnlich verfauft zu \$3.00 bis \$5.00 unfer Spezial-Freis......

.75 bis)

Aus gangwollenem Material, in Cassimere, Cheviots und Kammgarn, elegant gemacht u. besett, 50 verichiedene Fagons, in einsachen und boppelreihigen Gad- und Frod-Angugen, gute Berthe ju \$12.50-unfer Spejial-Preis

Q.00

Jedes Rleidungsftud für welches wir obenfte: hende Preise notirt haben, ift in unserer eigenen Fabrit hergestellt. Gie find hubich aus: gestattet und gut gemacht, und werden garantirt, gut ju paffen.

Todt aufgefunden.

Ebw. A. Stearns, ein Agent ber Office Stobe and Toilet Co." wurde geftern Abend in bem Geschäftslotal ber Firma, Rr. 30 Sherman Strafe, entfeelt auf bem Fußboben liegenb aufgefunden. Gin Bergichlag hatte ibn jäh babingerafft. Geine Leiche wurde vorläufig in Rolftons Morque, No. 11 Abams Strafe, aufgebahrt.

Much ber aus Cairo, 3fl., tommen= be Sandlungsreifende Morris 3. Straug murbe geftern tobt in einem Fremdengimmer des "Ruffell Soufe" Nr. 376 State Strafe, aufgefunden. Er erlag ebenfalls eineer Berglah=

* Salvator und "Bairifch", reine Malabiere ber Conrab Seipp Bremg. Co. zu haben in Flaschen und Faffern. Tel. South 869.

Der Grundeigenthumsmarft.

Aachfolgende Grundeigenthums : Nebertragungen in der dobe von \$1000 und darüber wurden auts lich eingetragen: Commercial Wee, 125 Fuß nördl. von 101. Str., 30—23, nehr oder weniger, M. C. Walib an A. Stude, \$3,000.
Leavist Str., 74 Fuß füdl. von W. 23. Str., 24—125. F. Beinig an C. Horting, \$4,200.
L. Lace, 326 Fuß öhl. von Calley Ave., 25—125. C. Hace, 326 Fuß öhl. von Calley Ave., 25—125. G. Haring an F. Heinig, \$4,200.
Leavist Str., 24 Fuß füdl. von Paulina Str., 19—120. M. Byart an D. Byart, \$2,000.
Leawist Ave., 241 Fuß füdl. von Hundloft Bons levator, 33—125, J. E. Ransfield an T. J. Rosbinfon, \$2,250.
Roben Str., 24 Fuß nördl. von Sedon Str., 24—103, C. C. Saiber an B. Reifenius, \$4,100.
Campbell Ave., 250 Fuß nördl. von Baibtenato Ave., 140 Fuß well. von Waibtenato Ave., 130 Fuß well. von Waibtenato Ave., 130. Farjon an L. Aulp, ir., \$6,150. \$0,100. fbontas Str., 103 fruß öftl. von Campbell Ave., 24—120, M. in C. an R. Ajder, \$2,631. tobep Str., 283 fruß fübl. von Western Ave., 34— 125, B. Stachowiaf an A. Grimbfowsfi, \$2,000.

Seirathe-Ligenfen.

Folgende Beirathsligenfen murben in ber Office bes Counthelerfs ausgestellt: bes Countpelerls ausgestellt:
Samuel Munkoll, darriette Mirman, 21, 18.
Billiam Schankel, dattie d. Weitmore, 28, 18.
George A. Tean, Mary Gicajure, 29, 20.
Charles F. Owen, Agnes E. Johnson, 40, 30.
Charles F. Owen, Agnes E. Johnson, 40, 30.
Charles F. Auce, Angusta Haging, 27, 25.
Betrus England, Haging Haging, 27, 25.
Betrus Grafand, Harberine Pore, 23, 20.
Lidium S. Galfin, Ratherine Pore, 23, 20.
Lidium V. Buido, Belle Arnold, 26, 27.
John Edndy, Bridget Masterion, 24, 22.
Albert Moh, Marv Bandow, 28, 20.
Mathias Schug, Margarethe Alein, 36, 28.
Allan Robertion, Bella M. Mear, 29, 18.
Fred A. Sibley, Comie Read, 27, 24.
Anton F. Tennie, Bertha M. Bennkein, 26, 22.
Couis Rosienfrank, Minnie Bernbaum, 21, 19.
Midsael Doble, Margaret Browne, 35, 30.
Nicholas Milbelm, Anna M. Hag, 21, 21.
Coward D. Heightel, Martha Ernven, 26, 23.
John B. Johnson, Mamie E. Jones, 25, 18.
Bres Brice, Mard Love, 23, 32.
Rees Brice, Mard Love, 23, 38. John B. Johnjon, Ramie C. Jones, 25, 18.
John B. B. Johnjon, Mamie C. Jones, 25, 18.
John B. B. Johnjon, Mamie C. Jones, 25, 18.
Rees Brice, Marv Hon, 32, 32.
Edward Entler, Marv Hong, 33, 18.
Billiam D. Alipfel, Unnie E. Blettner, 30, 27.
Warzhall Hondord, Josephine Widerfrom, 23, 25.
Donis Planuberg, Marv Hopman, 25, 19.
Beber J. Kingheim, Garrie F. Horgerion, 46, 18.
Chefter F. Benfield, Gla Durley, 36, 21.
Frant Arejei, Bohumila Weigler, 35, 24.
Charles B. Arieddamin, Nav Filder, 35, 24.
Robert J. Bod, Naria B. Woling, 28, 27.
Dominia Fluette, Gertrude Wandehre, 30, 39.
Carl Ocfireid, Angusta Rind, 30, 25.
Sammel Schweiter, Kninnie Cohn, 32, 19.
Frant Mechanic, Olga Lipfilik, 24, 34.
Billiam A. James, Nartha E. Bell, 30, 30.
Andrew Subert, Signe Olion, 24, 22.
James ReGwiter, Margarer Golden, 24, 24.
Louis A. Lyon, Oral F. Read, 24, 20.
Clarf Auftedge, Martie R. Durd, 35, 20.
John Edwe, Florence Bells, 21, 18.
Mibert G. Arnold, Horence Belts, 21, 18.
Carl Anderion, Jennie Peterson, 21, 21.
Christian Beterion, Rarie Jorgenien, 32, 32.
James Garvin, Emma Stold, 24, 18.
Paraard J. Warshy, Emma Ameling, 30, 29.
Borner Garvin, Emma Etold, 25, 22.
John Mekadd, Lillie Randal, 24, 18.
Paraard J. Warshy, Emma Ameling, 30, 29.
Milton Q. Barley, Mary C. Ocfean, 32, 32.

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgestellt an: 686 Dania Abe., \$1,100. 3. Larjon, mei Richt and Bafement Brid Flats, Sie nub Sis Sumboldt Abe., \$3,000. Billiam G. Krieg, 2föd. und Bajement Brid Res fiben, 5230 S. Barf Abe., \$6,000. Grebes Eftate, 4föd. und Bajement Brid Store und Logenhalle, 420 B. 63. Str., \$18,000.

Zodesfälle.

Radftebend veröffentlichen wir die Lifte bee Denta ichen, über beren 7- bem Gejundheitsamte gwis ichen gestern und heute Melbung juging: Emilie Zigabn, 633 Majbburn Ave., 23 3. Einer Lange, 577 R. Soone Ave., 20 3. Louis Ruffler, 1063 B. 19. Str., 40 3. Wilbelm Rud., 20 Goethe Str., 50 3. Wargarethe Heinerich, 44 E. Bolf Str., 57 3.

Echeidungeflagen

wurden eingereicht bon Emma gegen Malcom 3. Dempfeb, wegen Berlaffung; Anton gegen Marie Sonball, wegen Berlaffung und Chebruchs; Alice ges Bouife gegen Charles S. Burrington, wegen

Chicago, ben 8. Dezember 1896. Preife gelten nur filt ben Grobbanbel.

Robl, \$2.00-\$3.00 per 100 Adpfe.
Robl, \$2.00-\$3.00 per 100 Adpfe.
Elmmenfohl, 75c-\$1.25 per Korb.
Elkerie, 10-40c per Kife.
Galat, biefiger, 25-35c per Afind.
Rartoffeln, 17-24c per Anibel.
Inibedin, 25-30c per Hubbel.
Riben, roth: 40-30c per Hab.
Mobreiben, 75c per Fab.
Mobreiben, 75c per Fab.
Ourlen, 36c-\$1.00 per Duhend.
Tematoes. 20-30c per Anibel.
Epinat, 25-40c per Kife.

Bebenbes Befiliget. Bubner, 51-61e per Pfund. Trutbubner, 5-7fe per Bjund. Enten, 8-10c per Bfnud. Ganfe, \$4.00-\$5.50.

Baffe. Butternuts, 20-30c per Bufbel. Sidory, 69-75c per Bufbel. Wallnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Rahmbutter, 23c per Sfunb. 66malı.

Somaly, \$3.35-3.63} per 100 Bfunb. Gier. Frifche Gier, 22e per Dugenb.

Shladtbich. Befte Stiere v. 1250—1400 Bf., \$1.70—\$5.20. Rübe und Farfen, \$2.10—\$3.65. Raiber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$5.75. Safer, \$3.33—\$3.36. Schoeine, \$3.30—\$3.37.

Grüchte. Birnen, \$1.25-\$3.50 per Tal. Bananen, 73c-\$1.00 per Bund. Philiplinen, \$3.25-\$1.00 per Rifte. Ananas, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Repfel, 65c-\$1.75 per Fals. Bitronen, \$1.50-\$6.50 per Lifte.

Sommer . Beigen. Dezember 77ge; Dai 80fe.

Binter . Beigen.

Rr. 2, hart, 80fc; Rr. 2, roth, 89-90fc. Rr. 3, roth, 79f-81c. mais.

Rr. 2, gelb, 23-23fc; Rr. 3, gelb, 20}-30fc. Raggen.

Mr. 2, 341-391c. Gerfte. Reue 24-35c.

Safer. Rr. 2, meiß, 23-23fc; Rr. 3, meiß, 17-20fc.

Abendvost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft". Gebaube 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4948.

Preis jebe Dummer 1 Gent
Preis ber Sonntagsbeilage
Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert woonentlich
Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.
Staaten, portofrei
Jahrlich nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Der Scheideweg rudt nahe.

Als gütige Mutter wollte bie republitanische Partei ben ungerathenen Sohnen bergeihen, bie fich um bes glei-Benben Gilbers willen bon ihr abge= wenbet hatten. Die republitanischen Sitberfenatoren, von benen einige als Delegaten jur Nationaltonvention gang offen "geboltet" hatten, wurden also gestern zu bem ersten republita= nischen Senatstautus eingelaben, als ob gar nichts borgefallen mare. Gie follten als vollgiltige Parteigenoffen anertannt werden und an ben Be= fchluffen ber Partei theilnehmen, trob= bem es offentundig ift, daß fie für Brhan gestimmt haben. Auf bieses gregmuthige und in ber Geschichte ber amerikanischen Politik unerhörte Un= erbieten gingen aber bie Senatoren Teller, Dubois, Bettigrem, Mantle, pere.") Dieje Wiebergabe ber Unt-Cannon und Squire nicht ein. Du= bois legte außerdem in aller Form die Bertrauensstellungen nieber, welche er bisher in ber republitanischen Partei betleibete. Dagegen betheiligten fich an bem Raufus Die folgenden "Silberfreunde": Carter, Wolcott, Mitchell, Shoup, Hansborough, Cameron, Britchard, Bertins und Clart. Die Parteibersammlung "beschloß" auf Antrag Wolcotts bon Colorado, einen Conberausschuß bon fünf Mitglie= bern mit ber Musarbeitung eines Pla= nes zu beauftragen, bemgufolge noch in ber laufenben Tagung bes Ron= greffes eine neue internationale Mung= tonfereng angebahnt werden foll. Fer= ner berwies fie bie Dinglen-Bill, burch welche angeblich bie Regierungsein= fünfte fofort vermehrt werben follen, an einen Ausschuß, ber sie ohne Zwei= fel begraben wird. Somit fteht es fest, daß die republitanische Partei bor bem Umtsantritte bes neuen Brafiben= ten überhaupt nichts thun will ober

Bas fie nach her thun will, weiß fie felbst noch nicht genau, aber höchst mahrscheinlich wird fie fich ber "Führung" bes Brafibenten McRinlen anvertrauen, solange biefer noch Alemter gu bergeben hat. Demgemäß wird ber beranlaft habe. Rongceg unmittelbar nach bem 4. Marg gu einer außerorbentlichen Tagung einberufen und ersucht merben, ber Regierung größere Ginnahmen gu verschaffen, damit bas Defizit gebedt werden fann. Denn bag ber Bund fich auch einschränten tann. wenn er mit feinem Bechfel nicht ausfommt, ift ein Gebante, ben die republitanischen Staatsmänner, einschließ= lich bes neugewählten Brafibenten, mit Entruftung bon fich weisen. Wenn nicht "Gelb genug" eingeht, nämlich genug, um in jedem Dorfe einen Balaft zu errichten, gehn Schlachtschiffe auf einmal zu bauen, jeden Froschteich schiffbar zu machen und die Bahl ber Chrenfoldner auf eine Million gu er= jöhen, fo müffen eben bie Steuern bin= aufgeschraubt werben. Erft werben Milliarden bewilligt, bamit ein Defigit entstehen muß, und bann wird bas Defizit als Bormand für eine all= gemeine "Durchficht" bes Tarifs benutt. Diejenigen Bolle aber, bie nur ber Regierung Ginnahmen liefern, werden wohlmeislich abgeschafft!

Bur Durchführung biefes Planes bebarf bie republitanische Partei a I= ler Senatoren, Die als Republifaner ermählt worben find. Daraus erflärt es fich, daß sie auch die Abtrunnigen eingelaben und felbft benen bie Sand ber Berfohnung geboten hat, bie ihr im letten Bahltampfe als grimmige Reinbe gegenüberstanben. Bahrenb jedoch neun Silberfenatoren burch ihre Betheiligung am Raufus befundet ha= ben, baß fie bas republitanische Zarif= programm bebingungslos un= terftugen werben, haben fechs andere au berfteben gegeben, bag fie mit ber vepublikanischen Partei überhaupt nichts mehr zu thun haben wollen, bis man ihnen Bu geftanb = niffe macht. Umfonft find biefe fechs "Sitberleute" nicht zu haben.

Run wird die republifanische Bartei entweder auf ihre Tarifpolitit theil= weise bergichten und sich mit einer "Berbefferung" ber Bolle begnugen muffen, ber auch die Gutgelb=Demo= traten im Genate beiftimmen fonnen, ober fie wird gegwungen fein, fich ben Beiftand ber fechs Abtrunnigen gu er= faufen. Gie nabert fich bem Scheibe= wege, ber ihr fcon im Laufe bes Bahltampfes aus der Ferne gezeigt worden ift, und man muß borläufig hoffen, baß fie ben richtigen Pfab einschlagen Man fonnte aber bebeutenb gu= berfichtlicher fein, wenn ber neue Bra: fibent nicht zufällig berfelbe Mann ware, nach bem ber Raubzoll-Tarif benannt worben ift, und wenn ber rebublitanische Führer im Genat nicht ber Urheber bes Sherman=Gefetes ware.

Die ,, Rebenregierung"?

Der Berliner "Pregbanditen=Pro= geg" hat mit ber Berurtheilung ber beiben Sauptangetlagten b. Lutow und Ledert zu je 18 monatlicher Saft geenbet, wird aber ein Rachfpiel ha= ben, bas noch fenfationeller gu mer= ben berfpricht, als ber anfänglich fo unichulbig aussehende Beleidigungs= prozeg gegen Lupow und Genoffen fcon war. Der jest wegen Meineids angeflagte Gebeimpolizeitommiffar Major bon Tausch hat ertlärt, baß er bie überraschenbften Enthüllungen machen werbe, und wenn auch schon anderfeitig angedeutet wird, eine bag bie Schullerinnen, felbft ber Ober-

Taufch, und man würde es nicht gum Meugerften tommen laffen, fo barf man boch bem Prozeg mit Spannung entgegenfeben, benn wenn man einers feits berfuchen wird, ben Cfanbal gu bertufchen, fo haben Unbere boch ein nicht minber ftartes Intereffe baran, bem schamlofen Spigelwefen und Intriguenspiel, bas allem Unscheine nach in ben letten fechs Jahren in Ber= lin fo üppig in's Rraut geschoffen ift, einmal gründlich ein Enbe gu machen. Bum befferen Berftanbnig ber gangen Frage fei bie Entstehungsge= schichte bes jest beenbeten Prozeffes

turg wiebergegeben. Bährend bes großen Raiferbanketts in Breslau am Abend bes 5. Septem= ber fprach Raifer Wilhelm in feinem Trintspruch auf bas ruffische Baren= paar bon ben .. trabitionellen Gefühlen ber Freundschaft" zwischen bem beut= fchen und bem ruffifchen Raiferhaufe. Much ber Bar fprach in feiner furgen, in frangofischer Sprache gegebenen Antwort von "traditionellen Gefüh= len", und zwar nach bem Bericht bes halbamtlichen Telegraphen = Umtes mit ben Worten: "Ich berfichere u. f. m., baß ich bon benfelben trabitionel= Ien Gefühlen für Gw. Majeftat befeelt bin, wie mein Bater." ("....que je suis animé des mêmes sentiments traditionels pour Votre Majesté, que mon wort bes Baren ging an alle Blätter - fie murbe auch hierher getabeltund erregte begreifliches Auffehen, ba bekannt war, bag Alexander nichts weniger als freundschaftlich gefinnt gegen Deutschland mar. Der Mitthei= lung auf bem Fuße aber folgte Die Ertlärung bes amtlichen "Reichsanzeis ger", bag bie Untwort bes Baren falfch wiebergegeben worben fei, baß ber Bar nicht gefagt habe "....des même sentiments traditionels pour Votre Majesté, que mon pere", fondern " des même sentiments traditionels que Votre Majesté", - ".... baß ich bon benfelben trabitionellen Befühlen befeelt bin, wie Gure Majestät", mas allerdings etwas gang Underes befagen will, als jene bom Telegraphenamt gebrachte Berfion. Darauf erschienen in ber Zeitung "Die Welt am Montag" zwei Artifel, in welchen bie Behauptung aufgestellt wurde, ber Berfaffer fei feitens eines hohen Beamten bes taiferlichen Sofes bahin unterichtet worben, bag ein Staatsbeamter in fehr hoher Stellung bie Wiebergabe ber Antwort in ber von bem halbamtlichen telegraphischen Bureau befannt gegebenen Jaffung Die Politische Polizei murbe nun

um bie Auffpurung ber Berfaffer er= fucht und ber Rommiffar b. Taufch betraute ben ihm befannten Spigel= Journalisten Frhr. v. Lügow, früher felbft Mitglied ber politischen Polizei mar, mit ber Aufgabe. Liihow nannte Beinrich Ledert als ben Bewährsmann. Ingwischen wurde ge= gen die "Welt am Montag" bas Strafverfahren eröffnet, und ber Itebatteur ber Zeitung, Dr. Plot, befundete, Lugow felbft fei ber Saupt= berfaffer ber beanftanbeten Artifel und habe ihm gegenüber auf fein Ghren= wort erflart, bag ihm ber Oberhof= marichall und Dber=Beremonienmet= fter August Graf gu Gulenburg Die ling feit mehreren Jahren als Agent Mittheilung gemacht habe, bag ber Staatsfetretar bes Meußern Frhr. b. Marfchall bie Menberung bes Barentoaftes beforgt habe. Englische Ginfluffe feien babei maggebend gemefen, um burch bie Sinweisung bes Raren auf feinen Bater, welcher alles Andere, nur fein Freund Doutschlands gemefen ift, gewiffen ruffifchen Stromun= gen am Berliner Sofe entgegen gu wirfen und weiteres Migtrauen gegen Rugland gu erweden. Ledert und Lütom, welche als Manover=Berichter= ftatter bie Breslauer Tage mitgemacht hatten, murben perhaftet und megen Beleidigung ber beiben ermabnten bo= hen Beamten in Untlagezustand ver= fest. Unfnupfend an bie beiben Urtitel ber "Welt am Montag" maren in mehreren Zeitungen abfällige Beur= theilungen über "Dffigiofe Bregmiß= wirthschaft" erschienen und in biefen war ber Silfsarbeiter im Musmarti= gen Umt Pring Alexander gu Soben=

tag" wurde Unflage wegen Beleidis gung erhoben. Man hat aus bem Prozeg entnom= men, baß es fich bei ber gangen une= fauberen Angelegenheit barum handel= te, ben Staatsfetretar Freiherrn v. Marfchall bei bem Raifer gu berbach= tigen und ihn aus bem Umte gu ber= treiben und behauptet, fo ift Capribi, fo Bronfart gegangen worben, - fo arbeitet die berüchtigte "Nebenregierung unter Wifhelm II."

lohe-Schillingsfürst, ein Sohn des

Reichstanglers, ber Unfahigteit ge=

gieben worben. Much gegen bie Ber=

faffer biefer Artitel, bie Journalisten

Berger und Follmer, und weiter ge=

gen ben Rebatteur ber "Welt amMon-

"Du" oder "Sie".

Nunmehr will man ben Berliner "höhern Töchtern" auch in ben ft a btifchen "bobern Tochterfchulen" bas Recht zugestehen, sich als "junge Damen" gu betrachten, inbem man an Stelle ber bisherigen Unrebe mit "Du" bas gesellschaftliche "Sie" treten lasfen will. Der "Nordb. Allg. 3tg." wirld darüber geschrieben: Innerhalb ber ftabtischen Berwaltungstreife ift bie Befeitigung eines Brauches ange= regt worden, der sich unentwegt trop aller Wandlungen ber Zeiten erhalten hat. Während nämlich feit mehrern Generationen feitens ber ftaatlichen Schulbeborben bie Unorbnung getrof= fen ift, bag Rnaben in ben boberen Schulanftalten, fobald fie bie Mittel= flaffe (Dbertertia) erreicht haben, mit "Sie" angerebet werben, herricht in ben höhern Töchterschulen bie Gitte,

"hohe Perfonlichkeit" ftebe hinter tlaffe, bon bem weiblichen Lehrperfonal bis jum Berlaffen ber Schule "gebugt" werben. Es foll bies auf ber Unichauung beruhen, bag baburch eine gewiffe Familiarität, ein freundichaft= liches, ein patriarchalisches Berhältnig herbeigeführt werbe. Dagegen wenbet man, wie ausgeführt wird, ein, bag bies ber Fall mare, wenn bie Unrebe mit "Du" eine gegenseitige ware. Bei ben jegigen Berhaltniffen erzeuge es bagegen vielfach bas Gegentheil, Ent= fremdung und Erbitterung, nament= lich wenn es fich um junge Lehrerinnen handelt gegenüber ichon ziemlich er= machfenen Mädchen. Bom pabagogi= fchen Standpuntt feit ber Fortbestand biefer Ginrichtung gleichfalls gu berwerfen. Benn erfahrungsmäßig bei Anaben, die durch feinerlei Ruchtmittel in Ordnung zu halten waren, häufig der alleinige hinweis auf Die Un= rebe mit "Gie" genügte, um fie gur Einficht ju bringen, fo muffe man um fo mehr bei Mabchen, bie gumeift au-Berhalb ber Schule in ber hauslichteit chon als junge Damen behandelt mer= ben, barauf bebacht fein, beren Ghr= gefühl zu beben, nicht aber unter Drud ju halten. Das fogenannte trauliche "Du", bis weit über die Rinderzeit hinaus von Fremben angewandt, fonne leicht verhängnifvoll für ben ferneren Lebenslauf werben.

Dagu fagt ber Berliner "Ulf" unter ber Spigmarte: "Woran es ha= pert." - In ber Töchterschule ift ein Streit ausgebrochen, ob die Lehrer in ben höberen Rlaffen "Du" ober "Gie" ju ben Schülerinnen fagen follen.

Das einfachfte mare, Die einzelnen "Töchter" zu fragen, wie fie angerebet werben wollen. Aber bas hat auch fei= ne Schattenfeite. Denn wenn ein Lehrer fragt: "Soll ich Du zu Ihnen fagen?" bann heißt es gleich: "Sprechen Sie mit Mama.

Lofalbericht.

In der Batide.

frant C. Dierling nimmt eine Befdaftsübertragung vor.

befannte Grunbeigenthums: hanbler, Er-Alberman Frant C. Bierling hat geftern Nachmittag feine Bahlungen eingestellt und eine Bermogensübertragung an George A. Trube borgenommen. nach einer vorläufi= gen Schätzung repräsentiren bie Beftande einen Besammtwerth von \$160,= 000, mabrend bie Berbindlichteiten mit \$140,000 angegeben find. Sobald ber Banterott angemelbet war, wurbe Bierlings Geschäftsbureau, bas fich im Gebäude ber Minois National Bant an ber Dearborn Strafe befindet. geschloffen. Die sämmtlichen Bapiere, Die Bücher und die borhandenen Baarbestande murben gleichzeitig bem Maffenberwalter eingehanbigt. 2118 birette Beranlaffung ber Gefchafts= übertragung wird das Borgehen eines Berrn 2B. G. Rleinforge aus Califor= nien bezeichnet, ber am Montage unter ber Untlage ber Unterschlagung einen Verhaftsbesehl gegen Vierling erwirkt hatte. Rläger behauptet, daß Bierling eine Summe bon \$4892, Die ihm im legten Frühighr aus Sacramento qu= gefandt wurden, um bamit bie auf bas hiefige Nicollet-Sotel fälligen Steuern ju bezahlen, zu eigenem Rugen ber= wendet habe. Das besagte Sotel ift bas Gigenthum einer in Californien intorporirten Gefellschaft, für bie Bierfungirt hatte. - Die Berhandlung biefes angeblichen Unterfchlagungsfalles wird am 14. Dezember bor Richter Sall ftattfinden. Bis babin fteht Bier= ling unter einer Bürgichaft bon \$10.=

Die in Evanston anfäffige Upothe= ferfirma Billiam Bradlen & 3. B. Wilming hat geftern gleichfalls den Ronfurs angemelbet, und Benry Ba= fer mit ber Abwidelung ihrer Geschäfte betraut. Die Beftande merben mit \$600 und bie Berbindlichfeiten mit \$900 angegeben.

Jubentar-Mufnahme.

3m Nachlaffenschaftsgericht murbe geftern bie Schlufabrechnung über bas bon Gofon Reith hinterlaffene Bermo gen eingereicht. Laut ber Inventur-Aufnahme beläuft fich ber Werth bes Nachlaffes auf \$1,271,705.17, bon welcher Summe \$148,264 auf Grundbefit und ber Reft auf bewegliches Gigenthum entfallen. Gin beträchtlicher Theil bes perfonlichen Gigenthums foll fich jedoch in den händen bon Gläubis gern befinden, wodurch ber wirkliche Werth bes Nachlaffes um mehrere bun= berttaufenb Dollars verringert werben burfte. Das Leben bes Berftorbenen war mit \$60,000 verfichert gemefen.

* Die schwarzen Sufaren von Chi= cago veranftalten am nächsten Freitag Abend in Tatterfalls eine große Schauftellung von allerlei Exerzitien undRei= terftudchen. Außerbem hat ber be= fannte Pferbebanbiger Prof. Gleafon feine Mitwirfung in Musficht geftellt. Seine Bravourleiftung, zwei wilbe Bengfte einzufpannen und gu banbigen. dürfte sich als eine große Attrattion ermeifen.

Brafident Relly.

Die Braden-Kombination in der Drainages Behörde obenauf.

Der Jahresbericht des ausscheidenden Prafis

Die Drainage=Rommiffion hielt ge= ftern ihre jährliche General=Berfamm= lung ab, und bei ber Beamtenwahl er= gab es fich, bag bie vorher befannt gemerbenen Gerüchte über ein geplantes Bufammengehen bes Republifaners Braben mit ber bemotratischen Mino= rität wohl begrundet waren. Als Rom= miffar Wenter herrn Thomas Relly für die Brafidentschaft ber Behörbe in Borfchlag brachte, unterftugte Berr Braden diese Randidatur, mit ber Er= flarung, er fei für die Musichliegung ber Parteipolitif aus ber Geichafts= führung ber Rommiffion. . Rommif= far Bolbenmed, bon herrn Carter un= terftügt, nominirte ben Prafidenten Edhart für einen weiteren Termin. Die Abstimmung wurde "geheim" bor= genommen. Berr Relly erhielt fünf, Berr Edgart nur vier Stimmen. Mit fünf gegen vier Stimmen war borher auch wider alles herfommen und alle Regeln ber Soflichfeit ber bom Brafibenten vorgelegte Jahresbericht bem Romite für Geniewefen "gur Prüfung" überwiefen worden, ftatt fofort gur Drudlegung beorbert gu werben. Much der übliche Dant für die Umts= führung wurde Berrn Edhart von fei= nen grimmigen Wiberfachern vorent= halten. -Dem Jahresbericht entstammen fol-

gende Angaben: Bu Beginn bes Ber= waltungsjahres maren fünf Abschnitte bes Ranals fertig gestellt, und im Laufe bes Nabres find zwölf weitere Settionen bollendet worden. Das eigentliche Ranalbett ift also nabezu fer= tig. Für Die Arbeit am Rangl find im Laufe bes Jahres \$4,063,197 ausge= geben worden, und feit Beginn bes Berfes im Gangen \$16,527,361.21. Die Gesammtausgaben ber Behörbe haben fich im Berlauf bes Jahres auf \$8,401,204.67 und feit ihrem Befteben überhaupt auf \$26,220,143.81 ge= ftellt. In ber Raffe befand fich am Jahresichluß ein Baarborrath bon \$549,045.82. Bon ber eigentlichen Erbarbeit am Ranal abgesehen ber= theilten sich die Ausgaben auf andere Bosten, wie folgt:

1	pullen, ibie foigi:			
-	Geniemefen			\$ 942,263.71
1	Bureautoften			60,660.90
1	Raffenverwaltung	*		9.951.90
ì	Berichtstoffen, Abbofatengebubren	et	C.	250,701.68
ì	Erwerbung bon Landereien			2,560,192.00
١	Allgemeine Betriebstoften			308,205,87
ì	Boligei-Abtheilung	Ĺ	Ĭ.	158,406,40
1	Bumpen=Unlagen		1	31,661.43
١	Steuern	•	Ť	
I				0.4.00
Ī	Ruderstattung und Berginfung bon			100 100 10
ı	Darleben			102,163.52
1	Berginjung b. Steuer=Anmeijungen			73,270.52
ł	Fonds für unvorhergesehene Galle			18,500.00
l	Ginlöfung bon Bonds			1,200,000 00
l	Berginjung bon Bonds			1,275,500.00
	Ginlofung b. Steuer=Unmeifungen			2,701,213.77
3				

Bufammen \$9,692,782.60 Die Ginnahmen haben im letten Sahre \$8,950,250.49 und feit bem Be= ftehen ber Behörde \$26,769,189.03 be= tragen. Bo fie bergetommen find, er=

-	hellt aus nachstehendem	15	Uu	200	siveis:
-	Berausgabung bon Bonbs				\$12,800,000.00
1	Bramien und Binfen auf Bonds				
1	Steueranweifungen, 1895	,			2,701,213.77
i	Steueranmeifungen, 1896				1,987,984.5
1	Steuern				
1	Binfen für die Raffenbeftande .				
1	Darleben				
İ	Landverfäufe				
1	Rechts=Departement				
1	Burean Des Ingenieurs				
1	Belieferte Arbeit				81,555.50

Wie man fieht, sind von ben rund geben und nach einem warmerem Klissa ver-\$26,220,000, welche der Kanal bisher wiesen worden waren. Diese Kuren wurden gefoftet hat, von ben Steuerzahlern bisher erft \$8,683,250.83 mirflich begablt worben, und bon biefem Betrage müffen noch etwa \$1.345,000 für Bin= fen auf Bonds und Steueranweifun= gen in Abzug gebracht werden.

Die jahrlichen Steuer-Ginnahmen ber Behörde belaufen sich auf rund \$3,275,000. Das reicht gur Dedung ber laufenden Untoften natürlich nicht aus, und bie Behörde hilft fich burch bie Ausstellung von Unweisungen auf bie noch nicht eingetriebenen Steuern, fowie burch bie Berausgabung neuer Bonds an Stelle ber Schuldicheine, melde fällig merben und eingelöft mer= ben muffen. - Berr Edhart gibt ber hoffnung Musbrud, daß die Bunbes-Regierung bem Unternehmen gu Silfe fommen werbe, indem fie ben Chica= goer Flug, mit beffen Ausbaggerung ie bereits begonnnen hat, auch auf ihre Roften breiter machen laffen wird, mo foldes im Intereffe bes Ranals ge= boten ift.

Auftria-Alub.

Der rühmlichft befannte Auftria-Club hielt geftern Abend in ber Dr= pheus-halle im Schiller-Gebäube feine regelmäßige Generalverfammlung ab, gu ber fich bie beiben Gettionen bes Bereins, ber Damen= und herren= Berein, nabegu in voller Starte einge= funden hatten. Bon ben Beamten mur= ben burchweg außerft gunftig lautenbe Nahresberichte eingereicht.-Um Sam= stag, ben 19. Dezember, wird ber Mu= ftria-Club in ber Orpheus-halle eine große Abendunterhaltung veranftalten, für welche bie Borbereitungen fcon jett in vollem Gange find. Um gweiten Dienstag im Januar foll bie Reuwahl ber Beamten porgenommen werben.

Chauncey M. Depen fdreibt : Brand Central Depot, 16. December 1895. Eisner & Mendelfon Co. Meine Berren !- Das achte Jahann Soff'iche Dalg. Extraft wird feit einis gen Jahren in meiner Familie mit be ftem

Erfolg regelmäßig gebraucht.

Chaucey le sepen Man frage nach bem achten Johann Goff'ichen Malg-Ertratt. Alle anderen find werthlofe Rachabnungen

Geit fünf Jahren prozeffirt 28m. Crotin gegen Harris Silberman auf Bezahlung eines Betrages von \$162, welcher diefer ihm angeblich als Diethe für ein Labenlofal in Rodford, 3d., fculbet. Der Progeg ift bereits bier ober fünf Mal verhandelt und balb gu Gunften bes Rlagers, balb gu Gunften bes Berflagten entichieben worden. AmMontag wurde der Prozek abernials berhandelt, und zwar vor Richter Dunne, bor bem auch im September eine Berhandlung bes Falles ftattgefunden hat. Rachdem der Fall geftern ben Gefchworenen übergeben worden war, rief ber Richter ben Rlager gu fich beran und fagte, Gilberman habe über gemiffe Briefe, Die in bem Brogeffe eine Rolle fpielen, bies Mal mefentlich andere Ausfagen gemacht, als im September. mals hatte er eingeraumt, bag er feine Tochter, welche ihm bie geschäftliche Rorrespondeng führt, ermächtigt habe, bie Briefe gu ichreiben, jest aber hatte er gefagt, feine Tochter fei nicht von ihm ermächtigt gewesen, Die Briefe gu fcreiben. Gin Mal muffe er falfch geschworen haben. Er, ber Richter, werbe bas am nächsten Donnerstag naher untersuchen. - Die Jury tam bald barauf mit einem Wahrfpruch gu Bunften bes Rlagers gurud. - Für fein Ericheinen bor Gericht muß Gilberman, ber übrigens mit Entschieden= heit behauptet, ber Richter befinde fich bezüglich ber angeblichen Berichieben= beit feiner Musfagen im Brrthum, \$2000 Burgfcaft ftellen.

Ueber 2000 Menichen geftorben an der Schwindjucht

In einem Sahr in Chicago allein. Profeffor Roch in Berlin hat biefes Problem gelöft. Länger als fünf Sahre hat er Tag und Racht gearbeitet um feine Beilmethode ber Schwind jucht zu vervollkomminen, und gerabe vor 18 Monaten hat die beutiche Regierung seine Behandlungsmethode indoffirt, und heute besteht biefelbe als bas einzige Seilmittel gegen diese verhängnißvolle Seuche, Schwind sucht, welche Tausende und Abertausende in s rübzeitige Grab fendet, befonders in einen wechselvollen Klima wie hier in Chicago. Sie schleicht sich auf ihr Opfer, wie der Dieb in der Nacht, und ehe dasselbe seinen wahren Rustand erfannt, baben die fatarrhalischer Absonderungen die Luftröhren der Lungen fo vergiftet, bag fie erichlaffen und zu faulen anfangen, und bas ungludliche Opfer wird ber Eflave ihrer verberbenbringenben golgen. Die Schwindfucht fängt gewöhnlich mit einen gewöhnlichen Ratarrh in ber Rafe ober in Salfe an, bessen Absonderungen, besonders während des Schlafes in der Racht, in die Luftfanale berabtropfen, bis fie biefe auch in fiziren, worauf folgender Zuftand eintritt Fortwährendes Buiten und Spuden, Rite im Salje, der häufige Berfuche benfelben gu reinigen berporruft: Auswurf pon weißen oder gelbem Schleim, ber zuweilen blutge fireift ift. Buweilen macht fich ein großer Drud auf Die Bruft bemertbar, ein mattes mübes Gefühl, Konfidmerzen, Schwindlich eit und in fpateren Stadien tritt Berluft an Rleisch ein. In der That ist Ratarrh ein wohlbefannter sicherer Borbote von nicht nur Schwindiucht, jondern auch von Aithma, Gronchitis und Taubheit; und obgleich jeder bentende Menich weiß, daß Medizin, in den Magen eingeführt, diese Krankheiten nicht heilen kann, jo weiß doch Niemand ein anberes Mittel bagegen, bis ber große Projeffor Roch von Berlin feine wundervolle Ginathmung und Lymphe erfand.

Gein Beilinftem, fowohl Lymph-Medigin als auch Inhalation, wurde nach Chicago importirt und wird von ben Mergten be-Roch Lung Cure, Ro. 84 Dearborn Strafe mit munderbarem Erfolg benutt. Gie haben viele heilungen in Chicago an Bahaben viele Beilungen in tienten bewerfstelligt, welche als dem Tode verfallen von den tuchtigften Aerzten aufge-Batienten haben ihre Beilung im verflojf nen Sahre veröffentlicht. Alle Bene, welch glauben, bie Ruren feien nicht echt, eriucher mir, bei ben Geheilten anzufragen, beren Abreifen wir ftets ausfolgen. Wenn Gie bem Batienten nicht glauben, fprechen Gie bei seinem Rachbar vor und Sie werden die Wahrheit erfahren. Sie werden finden, daß bieje Behandlung hunderte von Batienter geheilt hat, nachdem jede andere Behandlung eriagte. Rebmt feine andere Medigin ein ungen Medigin thut bem Magen nie Inhalation und Medizin bes Brot. Rod nut ben Chicagoern viel Gutes. Geien Gie nistraulich, menn Gie mollen, bis Gie bie Sache untersucht und Die Wahrheit funden haben. Die Dottoren laben Gie gu darfer Kritif ein. Deren Ruren halten ge naue Unterfuchung aus.

Benn fie die Mittel befiten, Menichenleben ju retten und die Mittel nicht befannt werden ießen ben Leibenden und Sterbenden, murbe es nicht feige und perbrecherisch fein, jene Littel nicht auf möglichst wirksame efaunt ju machen? Geben Gie felbit bie Batienten und überzeugen Sie fich von ben virklichen Thatsachen. Thatsachen find ftets überzeugend.

Die Roch'iche Lungenheilung ift unter ber direften Aufficht des Medical Council, welches aus Aerzten von unzweiselhafter Befähigung zusamengesett ift. Sie haben bas gange Bebaube über bem erften Alur bes Saufes 84 Dearborn Str. inne, mo fie bei allen fom ligirten Gallen Konfultation abhalten. Alle ekannten Gulfsmittel find hier porbanden fieben Mergte bilben ben Borftand und vier undzwanzig versammeln sich hier zweimal in der Woche zu den Council-Bersammlungen, welche in Diesem Etablissement zweds ipe gieller Konjultationen abgehalten werden Wür Rath oder erfte Berfuchsbehandlung wird ben Patienten nichts berechnet.

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß uniere liede Gattin und Antiter Bertha Thare in Mier bon 41 Jahren, Dienstag den A. Tegember, nach langem Leiden leitg im Herrn entiglafen ist. Die Be-erbigung findet statt am Freitag den 11. Dezemb, dom Trauerhaufe, 910 Mitchell Abe. nach Roledid. Um ftille Theilnahme bitten die trauernd. hinterbliebenen

George Echars Gatte, George und Mathilde Schars, Louise Calfins Rinder, Georg Calfine Comiegerfohn.

Todes:Muzeige.

Bekannte und Berwandte End jur Nachrickt, daß mein geliebter Sohn und unier innigst gesiebter Bru-ber Franz Miedl im Alter von 25 Jahren, nach lan-gem Leiden sant im Herrn entschafen ist. Die Beer-bigung stiebet Donnerstag den 10. Dezember vom Fran-erhause No. 123 Setring Straße um 1 Uhr nach Wald-beim statt. Um tille Theitnahme bitten die Tranern-ben: Magaretha Riedl, Mutter Undreas und Marie, Geschwister.

Endes-Mingeige.

Freunden und Befannten jur Radrickt, daß unfer geliebter Cobn und Bruder **Seinrich B. Jinn** im Alter bon 17 Jahren 4 Monat sankt im herrn ent schlassen it. Beerdigung findet flatt vom Trauerhause 5266 Statestraße, Freitag Radmittag 1.39 nach der Emanuelsfirche, Past. Dattendorf, dann nach Cafwoc Um ftille Theilnahme bitten die trauernden hinte bliebenen Eltern u. Geschwistern.

Todes-Angeige.

Amatilla: Lager Ro. 44. Den Beamten und Kriegern zur Rachricht, daß der Kr. Wim. Coof geftorben ift, und find diefelden ex-jucht, in der Logenhalle, Donnerstag, den 10. Lezember, punkt 12 Uhr zu ericheinen. M. hoffmann, Prophet. U. Maier, Kanzler.

117 bis 123 State Str.-burd bis Babaih Ape, auf

Ober-Aleider zur Hälfte

Etwas gang Ungewöhnliches. Die gewöhn= Alle \$6.00 Coats herabgefest auf ... liche Januar= und Februar=Berabfegung und Alle 89.00 Coats Räumung bon Mänteln gefchieht in Diefer berabgefest auf ... Mle \$10.00 Coats Saifon in den erften Tagen des Dezembers- berabgefest auf ... gerade, wenn 3hr fie gebraucht - gerade Alle \$12.00 Coats herabgejest auf . . . wie Ihr fie wünscht-in Bezug auf Mode- alle \$15.00 Coats in der Saifon — u. in vollständiger Auswahl nerabgejest auf .. Aus \$18.00 Coats bon Großen, Farben und Fagon. Gang herabgefest auf ...

berichieden von den Spezial=Preisen - Die fo Alle \$22.00 Coats berabgesent qui oft angezeigt werden - denn hier find jest Mue 825.00 Coats alle Preife ipeziell und außer= Me \$30,00Coats

Coats, Capes und Anguge für Damen und Rinder-jedes auf Lager befindliche Rleib-herabgefest auf beinahe die Sälfte ber früheren niedrigen Mandel Preife. 39c für \$3 schwarze und far-

bige Kleiber-Refter—Zaniende von Rester und Ausammlungen—Kodiangen und Aleidermunder von allein möglichen 22, \$2.50. \$3 ober 33.50 Stoffen—alle sommen sür morgen auf den Bargain-Counter, markirt vie nie zworz-nichts wird von diesem Berkauf zurückelaten, und gegegenitten Länge in diesem ungeheuren Kleiderstroff-Levarcement muß verfauft werden zu We. Schwarze Waaren auf dem 4. Floor - farbige Waaren auf dem Hauptstoor. Narifer Gefellichafte-Roben

nngemache Kieider Miniter aussigsichnete seistere und wollene Grenadines. gefränselte Airradans. Gebeiot Gramtines, seidene und wollene Mitgadans eine Mitgariae interferige franz. Eredons, fleidame englische und franz. Alaide und Mitgangen. Golume Clothe, Geverets Edess. Eriveten, einfache Suitings, raube und glatte Sfieltegetheit in zwei große Karten-Arden waren \$10, \$15.00, \$20.00, \$25.00 und \$30.00 — zu \$3.50, \$5.00 und \$7.50.

50c für \$1 ichwarze Waare-50-36fl. franz. Serge, franz. Boucie, Sturm Serge, franz. Cheviot, Grantie Cloth, Imperial Twills.

Chte Spiken Tafchentücher-Tieselben zeigen ein prachtwolles Afforte-ment sämmtlicher allermensten Mutter – jodes in einer Fauch Schachtel, vonfiend für Gestigene. 48 e für 81.00 Onders Swigen Lastgentücker. Ege für 81.75 Tudes Svigen Lastgentücker. 29 e für 82.00 Onder Svigen Lastgentücker. 89 e für 82.00 Onder Svigen Lastgentücker. 98 e für 82.25 Tudes Spigen Lastgentücker.

45c für \$1 Bortemonnaies-Gen aus Renfliber-gang folioes Leber-mit Leber gefüttert.

50c für \$1 fcmarger Geiden-Brotat Attas Damaffe Die felten-ften Mufter in Chicago bie Ueberproduftion ei-nes Fatrifanten verfauft fauften bie \$1.25 Sorte für 75c und die \$1 Sorte für 50c.

75c für \$1.50 Moire Belour erite Klaffe Qualität - fublime Finish - arrentirt nicht zu brechen - ein begieller Gint fauf von einem Barier Gans - echte \$2.50, \$2.00, \$1.50 Qualitäten für \$1.25, \$1.00, 75c.

Englische Ties für Manner eine große Anjammung der elegantesten englischen Effette bie bezaubernten Schattrungen bie jemals gezeigt feinste euglische Seide — impe-rial und gradutrte four-in-hand Scarf, die Akcot, ial und graduirte four-in-gund Starf, String-Lies und Band Boms.

1.50 für 82.25 Zies-Haupt-Floor,

1.00 für 82.00 Ties-Haupt-Floor.

50c für 81.00 Ties-Haupt-Floor.

25c für 50c und 75c Ties-Bafement.

Englische Mufflers für Männer -bie feinfte Qualität reine Seibe u. Gafb-mere - in Figuren, Cheds, fcottifden Blaibs -

und cream.

50c für \$1 feidene Beste mit iconer gehäfelter Front und Arm-löchern in offener Arbeit — Mandel's ausschließ-liche Fagon — ichwarz und farbig.

69¢ für \$1.25 reinseidene Befts - Richelien geript - in schwarz und farbig - ect importirtes Schweiger Fabrifat.

98c für \$1.50 feidene Befts

22c für \$1 Bänder — 3000 Stitce—5-zöllige gevrehte seine Seiben Moire, in all den moderniten Schattkrungen sir Halbern Galercachen, sanch Arbeit zc.—nene ichillerude Taffeta-Bänder, Omdre Glaces, seine Plaids und Tresden Effetten — all die neuesten und viel gewünschten Farben.

17c für 75c-Tafchentiicher auf dem Bargain: Biered.
4000 Tuhend feine gesticke Taschenrücker aus Welst.
fast, Irland. und St. Gallen. Schweiz-angefalfs zu weniger als dem Kerftellungvreis bie aller, einsten Die und Leienstoffe fregische und ge-jeinfen Dwig und Leinentoffe fregische und Epi-gacke Känder Guidure-Effekte gesticke und Spiante Annoer—sein gestick und hobligesäumt—Tau ende von den neuesten Zeichnungen. die meister erselben 75c werth—Auswahl Donnerstag für 17c 9c für 25c Tajdentücher -

2000 Dugend feine ichweiger Taichen tucher für Damen mit purpurner Spigenkante. 3.69 für \$5.75 feidene Sfirteichwarzer und schillernder Seide—einlach und mit seinen Streisen. Heinen Amfeln und sanch geblümtt-Aegenlichring-Gagen—corded und pinfed Kusstes und Obertheit—in Rosa. Garnet. Navy, Lavender, Schwarz und Weis, neues Bian, Grün, Kohfarde, Schwarz und Pinf.

3.95 für \$8.00 Belvet Baifte — Große Bartie Corduron und Belvet Baips-alle von der Aleidermadgerun ge-nucht-alle moderne Frods-Preise wie noch nie zuvor. Es werden wunderschöne Waists verfauft.

95c für \$2.00 Wrappers von fcmer gestiehten Tuchtoffen - bant-ler Grund mit hubiden farbigen Figuren, Kra-gen, Pote, Ruden und Front mit fanch Braid aus-gestattet.

95c für \$1.50 Sandichuhe — bie Ueberladung eines Fabrifan-ten von feinen franz. Glace-Danbichuben— Damen 4fnöpf, Glace— Setrand befindte Mudfeite— Jacon Beits und Trimmungs— große Berlmutterinöpfe — Damen Lelasy Mocha-Danbichube— oche arabi-tie Worde Talle, fann, baubbeitate Michelete. iche Mocha Felle-fancy handbeftidte Rudjeite-1.98 für \$3 bie \$4 Schuhe .

auf dem 2. Flur - feine Kid-Stiefel für Damen - Schnur und Anopf - patentirie Tip und Veber-Tip - "ertention" und bandgemedete Sohlen - modern, ansehnlich und dauerhaft. 2.00 für \$3 Männer Glippers -Romes und Overa. Totis und New London Jehen—läwarz und lohfarbig—Seal. Ard und Jiegen Lebez—bezzelle Partie vom lohfarbi-gen und ichwarzen handgenädten Eliberes für Ränner—tleidam, gut tragend und bequem—werden anderswo ju \$2.75 und \$3.00 augezeigt -

38c für 75c Seibenftrumpfe in Bichelien Ribs in perfett echtschwar-gen, weißen und neuen lohfarbigen Schattrungen -fanen Liste Strümpfe in ichwarzem Schaft, far-bigem Obertheil, gestreift und einfach.

95¢ für \$2.00feideneStriimpfe pelte haden. Zehe und Soblen-extra lange Tops und elastisch.

herabgesett auf ... 18.00 Mue uniere mobifchen, forrett geichneiberten Jadets, Englische Balfing Coats, Top 69¢ für \$1.00 Lisle Strumpf=

6.75

waren in den neuesten eleganten berbie Moben.—nene perfifde Effete-nene perfide Effete-nene perine be fein. Etreifen an den Seiten - neue grune Middungen.—nen geirreife Tops — eine große Ausmah bon neuen Farben. 8.90 für \$20 Diamant-Ringe — 14 echte Diamanten in reinem Gold einge fagt-echte Spal ober Turquoife-Ruby ober Emerald Doublet.

95c für Ringe, werth bis zu \$2.50. 1.35 für Ringe, werth bis zu \$3.00. 3.90 für Ringe, werth bis zu \$8.50. 5.90 für Ringe, werth bis zu \$12.50.

4.90 für 15 Diamant-Sembenfuopfe-reiner weißer Stein-eingefest in gutes Gotb.

45c für \$1.50 Brojden-Gine Proben-Barthie-feine zwei einander gleich-werth \$1.00, \$1.25 und \$1.50.

2.45 für \$5 Damen Schirmereine Seide — ichillerube, bauerhafte Seide, Dresben Griffe, mit Sterling-Gilber be-4.90 für \$8.00 echte geschniste

Elfenbeine, fcwere Sterling-Silbere, bubliche Berlmutter-Griffe — für herren u. Damen —extra feine Seibe, einichlieftich bas Dent. 2.90 für \$6 Berren-Regennit festem Rolling an Matall Hods - Sterling Gilber-Griffe.

Basement=Bargains. 2.40 für ichwarze Rleider-Bangen — in all ben neuesten Ent murfen bon gewöhnlichen und fanch Geweben — gange Muftern 7 bis 8 Hards.

25c für 85c fdmarje Stoffe -Refter von ichwarzen Aleiderstoffen— alle Arten — jedes Muster — ganzwollene Mate-riale — in Serges, Jancies Clays, Atsen. Gords, siguritte Mohairs, siguritte Solicis, Granites, Keps, französsighe zivilige e. c. — außerordent-liche Bargains — Honderte von Längen — von 11-5 bis 8 yard-alle geben zu einem Breise — werth 50c, 75c, 85c—25c.

\$1.45 und \$2.40 für \$7.50 Reiber-Dufter - werth von \$5 bis \$7.50,

25c Aleiderftoff=Refter-

Beigen von Refter ju 25c wird etwas Außergewöhnliches fein-Refter bon biesjährigen einsachen und Novelty Rleiderstoff-Fabritaten. 15c, 25c und 50e für Seidett= Austiellung — 1—15 Hard Langen, vohlfeine versiche Seibe und Sain — Werthe 83 (9), \$2.50, \$2.00 und \$1.00 — Reiter-Preife 50c, 25c, 15c.

Edwarze feidene Refter - jum Baifts, Roce und Rleiber — hochfeine fowarze Seibe.

\$1.25 für \$2 Schul=Zchuhe — Dreje-Schuhe — für Anaben—für Mädchen—alle Größen — Dreife und hite Zehen Dongola Mädchen-Schuhe, zum Schuffren und zum Anöhren, Stanzieder-Spigen. Spring Deel—Satin Salf nene Coin Zehe für Anaben—ichwere Sohlen alles solide—dauerhaft und modern. 1.48 für 83 Damen-Schuhe-

etwas außerordentliches-erfter Klaffe Bici Rid Leber-jum Anöpfen oder Schnüzen-in b. neuen runden, ecigen und fpigen Zebenformen. 50)c für \$1.25@lace-Sandidube und Mousquetaires - alle Grogen.

39c für Anaben und Madden mit Patent Beriching. 25c für \$1.25 Glace : Sand :

fdieferfarbig. 2.40 für \$5.00 Parifer Rleider-47c für Damen 75c Union Un-

Buge — ichwer gefließter gerippter Ba briggan—natural. 19c für 35c Befte und Bein-fleider für Damen-fcweres gefliegtes Balbriggan. für Union-Anguge für Rinber. : für 75c Gemben und Unterhojen für Danner 1 2c für 25c Galbftrumbfe für Manner-Cafbmere

gefütterte Strumpfe. 121/26 für 25c Rinderftrumpfe - fcwere Wolle -1 7c für 35c Gofentrager für Manner. 4.98 für Damen 810 Boucle: mel und hoher Sturm-Aragen. - enge Ner-

-echt ichwarg. 10c für 20c Damenftrumpfe-echt fowarze, flieb.

3.48 für \$6.50 und \$7.50 Ca: neuefte Moden. 1.75 für \$5.00 Damen Jadets Se für 25c Tafchentucher für herren und Drmen, einfache weiße und mit farbigen Ranbern. 11e für 40c ichweizer, gestidte Taschentucher. 5c für 20c ungebügelte Taschentucher mit Initial

71c für 15c bis 25c Drefplaide, Berrales, Lawns, Auswahl in wafd baren Rleiderftoffen inRleider- und Baift-Langen 81c für 20c Catin Organdie in Rleiber-Langen-in hubider Schachtel-paffend für Feiertags-Gefcheute.

45c für 10 Dds. 10c Foulards biblid gemacht für Reiertags-Caben. 31c für 10c Tennis und Chater-

4c für 7c Staple Schurzen Futter fpeziell für Donnerftag.

Berfauf im Basement. 4c für loc Taffeta Sfirt Futter. 10c für 20c Seite geffunste Taffeta. 8c für 18c fanch Silesia mit schwarzer Rückeite. 20c für 40c import. ihwarzes wocken Voreen. 23/c für 25c ichwerse amerikanisches Moreen. 10c für 20c schwarze leinerne elastische Ctamine. 75¢ für \$1.50 Regenfchirme — aute Gloria-Seibe — alle Corten Griffe - Dresden, Anochen.

1.00 für 82.50 Regenfdirme-Sterling Silber bejest - fest gerolit-

Todes-Anzeige. 11. O. St. 9R.

Den Beamten und Laft-Chiefs jur Nachricht daß Pali-Chief Bithelm Rud gestorben ift. Die Beerbigung findet fratt am Donnerstag den 1d. Dezember. Dittags 12 Uhr bom Tranerbanie 678 B. 20. St. Die Beamten find erfucht buntlich zu ericheinen, um ben Bruder die legte Ehre zu erweifen. John Binter, Groß-Cher-Chief, Billiam Bill. Groß-Edriftführer.

Dr. J. KUEHN,

-(früher Affifteng-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für Sauts und Geschlechts-Krant-heiten. Etriffuren mit Eleftrigität geheilt. Office: 78 State Str. Koom 29 — Sprech funden. 10—12, 1—5, 6—7; Sountags 10—11.

Lefet die Countagsbeilage ber Abendpoft.

Wyllys W. Baird. George L. Warner Lyman Baird, Consulting Partner.

Grundeigenthum,

LOAN AND RENTING AGENTS.

90 La Salle Str., Chicago.

Ein Verkauf von Mänteln als Geichenke

Belde Jedermann in Stand feten, Beih: nachts:Befdente in Manteln, Belgmaaren und Suite ju maden. Unfere Preis-Berabfetungen find gang erstaunlich, und Gie werden überraicht fein über die mundervollen Berthe, melde wir



Damen: Jadets - Epes \$2.48 Sociel — Boncles, Kersicus, Viver Jackets, Satin-Khadame und Taffeta ge-füttert, in neucster Mode, in Lohfarbe, grün, braum und schwarz, die größten je

Eveziell — Auswahl von unieren feinsten Top Goats — von jedem Material, mit jedem möglichen Futter-stroffe, jeder Farbe u. Größe — Sie jostten dieselben nur ftens anfehen - \$20,00 Bargains - \$10.00

ru, Bade-Roben und Ausruhe-

Damen: Capes.

O Boll lange ganzwollene Beaver-\$1.48

Gesellichafts:Waists für Damen.

twollene, Plaibs, gestreiste, burchweg gesütterte und Shirt Waifis, moderner Schnitt, **89c** st zu 83, \$2, \$1.50. getoet und Cordurop Waifis, alle Farben, fauch eseichnet, Shirt-Waifis Style, \$5.00 **\$3.98** 6.00 und \$7.00 Waifis

Paffende Weihnachts: Geichente.

Mädchen und Poung Misses' Mäntel



Reefer - Jadlels für Madden, Größen 14 Sabre, aus 2:toni gem ganzwollenem ichwerem Boucle, ganz wollenem Beaver ge macht, alle Schattirun gen, große edige band-fette Rragen, Gacon und Musstattung ber felben ift berart, bag nie Guch beim erften Un

blid befriedigen und zum Rau \$2.50 Größen 6 bis 14, großer Bar \$2.98

Beefer - Jadets und lange Mantel für Madden, für welche 3hr anderemo \$10 und \$15 bezahlt, jene elegant gearbeiteten, aus ben neuenen Stoffen, hochit geschmadvoll ausgestattet in Empire und anderen Euch entschließt, zu. ... \$5.00

Rinder: Pelgfachen. Augora-Belj-Sets für Stinder, jeibegefüttert, rein weiß und fraus 98¢

Der Taschentuch= Laden von Chicago.



aleichliches Lager 311 unver: gleichlichen Breifen. Lafdentü

Die feinste Bartie von Damentücher für 15c oder 81.65, fortirt, für I Duhend, eingelchlagen in fanch Schachelm—Tachentücher, bie ihr niegends unter 35c fehen fonnt-Eure Auswahl § 1.65 hier für 15c jedes—1 Duhend für. sier jur 1st jedes—1 Lugeno jur.
Ein großes Affortement jehr fein bestiete Trigen: Manten, gezacte Kanten, hohlgesfaunt bestiette und reinseidene Tasigeneitüger verti 50c das Etiach-peziell für 25c das Etiach ober 1 Dubend verpaatt in fanch Schachel – jedes Kuffer V. 2. 75 3,000 Dutend Monogramm : Zafchen: 5¢ tuder für Damen, wih. 10c-fpegiell fur 5¢

Reinleinene Zafdentuder für Manner, wih de, breite und schmale Sämne, reinleisten garantirt, speziell Std., 3,000 Männer-Tafdentüder mit farbigen Ranten, edte Farben, für Spezial Zaidentücher, in Franch Schachteln, fer-tig jum Berfenden, verhacht — fein gestichte für Da-Rein leinene Zafdentuder für Manner, in

Ertra Qualität hohlgefäumte Zafchentücher für Manner, hubich gefärbter Rand, werth 5¢ Mein seidene Zaschentücher für Männer, ertra Größe, breit Saume-ein Bargain für 50c- 29c Grira fpezicu-Bir verfaufen

Schileinene Manner-Tafchentücher, werth 25c bas Stüd, weite und einge Saume, jeder Faden als echtleinen garantirt, für 15c bas Stüd, oder 90c 6 in einer hübichen Schachtel verpadt für ... 3nitial-Zafdentücher-Gin Department für fich allein bilbend-jeber Initial, ben Gie wollen, in Geibe ober Leinen-Echtleinene Damen- und Initial-Tafchen- 25c Catteinene und Initial für Manner gu 50c

Feiertags : Schleierstoffe. 20c Jetted Bordered Gilf 3llufion Echleier, 1000 Etude hubide und wünschenswerthe Chleicethofe, fimbarg und farbig, einsach und mit Seiden-Chenille punturt, find werth und wer-ben iberall zu 25c und 35c per Parb ber:

35c doppelbreite einfache und Gilf 3lluffon, Strumpfwaaren und Unterzeug.

Werthe, die Ihr unmöglich zu bem gleichen Breife faufen fount-Gefältelte wollene Damen-Befis und 35c Beinkleider, neues Turquoffe-Blau, febes. 35c Pamen Melba Union Tuits, ichner 39c gerippter Ern Baibeig a., das Gild. Madden Union-Anguge, After 14 bis 25c Feine import. Cafhmere Damenftrum: 350 Seidene Plaited Tamenftrumpfe, schwarzer Bug, fancy colorirter Obertheil, Richelien 30c

Schwer gerippte und gestichte baumwollene Rinderfreumpfe, danerhafte Strümpfe, 15c



Uhren, Juwelen und Silbersachen.

Go liegt fein Grund vor, weohalb 3hr folltet billig aussehende Geschenke faufen, wenn fo großartige Werthe hier vor Guch aufliegen.

gravirter Ger

Bowle, \$1.68 Graviren am Bil: ber frei.

4. Stude Sfach plat: Preifach plattirt. tirtes Thee Get mit Atlas acfuttertes

Colide Gold Clufter Oftreinge, DR. 6. Gitberplattirte Mind. Deffer, Gabel und Loffel, Macher, Gabel und Loffel,

50c

ur Serren

8 od. 0 Cröfie Gold gefüllte Hutting Gaje Uhr für Da: mit Gold-Nerzierungen, Gröfie der Co-

An Weihnachts-Einkäufer.... Je eher Ihr Gure Weiertags Geidente fauft, defto beffer für Gud. Prompte Bedienung und vollftandige Muswahl erwartet Gud im ,, Großen La-

> Alchulides hat es je in Chicago gegeben. Der Beihnachtsmann empfängt die Rinder täglich bon 8 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends auf diefem Flur inmitten einer verwirrenden Daffe von Spielmaaren, um die jugendlichen Bergen gu ent= juden. Die Spielfachen:, Buch: und Tafchentu: der : Departemente find gepfropft voll von Bargaine. Die war der "Große Laden" fo gut auf Das Weihnachtsgeichäft eingerichtet wie jest. Jeder Mann, Frau und Rind in oder um Chicago follten fommen. Ge ift faft fo gut wie die Weltausstellung. Durch unfere direften Ginfaufe in Guropa für unfere Rem Porfer und Chicagoer Geidafte-

> > gend welcher Monfurrenten . . . dice der

> > > Albums und fanen Waaren.





die beiden größten gaden der Welt mit über 30 Ader Bodenfläche - find wir im Stande - Da auch nicht ein Pfennig an 3wifdenhandler geht-, Preife gu notiren,

Die bedeutend niedriger find, ale die ir-Diefer Laden ift gerade jest das Para-

ome

Dreifer. \$ 2.25

16c für hölzern Zegelimiffe

18-taitiges Piane

\$1.25

Brownic 29c ein Deffing-

Lagt nicht bie alten Berfnöcherten bie joeben erft aufgewacht find, verfucen, Rip Ban Bintte Gud für Santa Rlaus aufzuhängen. Bebes Rind in ber Stabt weiß bag

der Griginal. Santa Rlaus im Großen gaden ift.

183öll. Kid Bodh Puppe. Bisque Kopf und Sande, nat. gefräufeltes mendi-

21-36A. doppel-jointed Aid Body Bup-pen, feiner Bisque-Ropf und bon-joint. Bisque-Arme, gewebtes nat. \$2.38 Lodenhaar, Souhe, Strümpfe \$2.38

20-3öll. doppel-jointed Bint Rid Bodn Buppen, joint, u. gelent. Arme u. Hände. bewegt. Bisque-Kopf. nat. \$2.58 Locenhaar, ichiehendeAugen \$2.58

2314-3öll. doppel-jointed Bint Aid Body Buppen. dopbel-joint. Kapier Mache Arme, bewegl. Bisque-Kovi. \$3.75 icht. Augen. gew. nt. Lockenhaar \$3.75

Papier Made Rorper-Puppen.

soll. doppel-ivinted Papier Dad

ippen, BisqueKopf, ighliegbare Nu-Perrüde von langem gefrau- 48c i Haar Fanch Slips......

Spezieller Puppenverkauf nur für diefe Woche-

Rid Korper-Puppen.

13zöff. Aid Body Puppen. Bisque Kopf

lezon, getentige Kid Body Puppe, Bisque Kopf, lodiges Naturhaar, ichtießbare Augen, Schube und SOc

1736il. doppelgelenkige AidBodh Puppe, Bisque Kopf, ichliegdare Augen. natürliches Lodenhaar. Schuhe 65c und Strümpfe.

und Errämpfe. Od.
16343611. dopvelgelenkige Ard Bodd, bell.
Cnarität. Bisque Arok, iditehbare Ausgen, Jähne jehdar, langes Voden-98c
dar. Schule und Errümpfe.
203611. dopvelgelenkige Aid Boddynupe.
Bisque Arok, iditehbare Angen
geledkes Katurkaar, Zchule \$1.18
und Strümpfe.
213611. doppelgelenkige Kiddod Buppe.

\$1.48

\$1.98

\$4.18 Edreibtifd mit 65¢



emanifdie Sochbahn,



Rulturelle Mesallianzen in Ruß-

land. In Petersburg und überhaupt in Rugland find Chen zwischen Männern aus der fogenannten Intelligeng und Mädchen aus ben ungebilbeien Boffs- Titel und Burben, die ihr Gemahl erschichten eine fehr häufige Grichein= ringt, verlangt von den Dienftboten ung. Db die Urfachen diefer bulturel= fflavische Unterwürfigkeit und fennt Ten Mesalliancen barin gu fuchen find, baß ber ruffische Intelligente ber Rul= tur nicht benfelben hohen Werth bei= mißt, den sie in Westeuropa hat, oder daß die ruffische Kultur eine weniger "ständische" ift, oder daß wir es end= lich mit bem bewußten Prozeß einer "Berschmelzung mit dem Bolte" zu thun haben, wie Tolftoi und andere Dottrinare fie predigen, bas find Fragen, Die fich faum beantmorten faffen. Biel trägt wohl auch die noch nicht gang überwundene Epoche ber Leibei= genschaft bei, die den rufsischen "Ba= rin" (herr) daran gewöhnt hat, an den Bartlichteiten ber Weiber bes Sofge= findes und Dorfes Gefchmad gu finden.

Wie bem aber auch fei, bie That= fache fteht fest, daß in Rugland tul= turelle Mesalliancen in ungewöhnlich großer Bahl ftattfinben, und ebenfo ficher ift, daß ein jeder folcher Fall ber Berheirathung mit einem ungebilbeten Mädchen für ben Mann einen qualvollen Brogeg bes allmäligen Schwin= bens bes geiftigen Borguges bes Man= nes mit fich bringt. Die weiche an= fchmiegende Ratur bes Ruffen begun= itigt einen folden Brogeg leiber in un= gewöhnlichem Grabe. Wie ber einfache Ruffe, ber unter ben Nomabenpolfern Gibiriens lebt, vielmehr gu beren Rul= tur herabsintt als er sie zu seiner hö= heren Kultur heraufzieht, fo gelangt auch ber intelligente Ruffe, ber fich ein Madchen aus bem Bolte gur Gattin genommen hat, überraschend fcnell gu einer bollständigen Berleugnung ber ererbten Rultur und feines geiftigen Lebens. Bemertenswerth ift, bag gerabe weiche und gute Naturen ben Mesalliancen in jugendlichem Alter berfallen und ihr ganges Leben hin= burch die Rette fortichleppen.

Besonders gablreich find bie Opfer unter ber studirenden Jugend, welche bie gahlreichen hoberen Lehranftalten ber Residenz besucht. Die Junglinge, Die in ben meiften Fällen feinerlei Fa= milienanschuft haben, fnupfen leicht= finnige Berbindungen mit Schneiberin= nen, Stubenmäbchen, Röchinnen u. f. w. an und finden häufig nicht die nothige Energie, rechtzeitig ihre Berirr= ungen gu liquibiren ; als 3bealiften fühlen fie fich berpflichtet, "im Ramen ber Achtung bor bem Beibe" ihre qu= fallige Berbindung burch bie Ghe gu legalifiren. In ben 70er Jahren, wo bie Bolfsthumelei, Die "Bereinfach= ung" bes Rulturmenichen geradezu gur Mobetrantheil geworben war, berheis rathete man fich vielfach mit Bauerin= nen nicht aus Liebe, fonbern bes, Brin= gips" wegen. Solche bes Pringips megen gefchloffene Chen gehören wohl gu ben allertraurigften. Der arme intelligente Demofrat muß gunächft die bit-

tere Erfahrung machen, baß feine Frau aus bem "Bolte" feinen fehnlicheren Wunsch tennt, als im vollen Ginn bes Wortes die "Herrin" zu spielen; frampfhaft flammert fie sich an Die nach außen hin keinen höheren Lebens zweck, als den "Ton" des haufes auf= recht zu erhalten und einen "Salon" gu befigen, ber eine lächerliche Barobie auf die fulturelle Berfeinerung unfe= res gesellschaftlichen Lebens bietet. Die intelligente Gesellschaft flüchtet natur= lich nach Möglichteit aus diesen "Sa= lons", aber ift ber Mann ein höherer Beamter, fo macht er feine Unterge= benen bem gesellschaftlichen Ehrgeig ber ehemaligen Röchin erbarmungslos tri= butpflichtig. Die Nachkommenschaft aus biefen ungleichen Ghen bietet im Allgemeinen fein besonders erfreuliches Bild; am schlechtesten fahren die Tochter, welche am meiften bem Ginfluß ber ungebilbeten Mütter ausgesett find; fie wachsen fich unter bem außeren Bilbungsfirnig gu ichablonenhaften Rotetten aus, die jeden Augenblick ein Manto in ber Erziehung verrathen. Bas bie Cohne anbetrifft, fo will man bei diefen beobachtet haben, daß diefel= ben im entscheibenben Junglingsalter wenig Reigung für ein felbftftanbiges geiftiges Leben zeigen; fie ftellen bagegen Die eifrigsten Bertreter in jeder Art bes Sports, fo bag wenigstens nach ber rein physischen Seite bin die "Rreuge ung zwischen Geift und Materie" nicht übel ausgefallen ift.

Berhaltnigmäßig felten find bie Falle, baß ber intelligente Ruffe, ber ein ungebilbetes Mabchen geheirathet hat, barauf verfällt, feine Frau nach= träglich bilben gu laffen, ihr eine Bouvernante halt ober fich felbft mit ihr miffenschaftlich beschäftigt. Bei bem großen Unpaffungsbermögen, bas bie ruffifchen Frauen im Allgemeinen besigen, fallen folche Bilbungsverfuche meift fehr gludlich aus. 3ch felbft habe ben Fall erlebt, bag ein ruffifcher Df= fizier ein tleines allerliebstes Dienft= madel meiner Frau heirathete und gleichzeitig eine Gouvernante annahm. Als ich nach etwa einem Jahre das ehe= malige Dienstmäbel auf bem Bahnhof gufällig traf, fonnte ich fonftatiren, baß aus bem ehemaligen fleinen Ent= lein eine wirkliche Dame geworben war, und das früher trot feiner Schönheit nichtsfagende Besicht einen interessan= ten geistigen Musbrud gewonnen batte.

Musfuhr von Cigaretten.

Der Export von Zigarretten burch bie "American Tobacco Co." für den Monat Oftober war um 20,000,000 größer als im Oftober 1895. Der Rugen auf bas Export-Geschäft ber Gefellschaft genügt beinahe, um die Di= vibende auf die bevorzugten Aftien gu gablen. Demnach braucht ber biefige. handel nur die Dividenden auf \$18,= 000,000 gu perbienen.



Borgell. Bader, wth. \$3 \$1.95

Man hat und Edmeideleien gefagt für unfere

eingesest. \$6.95

Colide Gilber Cha-telaine Damen-Uhr,

werth \$3.00. \$1.95

Ro. 18 goldgefüllte

Pearl Babl

befannft. Fabrifd. B. St. wth. \$9 \$3.95

Milist

ber Gegenichein pon end felbit fein. Diejes unerichnitterliche Maturgefet ift feft: geiegt und unveranderlich.

Diochten Gie heirathen? Ja. Möchten Sie Kinder befommen? Sicherlich. Benn die Rinder geboren find, follen fie perftandig und gefund oder blode und frant. lich fein? Alles hängt von Ihnen ab. Starte fann ebenjo wenig von Schmäche herfommen, als reines Waffer von der bedmusten Quelle.

Die erfte Frage beim Pferbe ift: "Belches ift ber Stammbaum?" Rinber haben ebenso gut Stammbaume wie Thiere. Will man nicht bie Gejete ber Bucht, mit benen mit Sicherheit ein ichnelles Bierd, eine prachtig icone Ruh, ein feinwolliges Schaf ober eine fampfluftige Dogge gieht, ber

menichlichen Race als gut anpaffen? Der Anabe, welcher feine Klaffe und Schule anführt, hat einen verftandigen und higigen Bater und eine gefunde Mutter. forperchen hatte ibn jum Dummfopf machen fonnen. Es mar fein Bufall ober Bufammentreffen,

baß fünf Mitglieder der Familie Beecher und vier Mitglieder der Familie Field berühmt murben. Das mar ein flarer Rall von Erb Die Beit gur Erziehung eines Rinbes follte

icon gebn Sabre bevor es geboren ift be-"Mein Rind ift mein befter Lebrer", fagt eine verständige und beforgte Mutter. ihm febe ich alle meine Schwächen bes Charafters und Sehler meines Temperaments. 3ch ichame mich jebt, in biefelben Brrthumer ju verfallen, welche ich bei ihm table."

Berheirathete Baare benothigen Rinber als

Spiegel ber Ratur und Diejenigen, melde

nicht gefegnet find mit Rachtommen, follten fich über bie Urfache vergewiffern in bem Baihington Medical Institute. Das Baihington Medical Jufitute, 68 Ranbolph Str., hat große Erfahrung in ber Behandlung von nächtlichen Berlutten, Rervenschwäche, fintenber Mannestraft, Frauen: Rrantheiten, Miebergeich agenheit, Ausschlag im Beficht und Rudenichmade. Baibington Medical Inftitute, 68 Ranbolph Gir.

Rutbarmadung bon Gagefpanen.

Die Gagefpane find ein überaus latiges Abfallprodukt für die Holzschnei= bereien, bas fich nur fchwer gewinn= bringend unterbringen läßt. In letter Beit find nun verschiedene Bege einge= chlagen, die Spane zu verwerthen. In Deutschland ift ein Patent gur Berftel= lung bon "Brifets" - Bloden - aus Sägefpänen ertheilt worben. Die Säge= fpane merben bei biefem Falle erhigt, einmal, um bas Baffer gu verbampfen, und zweitens, um die harzigen Beftand= theile bes Solzes zu erweichen. Darauf tommen die Spane in heißem Bustande in eine ebenfalls patentirte Pregma= ichine, wo fie ohne andere Beimischung - bie weichen harzigen Beftanbtheile geben basBinbemittel ab - ju Brifets gepreßt werben. Diefe Bolgfagemehl= Brifets find fauber, reinlich und ergie= len bei leichter Entzundbarteit mit leb= hafter Flamme und leichtem grauem Rauche, ohne im Feuer gu gerfallen, eine intenfive Sige mit Sinterlaffung

bon etwa 0.4 Prozent Mice. Die Lei-

stungsfähigfeit ber Preffe beträgt durchschnittlich in zehnstündiger Arbeitsschicht 9000 Brifets im Gewicht | jest ihre Augen auf andere Kandida= bon etwa 54 Zentner. Die Kosten ber ten. Das "Cho be Paris" erzählt Berftellung follen gering fein. Ginen feinen Lefern haarfein, warum Die anderen Weg hat ein frangofischer Tech= Roniginnen auf ihrer Reise nach bem nifer Neu eingeschlagen. Er führte in Guben nicht in Mir les Bains felbft einerSizung ber "Societe Industrielle | wohnen wollen, fondern auf dem Berg, bu Rord" ein Berfahren por, bei bem er Sagespane und ein Magnefiumfalg gu einem formbaren Gemenge gemischt hatte. Die neue Maffe läft fich porzüglich formen und verarbeiten, ist fest wie Solg, leiftet bem Feuer jedoch gro Beren Wiberftand als biefes.

Gine Ronigin ju verheirathen.

Schon fehr häufig trat bie frango: fische Preffe als Beirathsbermittlerin wischen Königin Wilhelmina und beutschen Bringen auf. Da ber Gr=

schreibt "bie beutsche Wochenschrift in ben Nieberlanden" - bie Bermittlerin mo Gis und Schnee liegen. Dort in tieffter Ginfamteit fpielte sich nämlich ber Unfang eines reizenden Liebesto mans ab, in welchem Ronigin Bil helmina und ein italienischer Rapitan mit toniglichem Blute in ben Mbern bie Sauptrollen fpielen. Dort fand in aller Stille Die Berlobung ftatt und innerhalb weniger Tage wird bort

folg nicht greifbar war, wirft - fo

auch geheirathet. Wer lacht ba? - Die beste Rritit für ein Runit= wert ift, wenn man bas Rritifiren ver

Unfere geräumigen Cokalitäten sind überfüllt mit Spielmaaren, Buppen und Feiertags: 21r: titeln aller 21rt, und noch täglich treffen verspätete Sendungen ein. Die Waaren find gefauft, sie muffen verkauft werden, einerlei zu welchen Preisen. 27och nie wurden Waaren zu solchen Schleuderpreisen verkauft; Begenstände, welche kalkulirt waren, um für \$1.00 verkauft zu werden, offeriren wir für 50c; 50c Urtifel für 25c u. s. w.

Roch nie dagewesene Bargains in allen Opts.

	,	13		
Buch! bas s	idene Herren-Ti ftaben, berichlen Stüd	ibert für	1	9c
5000 5	Tafcentücher btud			
Sohlgei Sticke	jäumte Tajden eret, 3 Stück für	tücher mit	feidener 1	0c
Extra fi	diwerer, ungebl arb nur	eichter Pard	hent, 5	1 c
	es Sanbtücherz			
machi werti	te Pluich Cape t und mit Thibe h boppelt, nur.	t Pela befes	9.	95
Boucle Schni Artif	Jackets mit g ift und Ausfü et nur	roßen Anö: hrung, ein	pfen, tabello \$10.00 5 .	98
Schwar die P	rze Schleierzeng ard nur	e, die neuest	en Mufter,	5c
und r	Strumpfbände nit Band garni Schachtel, nur	rt, jedes Po	ar in 1	0c
Sochele gema	gante Celluloib Iten Bergierung	Albums m gen, nur	it hand: 4	8c
Celluloi fchlag	id Arbeitstafich und innerem !	en, mit Me Zubehör, nu	tallbe- 2	5c
hübiche lang,	e angefleidete 9 erstaunlich bill	Buppen. 13	301 1	9c
Sehr fe	eine angefleidete Langes Haar, f	Puppen, Edlafende An	disque- 3	90
bern,	langes waller nur	nbes Gaar,	20 3011	9c
Pupper	nwagen, nur		********	15c
Chooft	y Rođers, hubi	d bemalt.	nur	39c

Binn Gifenbahnen, Locomotive, Tender 19c Zuichfaften, complet mit affem Bubehör, uur . . . 5c Rleine Tijde jum Bufammenlegen, nur 39c Bilberbucher, eingebunden, mit Leinwauds 8c Lametta, Chriftbaum-Edmud, bas Padet 1c Chrifibaum-Rergen. 36 in einer Schachtel 5 c Subice Arbeitstorbe u. f. m., werth 75c, nur 39c Papierforbe, eine große Auswahl. werth 29c Bangnet-Lampen, ichwerer Metallfuß, hubich de-forirte Auppein, 29 Zoll hoch, 1.48

Bafen aus böhmischem Glas mit reicher 19c Golddeforation, 8 3oll hoch, nur. Billige Grocerice. Pillsbury's beftes Diehl, bas Fag. 4.69 Pillsbury's beftes Mehl, ber Cad. . 59c Split Erbjen, 4 Bid. für 5c Budweigen-Grube, 3 Bid. für 100 Befter burchgemachiener Sped, das Pfund ... 6 4c Lenor Geife, 9 Stud für25€ 1776 Bajdpulber, das Padet Talglichter. 6 Stud für Gemifchte Ruffe, bas Pfd ..

La Salle Str., Mgenten für

Bamburger, Bremer, Red Star, Miederl. Frangofifde Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute: und Bwifdended, nach allen Plagen der Welt. Guropa, Mfien, Afrifa und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage: Department. Deutide Sparbant & Brog. Zinfenauf erster Rlaffe Syppo.

Raiferlich deutsche Reichspoft; Gelbfenbungen 3 mal wochentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung ven Vollmachten und fouftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Notar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

Bir bertaufen auf gerade so billig wie andere für

Herrenfleider, fertig ober nach Dag.

Damen-Capes und Jackels Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden:Anzüge

ju billigen Preifen.

208 State Str., Mbende offen.

Morey-Gaslicht.



Ungerftörbar. Gas-Erfparnig. Reine Mantel. Beiges Licht. Beftes und billigftes Gaslicht für Stores, Sa-

Theo. Philipp, 147 WASHINGTON STR. man

Cefet die Sonnlagsbeilage der BENDPOST

\$2.25. Hoffen. \$2.50. Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump\$3.00 Ro. 2 harte Chefinuttohlen .. \$4.50 (Rleine Sorte.)

Sendet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Alle Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Preis-Ermäßigung Gin wenig Geld reicht einen weiten Beg, wenn Du Deine

Schiffs-Karten von und Deutschland balbigit ber

General-Agent Baltifche Linie u. Banfa Binie, 147 Washington Str. DETECTIVE.

Send your name for a Souventr of the Works of Eugene Field, FIELD FLOWERS

The Eugene Field Monument Souvenir

The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blesoms gathered from the broad acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Fugene Field. Handsomely illustrated by thirty-live of the world's greatest artists as their contribution to the Moanment Fund. But for the noble contributions of the great artists this book could not have been massfectured for \$7.00. For sale at book stores, or seat prepaid on receipt of \$1.70. The love offering to the Child's Poet Laurente, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund.

Bergungunes-Beatvetfer.

Mubitorium. Greitag Rachmittag und Camfag Boene: Soundbonieskonjerte. Columbia.—The Lady Cloved. Howels of the Columbia. Great Northern.—Squire Kate. McBliders.—Volumbia Squire Kate.

goufe.-In Gan Cone Linco in. Tenneffee's Parbner. Meanem of Mufic.-On the Bowery. Wis am bra. - M Benner Bentleman. Oaymartet.-Bandeoille. tanb Opera Soufe .- In Gap Conen 38:

t b .- Dienstag Abend: La Fille be Mme ago Opera Souje .- Baubebille. or phens,—Raudeville. Imperial.—Baudeville.

Freigesproden.

Wiber alles Erwarten haben geften Nachmittag die Geschworenen in dem por Richter Ball geführten Mordprozef gegen ben ehemaligen Schantwirth James Wilson nach taum zweiftundiger Berathung, ein freifprechendes Berditt abaegeben, worauf ber Angeflagte fo= fort aus der Saft entlaffen murbe. Wilson war bekanntlich beschuldigt, am 12. Juli b. J. feinen 65jahrigen Sausgenoffen Batrid Carnen im Berlaufe eines Streites burch Fußtritte getob tet zu haben. Wie aus ben Gerichts atten hervorgeht, hat Wilson bereits einen mehrjährigen Straftermin im Zuchthaufe zu Joliet wegen Todtschla= ges verbüßt. Sein Opfer war damals ber Arbeiter Tebon Griffin.

Abgefaßte Ginbrederbande.

Die gur Bentral-Station gehörigen Detettives Welbastn und Meber nahmen gestern Nachmittag eine aus fieben halbwüchsigen Burschen bestehende Gin= brecherbande in Saft, die, bon bem Wolltopf harry Simpfon angeführt, in letter Zeit manchen fühnen Raub= jug unternommen haben foll. Die Strolche, im Alter von 13 bis 16 3ah= ren ftebend, nannten fich auf ber Revierwache: Frant Binner, Frant Tem= mel, Louis Gran, John Darnard, Chas. Drier und Rid Carachnace. Da es an Bemeifen für ihre Schuld nicht mangelt, fo wird ber Richter auch wohl furgen Prozeg mit den Arrestanten machen.

Bu Tode verbranut.

Stanlen Anapp, bas brei Jahre alte Söhnchen bes zur Zentral=Station ge= hörigen Poliziften James Anapp, bon Rr. 317 Aberdeen Str., ift bas Opfer eines bedauerlichen Unfalls geworden. Während nämlich Frau Anapp schnell in bem benachbarten Grocerielaben ei= nige Ginfäufe beforgen wollte, machte fich ber Anabe an bem Feuerherb gu Schaffen, wobei ettiche glübende Robien= ftudden auf feine Kleiber fielen. Im Ru ftanden Diese lichterlob in Flam= men, und als turg barauf die Mutter das Zimmer betrat, war ihr Kind bereits zu Tode verbrannt.

mur bedürftige Schulfinder.

Die "Bublic School Chilbren's Society" wird am Freitag mit ber Bertheilung bon Rleibungsftuden an bedürftige Schulfinder beginnen, und zwar in bem Lagerhaus ber Erziehungsbehörde auf bem Grundstück Rr. 159 D. Monroe Strafe. Das Bohlthätigfeitswert ber Gesellschaft ift in Diefem Jahre in unliebfamer Beife verzögert worden, hauptsächlich burch ben Brand in ber städtischen Gewerbe= fchule auf dem bezeichneten Grundftute, bei welchem auch beträchtliche Vor= räthe von Aleidern in Rauch aufgin=

Mlimatifche Ginfluffe.

Ein nicht nothwendigerweise an und jür sich ungejundes Alima, ift doch däufig für den desselden Ungewöhnten die Quelle peinigender Jufälle. Manche Raturen aftlimatisiren sich nur ichwer. Es gibt aber ein Mittel zur Beschleunigung und Erleichterung des Afflimatisirungsprozesses, das namentlich Leu-ten, welche in Gegenden zogen, in denen Malaria beimisch ist, unichätzbare Dienste geleistet dat. Dieses Mittel ist solietters Magendieters. Keisender, Zouris-tien, Emigranten, Seeleute, Leute, die Reigung oder Beruf in Situationen dringt, in denen sie schwelken Temperaturwechsel, großen und aufregenden Ans veruf in Situationen beingt, in benen fie schnellem Eemberaturvechjel, großen und aufregenden Ansftrengungen und Stradpagen, raidem Mechel in Diat und Getranten ausgescht find, baben in bem Bitters rasch die fräftighte, beilsamte und angenehmte Schuweber gegen alle ungünftigen Einstüffik einarstiger ober direft ungeinunder Umgebung erblickt. Als Mittel zur Seilung von Leber-, Magens und Einzeweiberkrantheiten, die im malariageschwängerten Gegenden so bäufig vorfommen, gegen Kbeumatismus, Rieceralieden, Fieber aller Art und zur Bebung und Wiederherkellung schwindendere Kraft bat es nicht feines Gleichen.

* Prafibent harper von ber Chica= goer Universität hat ben Befehl erlaffen, bag fünftighin fein Stubent, ber nicht ben nöthigen Fleiß im Studium berWiffenschaften entwidelt hat, einem ftubentischen Klub ober Berein angehö= ren barf. Bu biefem 3wed ift ein Ro= mite bon Professoren ernannt worden, bas periodifche Prüfungen abhalten foll. Den Organisationen werden als= bann bie Ramen ber faulen Stubenten mitgetheilt, worauf biefelben fofort

auszuftogen find. * Die "Court Clair" bom Orben ber Unabhängigen Förfter ift bon ben Beschworenen in Richter Gog= gins Abtheilung des Rreisgerichts gur Bahlung einer Berficherungsjumme bon \$1000 an Frau Hannah Ebelftein berurtheilt worben, beren Cohn bor brei Jahren burch Ertrinten um's Leben fam. Der Orben hatte fich geweigert, bie befagte Ledensberfiche= rung auszubezahlen, weil ber Berftor= bene mit feinen Beitragen im Rudftanbe gemefen fei. Es murbe jeboch bon ber Rlägerin ber Ermeis erbracht, ba ihr Sohn noch \$14 an Rranten= gelb von ber Loge zu forbern hatte, und bag bemgemäß ber Orben ber eigentliche Schulbner mar.

Katarrh

Hood's Pillen heilen Leberleiden; leicht zu nehmen und haben leichte Wirkung. 25c.

Deutsches Theater in Boolens.

21m nadften Sonntage Mufführung ber Operette "Don Cefar de Bagano."

Die zweite Gerie ber beutschen

Monnementsborftellungen ber Belb & Wachsner'schen Theatergesellschaft wird am nächsten Sonntage, ben 13. Dezember, ihren Unfang nehmen, un'd zwar wird von jett ab nicht mehr in McViders, sondern in Hoolens Thea= ter gespielt werben. Bur Aufführung angefündigt ift die reigende Operette "Don Cefar be Bagano", in brei Utten bon Defar Walter, Mufit bon Ru= bolph Dellinger, ein Wert, bas hier seit vielen Jahren nicht mehr gegeben worden ift. Die Handlung ift eine außerst spannende, die Musit befannt= lich höchst wirfungsvoll und überaus melodios. Es barf also einer wirklich gebiegenen Borftellung mit Buverficht entgegengefehen werden, gu= mal auf glänzende Ausstattung gang besondere Aufmertsamfeit berwandt worden ift. 2113 Regisseur wird herr Eduard Solvin fungiren, mahrend der Rapellmeister, herr Max Winne, Die Leitung des musitalischen Theils über= nommen hat. Chor und Orchester sind bedeutend verftartt worden. Muffüh= rungen diefer Operette haben bereits in Milwautee ftattgefunden und bort einen riefigen Erfolg erzielt. Die boll= ftändige Rollenbesetzung stellt sich mie

	folgt:	
	Der König Den Fernandez de Mirab Don Ranudo Onofrio de	Mas, Minifter . 2. Rrei' Colibrados, Archivar .
Donna Uraca, sein Don Cesar Auchlo Escubero, Jando, Jann, Kebro, José, Manuel, Hebrergo, Cagenio, Martinez, Gauptn Cin Alcale . Mierta, Solbt. Bürger, Bürgeri, Brageri, Solgen, Officale, Looks Bürger, Bürgeri, Begen, Officale . Bürger, Bürgeri, Bondon Bagen, Officale	Douna Uraca, jeine Gema Don Cejar Pueblo Escubero, Zando, Zando, Zosic, Wannet, Feberigo, Cugenio, Maritana. Waritana. Waritana. Wierta, Soldt Wirger, Vürgerinnen, Yagen, Sofoamen, Jan Aft 1 und 3 spielen in	Conard Solvin fin Una Richar Magunt Mattin Martha Candot Mitonte Leon Cliftman Franzisfa Schal Margarethe Mülle Una Copiette Mülle Muna Hofmeilte Gugenie Toff Dan Levijen Bally Uzgap-Societ Franzisch Millis Serman Leon Wachte Bully voeigheite, Solvaten, Mönde ibgefolge, Timerichaft.
	annum Suproffe the Det	may bon Diabilo.

Der Borvertauf ber Gigplage wird morgen Vormittag in Hoolens Theater eröffnet.

(Cingefandt.) Geehrte Redattion!

In ber Samftag-nummer bom 5. Dezember war ein Artifel unter bem Titel: "Falschmunger ober Bohlthä= ter?" Diefer Urtitel ift für bas große Bublitum unverständlich, ba baffelbe

nicht weiß, wo der Rrebsichaben liegt.

3ch erlaube mir daher, als beffer

Informirter in biefem Fache, einige Aufflärungen vorzulegen. Es fann gar feinem Zweifel mehr unterliegen, fagt herr Prefton in feinem Jahresbericht, daß es schwer fällt, falfche Gil= berdollars von echten zu unterscheiben. Diefem längft gehegten Berbacht muß unfer Müng=Direktor felbft offen gu= gestehen, und warum? Beil unfer Silberdollar im Gilber fowohl als auch in ber fünftlerifchen Ausführung für "Counterfeit" leicht zugänglich ift. Für ben Falschmunger mare es wirtlich unter feiner Burde, wenn er ben falichen Dollar in einem andern Dietalle als Silber anfertigen würde, weil eben bas Silber fo billig ift, bag er beim Dollar 48 bis 49 Cts. profitirt, und nicht ber Gefahr ausgesett ift, leicht erwischt zu werben. Als ein einziges Mittel gur Berhütung ber un= Preston die Anpragung von Buchsta= ben auf den äußeren Rand der Mün= Da glaubt nun herr Prejton, ber Falschmungerei Einhalt geboten gu haben; aber ich glaube, ber herr irrt fich. Leute, die Falfchgeld fabrigiren, werden auch die noch anderen bagu nothigen Maschinen sich anzuschaffen wiffen. Gin Gegenftand, ber an Material 51 Cents toftet, und man fann ihn um 100 Cts. an ben Mann brin= gen, ift bei ber flauen Zeit, die war und noch ift, gewiß lohnend. Daß bie Fabritation ber Gilberdollars auf ungesetliche Weife icon lange betrieben wird und nicht neueren Datums ift, babon bin ich felbst überzeugt, ba ich bor zwei Jahren, als ich noch in San Francisco mein eigenes Gefdaft hatte, bon einem mir ganglich fremden Mann gefragt wurde, ob ich geneigt

und fah baher biefen Coftumer nie= mals wieber. Der richtige Weg nach meiner Un= ficht mare: Der Gilberbollar foll fei= nen Bollwerth befigen, und bie fünft= lerische Ausführung foll eine folche fein, bag nur Rünftler in ihrem Fache fähig maren, eine Nachahmung gu be= wertstelligen.

mare, gegen gute Bezahlung ben Dol=

lar in richtiger Große gur Berviel-

fältigung auf Stahl ("Dies") zu gra=

biren. 3ch fchlug bies Unerbieten aus,

John Birmer, Defigner und Engraver.

Geehrte Redaktion ! Ihr Berliner Rorrefponbent, ge= nannt "Ignotus", scheint nicht nur immer in galliger Laune, sondern wie mir und vielen Lefern Ihres geschäte= ten Blattes icheint, einfach ein "Crant"

Der gute Mann thut ja fo, als ob niemand bon ben hier lebenben Menfchen bie Berliner Berhaltniffe und das bortige Leben kennt, ba er ben Lefern ber "Abendpoft" feine bornirte Unichauung immer wieber auftischt und ihnen zumuthet, biefelbe zu glau=

Schon lange verfolge ich biefe ge= häffigen, biffigen Artitel biefes meifen, alles bemätelnben herrn, und wundere mich nur, daß ber Mann nicht ichon längft mit ber Berliner Polizei in Ronflitt gerathen ift. Wenn man weiter nichts wie Schattenseiten fucht, fo braucht man wahrlich nicht erft bis Berlin zu gehen; ich bachte man finbet hier in Chicago genug.

Achtungsvoll n. n.

Lefet bie Sountagebeilage ber Abendpost.

STORE WAWIEBOLDT&CQ

DONNERSTAC! Baaren unter'm halben Breis!

8	DUNNERS I AG:
闘	Spielmaaren.
4	Lawn Tennis Spiel, biibich in einer Schach-
H	ter perpadi, merib 25c, jur
10	Bithern mit 17 Geiten, werth \$2.00, für \$1.00
100	Schöne 20 Boll hohe Buppenftuble, 100
Ň	werth 25c, für
20	Bund und Judy Glodenfpiel, werth 50c, für 10
3	Gifenbahn. Locomotive, Geeber und 2 Baffraier
10000000000000000000000000000000000000	wagen, hübich in einer Schachtel ver- 100
2.	Chone Rahmafdinen, ein 50c Artifel. 10.
	für nur
	Größte Auswahl in Spielfachen und Rinder
п	Mobel an der Beftfeite.
	Bierter Floor.

Wierter Floor.

3000 Yards ichwere gangwollene Hemben- 18c Klauelie, die 30c Sorte.
4000 Yards ichwirer grauer und drainer 5½c Unterzeng Vardeut, die Yard.
1000 Yards ichwirer grauer und drainer 7½c Ciderdown für Kindermäntet, die Yard.
500 wollene Lamenunterröde, volle Größe, 35c Ichwie Multer, das Stüd.
1000 Yards 60 zöllt. roth und weißes Tichs 18c leinen. die Iso Sorte 1900 vollene Lamenunterröde, volle Größe, 35c Ichwie Multer, das Stüd.
1000 Yards 80 zöllt. erich und weißes Tichs 18c leinen. die Iso Sorte 200 recht 114 donnet Anter 200 größe 1114 donnet Anter 200 größe 1114 donnet Bett-Blaufets, die Kl.50 Sorte, der Paart.
300 Baar 3½ Kl. Hoberskilfen mit breitz geftreiftem wachtediem Uederzeug.
500 Kl. seine weiße Gäniselbern, das Ph. 38c 2000 weißemallite eierne Bettfiellen \$2.75 nit Weifing-Knöpfen.
100 Cotton Top Matragen.

Wain Floor.

Main Floor. Dugend Damen-Gamaichen, mit 10 39c Anopfen, werth 50c, für 396 Ule Farben Oriental Cord 3c 5,000 Weihnachts-Rarten, d. Stück 1c

Edube. pers, mit guten lebernen Sohlen und 68c Rappen, werth \$1.00, für.
120 Kaar Dongola feine Cloth Top Kinder 85c Ruöpfighube mit Topdet, werth \$1.25.
6 Kilten warmgefütterte Highfigha Beaver 75c Damen:Silvybers, werth \$1.25.
240 Kaar Dongola Damen:Knöpfighide mit guten Sohlen u.Kappen. with \$1.55, 69c mit guten Sohlen u.Kappen. with \$1.25, 68c burch und durch folibesKeber, with \$1.35, 685c

Dritter Mloor. Fung, tein wonten C. für ... Gernampte, werth Wie, feine rein wollene Siberdown Kinder-Mäntel, Bands, Brais und Velg-Velak, S. 1.95 Größen 1—4 Jahre, werth \$4.50 ... \$1.95 Dugend fein befeste, fein garnirte seidene Cammet und Eiderdown-Kinderhauben, 58c

Aritter Floor (Fortsehung):
65 seine garnitre Ammen und Mäds \$1.85
den Filzhute, werth \$2.50, sir ... \$1.85
180 seine importire Beaver Damen \$2.98
Shawls. werth \$6, sir ... \$2.98
60 in diesem herbst gemachte Boucke und seine
Auch Damen und Mädschen \$1.98
3.ackets, werth \$5, sir ... \$1.98
48 Cassimere und Cheviot Mädschen \$1.98
500 Baar mit Spigen beiegte baumwoslene
Filanell Arnber-Unterhojen, werth \$5, sir ... \$2.50
20 unend mit Muslin gesitterte Drill Gorset
Waists sir Kinder in allen Größen, 10cc werth 25c, für. ... Dugend reinwollene Kamecloho Tritter Floor Annex.

36 bei And bemalte French China Chocolaben Sets, 6 Stüde jum Set. werth \$2.00. 98 c für.

Feine beforirte Chamber Sets, besteh. \$1.38 aus 6 Stüden. werth \$2.25 für. \$1.38 aus 6 Stüden. werth \$2.25 für. \$1.38 aus 6 Stüden. werth \$2.25 für. \$1.38 aus 6 Stüden. werth \$2.5 für. \$1.38 aus 6 Stüden. werth \$2.00 beforirte Sartsbab China Gream Pitchers, wurden immer für 10c verfaust. Don- 5 c Bein beforirte Vassen-Lammen, complet mit Bores, werthag, werth \$2.75, sir \$3 constitution of the passen set of the passen s Dritter Floor Anneg.

Dritter Floor (Fortfegung

75 reinwollene Chinchilla Knaben = Reefers Braid besetzten Sailor-Kragen, werth \$2.50, für. \$1.29 werth \$2.50, für.

60 Duhend feidene Seal Plüsch. Double
Wand Anaden-Müssen, werch obe.

75 Dubend ungebügelte Männerhenden mit dopyekter Front, Rücken und leinenem
Bufen, werth 58c.

39c Bufen, werth 58c.
50 Tuhend reinwollene feine Caffimere Anaben-Antehofen, bon 4 bis 14 Jahren,
werth 68c, für.
25 Dukend feine fawere Muskiu-Nachtemben mit
fein besehter Front, alle Größen,
werth 75c, für.
48c Stoceries.

Snow Bird Winterweigennehl, ber \$4.39
25 Pfunds-ad So, dos Haß
Westes Bohemian Roggenuchl, ber \$3.33
25 Pfunds-ad Let, dos Haß
Bumpernidelmehl, 17 Pfund.
20c
Resson Arrival indress Collection Morris sindenes Call. Schusten, Bfd. 44c
matchles Bacon. Pfd. 63cc Grocerico.

Wünfter Wloor.

Relson Morris sindreme Cal. Schinfen, Phd. 43c matchied Bacon. Phd. 63cc Feinste Eigin Creamern Anter. Pdd. 24c Gute Harmer Roll Butter. Phd. 24c Gute Harmer Roll Butter. Phd. 16cc Schwarzer Pleffer. Genwirze und Relten. Phd. 7c Rene feine gemische Riffe. Phd. 9c Rene Harlel-Riffe. By 9c Rene Golde-Riffe Golgalo' Co. feinen alten Borton. 15c 500 Artige Golgalo' Co. feinen alten Borton. 19c Soo Artige Mount Diablo Wein Co. füßen 19c Gatawba und Claret, per Arng.

21m 8 Mfr Morgens. 3000 Yards ichwere farrirte und geftreifte 31c

25jähriges Jubitaum.

240 feine Coonen Fur Damen-Muffen, mit feibenem Gutter, werth \$1.25

Im großen Borfaale bes "Chicagoer Athenaums" wird heute Abend bas 25jährige Jubilaum biefer Unftalt feierlich begangen werben. Es ist aus Diefem Unlag ein reichhaltiges Weft= programm, bestehend aus musikalischen Borträgen, athletischen Uebungen und rednerischen Rummern, aufgestellt mor= ben. Alls Sauptfestredner find Rev. Edward Everett Hale und Dr. Win. R. Sarper, Brafibent ber Chicagoer Universität, angebundigt. Das Chica= go Athenaum führte Unfangs ben Ra= men "Young Men's Christian Union" und hatte bamals nur ben 3med, ben burch ben großen Brand in Noth gera= thenen Burgern Unterftugung gu bieten. Später entwickelte fich bie Un= ftalt zu einem Erziehungs-Inftitut, in bem bereits mehr als 1300 Zöglinge — Mädchen und Jünglinge — eine portreffliche Geschäftsausbildung er= gesetlichen Freiprägung empfiehlt Sr. | halten haben. Das Unftaltsgebäube befindet sich bekanntlich an der Ban Buren Strafe, gwischen Michigan und Babafh Avenue. Die Beamten finb: Ferdinand D. Bed, Brafibent; 20m. R. Page, 1. Bigepräsident; Sarry G. Gelfribge, 2. Bigepräfibent, und Franklin S. head, Schatmeifter.

Wener in Evanston.

Im Möbelgeschäft ber Firma Fogg & Wilson, Nr. 1774 Central Strage, in Evanston, tam gestern ein Feuer gum Musbruch, bas einen Brandichaben von etwa \$2500 anrichtete, ehe es ge= bampft werben fonnte. Das gur Beit leerstehende Nachbarhaus Nr. 1776 Central Straße wurde ebenfalls von ben Flammen ergriffen, doch bermoch= ten bie Löschmannschaften hier bes Feuers schnell herr zu werben. Un= fänglich hieß es, daß ber Rachtwäch= ter Robert Sall feinen Tob in ben Flammen gefunden habe, welche ichlim= me Befürchtung fich aber fpaterbin alüdlicherweise als unbegründet er= wies. Die Entstehungsurfache bes Brandes hat noch nicht ermittelt wer= ben tonnen.

Sicherem Tode entriffen.

Die Mergte haben jest boch etwas Soffnung, Frau L. A. Bould, bie Gat= tin eines Baptiftenpredigers in Sigh= land Bart, welche fich am Sonntag Abend ertränfen wollte, am Leben er= halten gu fonnen. Die Mermfte, bie ohne Zweifel geistesgestört ist, schlich

(た)か)た)かりた)かり -\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}-\hat{\phi}

Gebrauchen Gie "FRESE'S" Hamburger Thee!

Bur Befeitigung bon Erfaltungen unübertroffen ; feit 50 3 Jahren ein bewährtes Saus= mittel gegen Berftopfung, Blutandrang zum Ropf, fowie zum Blutreinigen.

Man fordere

"FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben so gut" empfohlen wird. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH." IMPORTER. auf jedem Pactet.

fich heimlich von Saufe fort und wurde noch in ber nacht halb entfleibet und faft erfroren auf bem fteinigen Gee= ufer, unweit ber Pumpftation, Iie= gend aufgefunden. Die Brandung schlug in einemfort über ihren Rörper hinweg, und es ift wirklich ein Bunber ju nennen, bag bie Frau überhaupt noch nicht umgefommen war. Beiftig gefunden wird fie aber wohl faum wieder.



Runft: deuticher Solz= idnikerei. Schwarz= wälder,

Andud= und Wachteluhren Buffrirte Breis. Lifte wird Jedem auf

Silberne und goldene Uhren, Ketten, Ringe, Diamanten und andere Schmucksachen werden mit voller Garantie und sehr preiswürdig verkauft.

GEO. KUEHL,

Juwelier.

184 Randolph Str. Gin Store weftlich bom "Gotel Bismard."

Wenn Sie Geld sparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungewaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deu tide Firma. 85 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Aleine Anzeigen. Berlanat: Männer und Anaben.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Agenten für einen gang eigenartigen Schergartifel. Beidt verfanflich. Gebr guter Berbient. Bis 11 Uhr Worgens Sprechtunde. 1078 Milmautee Ave., 3 Treppen.

Berlangt: Ein junger Mann gum Reinmachen.-Suddenticher. 144 Michigan Abe. Berlangt: Ein Mann, der Kühe melfen fann. Rachzufragen von 5 bis 7 Uhr im Saloon. 65 Fuls lerton Ave.

Berlangt: Chrlicher guter Junge in Upothete. Ede Fullerton und Beftern Abe. Berlangt: Guter Breffer an Roden. Rug auch Rnopflocher machen fonnen. Stetige Arbeit fur gu-ten Mann. 239 R. May Str., nabe huron Str. Berlangt: Schneiber an Roden, Sofen und Beften Arbeit. 2643 Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin junger Mann gum Burftmachen. 3717 Dermitage Abe., nehmt 35. Str. Car. Berangt: Gin ftarfer Junge an Brot. 361 Dils aufee Ave.

waute Ave.

Berlangt: Agenten, um den Luftigen Bote Kalender von 1897 zu verkaufen. & Rrause, 203 Fiste Ave.

Berlangt: 3 Anaben und 4 Männer, sofort, der der Union Telegraph Co. das Telegraphiren auf unsterne Linien zu erternen. Bezahlung 350, 475, \$100 bis \$125 monatsich. Presidents Office, 40 Dearborn Str., 4. Floor. Rehmt den Elevator.

Berlangt: 50 erfahrene Kohlengraber, Eisenbahns Kontrafte und Minen-Arbeit. Beständig. Keine Un-ruben. Kommt sofort. Wenona Coal Compand, We-nona, II. Berlangt: Manner und Rnaben jum Lernen. E. S. Batten, Brafibent. 12 Jahre ver ber Bofial Te-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. Biply Berlangt: Leute, um Ralenber ju bertaufen. — Gröhtes Lager. Billigfte Breife. Bei M. Lanfers mann, 76 Fifth Ave., Zimmer 1. 803m Berlangt: Manner, um Bestellungen entgegenga-nehmen. Wöchentliche Begablung. Borguiprechen von 8-9 Ubr Borm. Bim. Alcod, mit der Ginger Mig. 60., 1416 R. Clart Str. —10bg

Luizodo 1000 1002 & 1004 Mitwaukee

Spezial-Breise -für-

Kleiderstoffe, Schuhe, Groceries, Weihnachtswaaren, Spielsachen 2c.

Donnerstag, 10. Dez. Speziell: 185 große Blufd Albums, enthaltend 56 Cabinets—Fancy Celluloids Berzirungen, reg. Werth \$1.75, Donnerstag Reguläre 49c fanch Work Boy, 69c 25c

Donnerstag Dengelmen Schen, 25c
Donnerstag Begulare 181: Honoritag
Donnerstag Denkeltag
Donnerstag
Donnerstag
Donnerstag
Donnerstag
10c
Schüffler, Donnerstag
182: Schreibust zu
183: Schreibust zu
184: Sorte ganz seibene Polfa Dot 39c
Mufflers
Regulare 201: fen.d Monogramm HerTen-Tajdentinger zu.

ren-Laidentücher ju ... 19c fanch Strumpfbander, ju bas Paar .. 10c Spielmaaren=Departement. Um Euch mit unferem riefigen Spielwaa-ren-Departement näher bekannt zu machen, offeriren wir einige angerordentliche Bar-gains für Donnerftag: Broge Serte Blech Gorner

Forzellan furmentivite, 3u.
15 Stud Thee-Sets, 3u.
55 Stud Thee-Sets, 3u.
6roße Sorte Erabertige eiferne Wagen.
6roße Sorte Buppen.
6roße Sorte Buppen.Buggies, 3u.
6chaufel-Pierbe, 3u. Rleiderftoff=Departement.

2200 Jards gangwolleure geftreifter Fitnen.
maichar und echtfardig, wirflicher Werth
aufwärts dis 30t, um zu räumen
der Jard zu.
1500 Jards 401zölliger 25c englither Caffimere,
alle Farden, werth 25c,
Townerstag, der Jard
1000 Jards fanch gerstagtbig Geibe,
für sanch Arbeit, werth 25c,
ber Nach 15c 13c 15c her Yard.

Stid schwerze "Dutches Scheen—27
gang schwere Seide, werth 1.25,
Donnerstag der Yard zu.

250 Yards schwere verfische Seide—we und 1.50, Auswahl 79c

75c per Pard.
1500 Pards 46-göftige ganzwollene importirte deutsche Henrietta. Soc Stoffe, für Euch.
Beftres fächsisches Garn, die Strähne zu. 31/4c Gutes 12/3c und 15c Waife-Futter,

Shuhe. Große Bargains in unferem Sthub-Dept.! Große Wargains in unierem Schub-Dent.!

98c Tamen Sammt-Opera-Clippers mit fanch
Stiderei. Sehr nett und trgend 45c
eine Größe.
Heine Fatentleber Tamen-Slippers mit fanch
geine Katentleber Tamen-Slippers mit Kiemen und hißen Zehen. Leicht und bequem.
Regulärer Preis K1.25; Größen 59c
2½ bis 5. nur.
1480 feine Ald Opera Slippers für Tamen,
mit Kelz befest und Klanell gefüttert, alle
Größen, fehr hübicher Schuh, zum 1.00
Kerfauf

81.50 weinfarbige Leber-Slippers für 98c
Bänner, biefen Verfauf
Chwarze Filiodlen-Slippers für

25c Kinder. Kinder Stippers für Mann Petricke Sammt-Stippers für Mann Pateutleber-hintertheil; regulärer Preis \$1.00, jest. 2.50 jeine modiche Damenichube. g

22.00 feine moorige Samenichube, garantirt zu vaffen und tragen fich jo qut als reguläre \$3.00 Schube, irgend eine Fagon, 1.69 Fanch velspefeigte und beaded Slippers zu fehr niedrigen Preifen. Groceries. Brofe Bortheile in unferem Grocerh Departement Donnerftag und Freitag.

Bette Schnalz, per Pindb.

Heftes Schnalz, per Pindb.

Heftes Schnalz, per Pindb.

Hefter Schweizer-Käte, per Pindb.

Hefter Schweizer-Käte, per Pindb.

Hefter Schweizer-Käte, per Pindb.

Hefter Schweizer-Käte, per Pindb.

Hefter Hefterine I Pilb.

Hefter Hitterine I Pilb.

Hofter Hitterine I Pilb.

Hofter Hitterine I Pilb.

Hofter Hitterine I Pilb.

Hefter Hitterine I Pilb.

Hef l Gall. Arng von füßem Ciber, mit Arng, 19c Fanch Aepfel, alle Sorten, per Barrel \$1r25

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Maden und Pabriten Berlangt: Majdinenmadden an Aniehofen. 87 Berangt: Junges Mädchen für Bäderei. 85. Cvans fton Abe. Muß Erfahrung haben. Berlangt: 2 Mädchen und 3 Damen, sofort, bei ver Union Telegraph Co. das Telegraphiren auf unieren Einien zu erternen. Bezahlung \$50, \$75, \$100 bis \$125 monatlich. Presidents Office, 40 Dears born Str., 4. Floor, nehmt Clevator.

Berlangt: Madchen jum Lernen. E. S. Batten Brandent. 12 Jahre bei der Boftal Telegraph Co. 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ipl Sausarben. Berlangt: Junges nettes Madden, um auf Rind aufzupafien. Mrs. Freund, c. o. g. Biper, 617 Bells Str.

weis Str. Verlangt: Mädchen für leichte Fabrif-Arbeit. Nach Str. Clarf Str. Berlangt: Junge Saushalterin für außerhalb. 599

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. Potet, 759, 42. Str., nächfte Thure bon Wabaib Abe., 3. Ffat. Berlangt: Butes Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 723 Larrabee Str. Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit. 518 R Berlangt: Gutes Maden für gewöhnliche Saus-arbeit. 3329 Forreft Abe.

Berlangt: Mabden v. 14 Jahren, in Sausarbeit u belfen. Duß ju Saufe ichlafen. 476 28. 15. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen in fleiner Fa-milie für allgemeine Sausarbeit. 690 Maplewood Ave., 3. Flat. mbo Berlangt: Ein gutes Madden, welches bas Ro ben verfteht, bei einer fleinen Familie. 63 Lincoln

Berlangt: Deutides! Mabden für allgemein Sausarbeit, bas fochen tann. 333 R. Bood Str nabe Chicago Abe. Berlangt: Gutes Mabchen !- fleiner Familie. 4752 Union Ave. Berlangt: Junges Mabden bei Rindern und für leichte hausarbeit, 4714 Dreper Str. Berfangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 218 Clybourn Ave., Store. Berlautt: Rodin, Baitres, viele Madden. 13 R. Berlangt: Deutsches Madchen für gewöhnliche hausarbeit. 625 R. hopne Ave.

Berlangt: Gin bentiches Mödchen für Rochen und Sausarbeit. Reine Waiche. Aleine Familie. Gutr Lohn. Aur wirflich qute und tüchtige Mödchen wols-len nachfragen. 716 Fullerton Ave., nabe Clart Str. Berlangt: Gin Madden bon 15 bis 16 3ahren für leichte Sausarbeit. 202 Gudfon Abe., 1. Floor. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit, 566 R. Lins coln Etr., I. Flat. Berlangt: Aletticke Tame, gute Deimath, Saus-arbeit. 92 Sumboldt Boulevard. Berlangt: Madden für fleine Familie. Frau Louis, 889 Mitchell Abe. Berlangt: Unftanbiges beutiches Mabchen für ge-Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 154 Johnson Str. Berlongt: Gin gutes Dabden für allgemeine Sausarbeit. 1228 George Str. bmi

Berlangt: Madden für affgemeine Sausarbeit. 1149 R. Clart Str. bindo Berlangt: Gin ftartes beutides Madden, bas gut oden tann und Sausarbeit verfteht. 52 Sheffielb Berlangt: Gin gutes Mabden, ungefahr 13 Jah-re alt, für leichte Sausarbeit und Rinber. 154 Centre Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Dabden für Ruchen-Arbeit.

Duß fochen, maichen und bugeln gut verfteben. Rach-aufragen 1618 Indiana Abe. bmi nifragen loll Indiana Abe.

Madden finden gute Stellen bei hohem Cobn. Mrs. Cifett, 2529 Babaib ave. Frijd eingemanderte sofort untergebracht.

Berlangt: Sofort, Rödinnen, Mädden fit haus- arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eine gewanderte Madden für beffere Plage in ben feins ften Fomilien an der Sheitet, bet boben Lobn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Röchinuen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädden erhalten jofort gute Stellen mit hobem Sohn in den feinften Bris batfamilien der Rords und Südseite durch das Erste bentiche Bermittlungs-Infitut, 545 R. Clarf Str., früher 605, Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498: Rorth.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Clubrif, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Damen und herren, um Beibnachts:

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bal Bort.)

Befucht: Junger ftarter Deutider municht Stelle Gefucht: Ein junger Mann, der feit langerer Beit einen Wagen gefabren bat in der Stadt und ille Depots fennt, jucht Stelle. 464 B. Linduble

Beiucht: Junger Deutscher Mann fucht Arbeit als Treiber in Der Stadt. 1579 28. Darvard Str., D.

Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Treiber juf einem Baderwagen, hat Erfahrung, Bu erfras jen 251 Larrabee Str. Geiucht: Gin junger Mann wünscht Arbeit als Ereiber oder Stallmann. Ift ftabtbefannt, Udr. B. 733 Mornopou. Gejucht: Storefeeper, Drives, Borter, 3weiter Roch, Deforateur oder einige Arbeit. Abr. B. 737 Beiucht: Gin Dafdinenichloffer und Dafdinen: führer, versicht jede Locomobile und Maj zu repariren, ist Feuermann und Celer, gend eine passende Stelle in einem Shop

ober auf bem Lande. Sat gute Bengniffe. Abr. ! Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter diefer Bubrif, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Madden jucht Stelle für Sausarbeit. Gefucht: Gin 15 Jahre altes Madden fucht Stel-Befucht: Gin auftandiges Madchen, bas auch fo-den fann, fucht Blag fur Sausarbeit. 518 R. Alb-land Abe.

Biflegerin für Wochnerinnen und grante empfiehlt fich. 363 R. Martet Str. Gefucht: Röchinnen, Madden für irgend eine Ar-eit foftenloß gu beziehen. 13 R. Clart Str. Befucht: Junge Frau fucht tagsuber Befchaftli ung. 251 Centre Sir., nabe Orchard Str., oben. Geincht: Junge Wittwe (22) jucht Stelle als Saushalterin bei anftanbigem Beren, mit ober ohne Rinder. B. 733 Abendpoft.

Gefdäftegelegenheiten.

Bu verfaufen ober ju vermiethen: Guter Edfa-oon an der Nordfeite. Alles Nabere am Play. Rr. 952 Seminary Ave., Ede Roscoe Boulevard. mot Billig gu verfaufen: Reitaurant, Tifche, no Gefchirt, 3103 Wentworth Ave., 3. Flo Bu berfaufen: Guter Saloon, 3 Barrel Bier per Sag. Raberes 13 R. Clarf Str. Bu berfaufen: Reftaurant. Mbr. B. 721 Abends Alleinstehende Frau möchte Saloon und Boardingbaus billig verfaufen. 813 Lincoln Abe. moffe

3 obn Rlein, 148 LaSalle Str., fauft, bers fauft und tauscht gegen Bennbeigenthum Saloons, Hotels, Marfets, Grocerpitores etc. Rieine Augab-lungen. Pill of Sales und Mortgages bejorgt. Notarh Bublic. 3u verlaufen oder gu bertaufchen geg Eftate, Grocery und Saloon, Gde Pauligia huron tr.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vermiethen: 3 feete Bimmer. \$3 per Monat. 150 G. Superior Str. Bu vermiethen: Schönes Flat mit ober obne Gas, ju febr mabigen Preise für den Winter. Kann ast Wunich in gwei fleinere Bohnungen getheilt wers ben. 68 Seffield Wee.

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

Bu bermiethen: Schone moblirte Jimmer, Dobeigung. 278 G. Rorth Ave., 3. Flat, Offici Dampf= 7031m Bu bermiethen: Bimmer mit Stall. 1234 R. Baus-lina Str.

Ru miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: 2 gute Pferbe, billig, wegen Ub= Bu bertaufen: Seltene Belegenheit, ein gutet Pierd und Wagen für Grocery ober Butder. Reb-me halb Baar und halb in Taufd. 975 Milmautee Abe.

Bu verfaufen: Gutes Bferd mit ftartem Egpress magen, febr billig. 967 Clubourn Abe. Bu verfaufen: Gin gutes ichweres Arbeitspferb. 393 Ceveand Ave. Bu verfaufen: Gin wachfamer Bernhardinerhund. 218 Bine Str., hinten, 3. Doerr. bmi Bu berfaufen: Gin guter Topwagen. 3426 Leavitt Str.

Raufe- und Bertaufe-Ungebote.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents das Bort.) Store: Cinrichtungen, neue und gebrauchte, in jester Ausmahl, ju portbilligen Preifen. 2254 State Bu vertaufen: Celgemalbe, Landichaften etc. 3. Doerr, 218 Bine Str., hinten. bmbo

Möbel, Sausgerathe zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu verfaufen: Rleine Baushaltung, Mobel, Rochsofen, Rüchengerath, wegen Abreife, billig. 121 Ges minary Abe.

Ptanos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)
Rur \$55 Baar für ein feines Saben & Sons Upright Riano mit Stubl und Dede; auch an monatside Bojablungen, wenn verlangt, bei Aug. Groß, 682 Bells Str.

Biencles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

3br fonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Bholeialepreisen bei Atam, 12 Abams Str. Reiberplattirte Singer 310, Sigd Arm \$12, neue Bilion \$10. Sprecht vor, ebe Ihr tauft. 23mg.

Beidaftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bartner verlangt in Down Town Roflens und Exprefgeichaft. Guter Umjag. Muß \$50 haben und in englijch antworten. Abr. B. 719 Abendpoft.

Beirathsgesuche. ebe Anzeige unter biefer Rubrit toftet fir eine ein malige Ginicaltung einen Dollar.)

Deirathsgejuch: Gebilbeter gutfituirter Deutschein mittlerem Alter judt bie Befannticaft einer gleich gebilbeten bemittelten Dame, zweds heirath. Antwort mit Bhotographie einzusenben an R. Roebeler, Boftoffice Manfton, Bisc.

Beridiedenes. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) \$500 Belohnung. Berloren am Freitag Bormittag, entiveber in ber Girft National Bant Deposit Bault ober auf bem Wege von dort nach Greenebaum, \$2000 in Zaichentuch eingebunden. Abr. Baul Free-ie, 4739 halfteb Str.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Greb. Blotte, Rechtsanmalt.

Alle Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844—848 Unith Building, 79 Dearborn Str. 28nelj Julius Goldzier. John L. Rodgers. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte. Suite &10 Chamber of Commerce. Suboft=Ede Bajbington und LaSalle Sir, Telephon 3100.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Gunftige Gelegenheit fur Beimftattenfucher, um anzujchliegen. Berjammlung Sonntags 2 Uhr. 908 Belmont Ave. 953midojalm

Ju bertaufen: Großer Bargain, zweiftbdiges han, 4 Flats an Reazie Ave., Cde. 2006. Jabli 11 Brogent. - 3fodiges Bridbous an Caffe Ave., \$4100. A. Madjen, 1242 Milwaufee Ave., Cde Rorth

Bu bertaufen: Billig, eine gute 160 Ader harm, Bieb, Majdinerie und Erntevorrathe, ober gegen Etabte Gigenthun gu vertaufden. R. Roebler, Boit-office, Maufton, Bisconfin.

Bir haben eine febr große Anjahl Geidafts= und vathäuser, sowie leere Lotten, zu sehr billigent ifen zu verkousen, oder zu vertauschen. G. Freus berg & Co., 192 B. DivisionStr. 5dzimmim

Ce I d. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

ungeigen unter biefer Rudrit, Zuents das Avort.

auf Möbel, Bianos, Pierbe, Magen u. f. w.

A fe in e Unie iben

von \$20 bis \$400 uniere Spezialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn with

die Anteihe machen, fondern lassen bieselben im

Ihren Bestig.

Bir baben das

größte de utsche Geschaft
in der Stadt.

Alle guten ebrlichen Dentschen, fommt zu uns, wenn

Jor Geld doegen wollt. Ihr werder es zu Eurem

Sortheil sinden dei mir worzipprechen, che Ida

anderweitig dingebt. Die sicherste und zuverlässigke M. S. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer L.

10apli Chicago Mortgage Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Saushaltungsgegenftände, Bianos, Pjerde. Magen, jowie Lagerbausscheine, au febr niedrigen Arten, auf irgend eine gewinichte Zeitdaner. Ein belies biger Theil des Darlebens fann au feber Zeit aus rudgegabt und dauerted die Zinsen verlüger wers ben. Kommt zu mir, wenn 3hr Gelb nöthig habt,

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Benn Ihr Gelb gu leiben wanicht uf Mobel, Bianos, Pierbe, Bas en, Rutichen u. j. w., iprechtbor in er Office ber Fibelity Mortgage Belb gelichen in Betragen ben \$25 bis \$10,000, 30

en niedrigten Aaten. Brompte Bedienung, onte effentlichfeit und mit bem Borrecht, bab Guev igenthum in Eurem Befig verbleibt. Fibelity Mortgage Loan Co., In forporirt. 94 Bafbington Etr., erter Flux, swijchen Clart und Dearborn. ober: 351, 63, Str., Englemood.

oder: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbiat Blod, Gilb:Chicago. 5ma* Mogunach ber Subjeite geben, wenn Ibr billiges Geld haben tonnt auf Mobel, Bianos, Dierbe und Magen, Lagerbaussicheine, bon ber Kort bweftern Mort gage Loan Co., 465-467 Milmaufte Ave., Ede Chisago Ave., über Schrechers Druglivee, Jimmer 53. Offen bis 6 Ubr Abends. Rehmt Clevator. Geld rudgablbar in beliebigen Beträgen. \$50,000 zu berleiben auf Möbel, Pianos u. Pfera be. Bilige Raten. Deutsche, nehmt Rotiz hierdon.— In de lesten 10 Jahren batten wir die größte Loan O'c ein Milwonfee. Diese gab uns Gelegenbelt, die Bliniche ber Deutschen gründlung fennen zu lernen. Quager Kredit ober Theilschaldungen. Bir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Morta gage Loan Co., Jimmer 308 Inter Cecan Gebaude, 139 Dearborn Str.

Beld gu verleißen auf Mobel, Bianos und jonftige gute Giderheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer I, Late Biete. lomif

Geld gu verleiben ju 5 Brogent Binfen. Mirich. Grundeigenthums- und Geichaftsmafler. 3immer 712, 95-97 G. Clart Str., Ede Bafbinge ton Str. Geld zu berleihen auf Chicago Grundeigenthum, ju ben billigsten Jinsen, bei Sattler & Stau ve. Jimmer 312 Roanote Gebünde, Sitdou-See Va Salle und Madison Str., Chicago.

Gelb ju berleiben ju 5 Progent. Reine Rommife fion. Zimmer 4, 59 Cde R. Clarf Str. und Michie gan Str. 803116 Louis Freudenberg verleibt Gelb auf Hypotheten bon 43 Prozent an, theils obne Kommiffion. Zims mer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str., Nach mittags 2 Uhr. Refidenz 42 Potomac Abe. Morgens, 17nolus

Berfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die Wickowell frang. Rleider=Buichneibe=Atabemie, Rem Port und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleibermaden in ber Belt. Die berühmte McDowell Garment Drafting Ras dine bat aufs Reue ihre Ueberlegenheit über alle anderen Methoden bes Rleider-Zuichneidens bewies fen und erhielt die einzige goldene Medalle und böchfte Unerkennung auf der Mid Binter Fair, San bächfe Ancekennung auf ber Mid Minter Fair, San Franzisch, 1894. In jeder dinicht bas Mencike, allem voraus, In Achindung mit unjerer Aufchete, allem voraus, In Achindung mit unjerer Aufchete, allem voraus, In Achindung mit unjerer Aufchusele, wo wir nach jedewoder Ade beiten, haben voreine Ash und Frinzisch eine Ash und Friedlung-Schule, in welcher Dauen iche Einzelbeit der Achtelbermacherlunft vom Einzelbeit Vadel bis zur Zerfiedlung eines vollhäusdigen Aleides, Welten, Drapicen, Jusammenstellen von Erreifen und Ebeck, erlerenen Konten-Schillerinnen machen während ihrer Ledezeit Aleider für ihr Frenwinnen. Arch ihr ihr die felbt oder für ihre Frenwinnen. Arch ihr die Seit, sich auf gutbezablte Pläge vorzubereiten. Fute Aleide Mitter nach Modelug und Jieftnare gratis aufchiefen.
The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, In. 5. u. 6. Stodwerf, gegenüber Marjaal Fields.

Alegaubers Gebeimpolizeingenstellen ur, 93 und 95 Fist dive., Jimmer 9, beingt tra gend etwas in Erjahrung auf privatem Wege, unsterjudt alle ungludlichen Fantiienverhältnisse. Diebstahste, Raubereien und Schwindelein werden unterlucht und bie Schuldigen zur Archenichst gegogen. Ansiprüde auf Schuldigen zur Archenichst gezogen. Ansiprüde auf Schuldigen zur Archenichst gezogen. Ansiprüde auf Schuldigen. Wir spirab die einzige beutige Rath in Archtsjachen. Wir spira die einzige beutige Bolizein Archen Weiter und Schuldigen. Allen spira die einzige beutige Bolizein Archen und Schuldigen. Allen spirab einzige beutige Buttags.

Pobne, Roten, Miethen und Schula ben aller Art ichnell und sicher tollettirt. Keine Ges eiler wenn erfolgos. Offen bis 6 Uhr Abend's und Sountags bis 12 Uhr Mittags. Drutich und Engs lisch gesprochen. 14 mg. Aureau of Law and Collection, Immer 15, 167—169 Bassington St., nabe 5. Abe. B. Doung, Abbotat, Fris Schultt, Constable.

Löbne, Roten, Miethen und ichiechte Schulden als
ler Art fofort folieftirt; ichiechte Miether hinaussa
gefett; feine Begabing obneCrolog; alle Folle wers
ben prompt bejorgt; offen bis 6 libr Abends und
Sonntags bis 11 Uhr. Englijch und beutich gelproschen. Empfehlungen: Erfte Nationalbant, 76-70
girth Ave., Jimmer 8, Otto Rees, Ronftable. E.
Arnold, Rechtsanwalt. Freies Mustunfts = Bureau.

Sohne toftenfrei follefrirt; Rechtsfachen aller Arf prompt ausgeführt. 93 La Salle Str. , 3immer 4.

Massenanzüge und Berruden zu verleiben. Komis tes erhalten Anzüge frei, für die Erlaudnih Mass ten auf ihren Bällen zu verkaufen. Bir vertaufen alle Sorten Massen und Trimming, jowie Steene, Goldbefaß, Schellen, zu Wholefale Preisen. Colums bia Theatre, 110 E. Monroe Str. Da mich meine Frau Clara Gradowsti Detlaffen bat, tomme ich für feine Schulden ihrerseits auf, Franz Gradowski.

Rieiber gereinigt, gefärbt und repariet. Anzuge bl. Hofen 40 Cents, Dreffes \$1. Winterüberzischer ju rfaufen. French Steam Dbe Borts, 110 Mons roe C ... (Columbia Theater.)

Drs. Margareth wohnt 642 Milmautee Ave. 27nolm

Unterricht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Wie Englisch man fpricht, ichreibt und lieft, — Wo lernt man's leicht in turger Fritt??? In der Sprachichtle für Eingemanderte, 646 %, gaffeb Err, Ede Clipbourn Abe. Tag und Abend, Bribat und in Rlaffen. Schulgeld maßig, Une nelbung jebergeit, auch Conntag Bormittag. 14nolm, immi

Gründlichen Zitherunterricht ertheilt benen Berg, 815 Bb. 12. Str., nabe Lincoln Str. Währige Ere abrung, nur als Lehrer auf ber Bitber. Gibt Ga-rantie für Erfolg.
70eglm

Meratliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

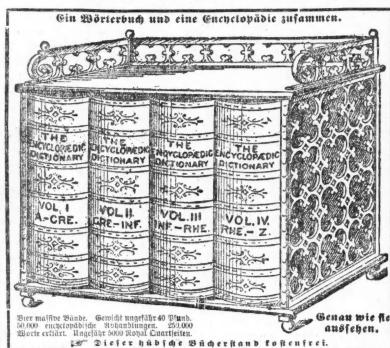
Br. Daniels, Spezialift für Bandwurmabetreidung (mit Kopf unter Garantie), ist vom jeines Reise nach dem Olten jurudgesehrt und ist wieder Für Iebermann in ieiner Office, 322 Die ist fio nicht feiner deiter Office, 322 Die ist fio nicht zu eine Geren des Gart, nache Sedawid Str., ju sprechen. Die Botzpüglichseit seiner deitmittel für Magenleiden jeder Art (jelde veraltete) ih fadebekannt. Konjulialion kostruftet.

Geschlichte, dautz wab Butkrantheiten nach den meusten Methoden ichnell und sicher geheilt. Catisfaltion garantirt. Dr. Chiers, 103 Belle Str., nade Obio Str.

Eine bald entschwindende Gelegenheit.

Ihr fonnt Gud immer noch eines Diefer

An auswärtige Lefer. Um fich eines diefer fpeziellen Gets gu fichern, follte \$1 Eurer Bestellung beiliegen. Bebenft, daß Ihr eine gange Woche Zeit gur forgfältigen Untersuchung habt, mit bem Recht, es gegen Buriiderstattung bes Gelbes anriidanichiden, menn es nicht an Gurer Bufriedenheit ausfällt.



Bas bas " Enchelopaedie Dictionarh" ift. nätt über 250, 000 definitis Boris— ungefähr zweimal so viel röhte "ma gefürste" — die Geschindte, Abseitum; Kuchikabirung, de nub die verschiedenen Bedeutung vu ebes stäckligken englichen ebend. Es wurd jegt als eine unbestruttene Autorität augesehen, r die entliche Sprache geforvochen wurd.

Gs ift ein Ornament für irgend eine Bibliothet; icon gebrudt uerbaft gebunden; bier große Tände, prachtvoll illusteirt. Die Her t költete mehr denn S7 0.000, und viewals bevor offe irt austen me i unserem Ginführungs-Bertauf) für wennger als S42 bis S70 d. Set.

Wie man fich diefen gro gen Bargain berfchaffen fann.

fpeziellen Sets zu weniger als einem Drittel Des regulären Preifes fichern. ben wir einige wenige Ceta bes "Encyclo-paedic Dictionary" (unr in Leinen- n.

> bejonberen Gets ju ungefahr bem ger-ftellungspreis faufen. Co lange fie reichen

find fie Guer auf Lebenszeit auf folgende ein-fache Weije : \$1 Anzablung und \$1 monallich.

Wir garantiren, Bofitiv der größte Bargain, welder jemals in einer durchaus 1. Maffe Etandardpublikation geboten wurde! Erationerhubitarion geodett wieden Uniferiben wiederholt werden. Hir Tiejenigen, welche infolge befarinfter Mittel mit älteren und ninderwerthigen Aachtglagewerten fertig zu werden finden, if diejestein wirtlich winderbare Gelegenheit.

Bas die fähigften Rrititer fagen. "Ge find in biefem neuen Borterbuch nicht nur mehr Borter auf-gef'art wie in jedem anvern, fondern ihre Muftfarungen find wener-reichend. "- Gieago Eribune

"Ein Standard Beglaubigungsbuch, welches in allen Zweigen der Bif-nichaft auf fachmannischer Weise Auskunft geebt. "- Phitadelphia

"Es formtri in fich felbi eine Bibliothel für ben fleißigen Wann, ben Mechanifer, voelder fich in feinem Rach in die hobe fcwing, und will, ober für ben Studen doer derfring, voelder foeben oen Unfang, en nich emporzuichwingen, gemacht hat. "- Scientific American, R. D. "An der Spite jeder andern gleichartigen Ausgabe ihrer Art, und wohl etablitt als eines der wennen Anffarungsondern der Welt." — Chriftian Berald, R. B.

"Das aussubrlichste Bert, welches iemals bewerfstelligt wurde, ben eiten Neitbewerber um 25,000 Wörter überragend." — The Interior,

Mertt Gud,

baß bie'e Bande ebenfo gut fur ben braf-tifden Gebrauch find als diefentgen, fur bie wir reguiare Bretie befommen. Wir garan-

Adresse: WESTERN NEWSPAPER SYNDICATE, 279 Dearborn Str., Chicago, III. ober vorzusprechen in Bimmer 214 Inter Ocean=Gebaude.

CAPITAL \$1,000,000 \$500,000 La Salle and Washington COMPANY BANK

Sparkaffen-Albtheilung

gu eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwärts Binjen bezahlt merben. Muswärtige Alvtheilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage

bed In- und Austandes. Bechfel auf alle hauptplage ber Belt. Boft - Auszahlungen nach Deutschland, Grantreich, Schweiz, Defterreich, Rugland ze. Reife-Baffe ber Bundes-Biegierung für

Reifende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bante, Spartaffes, Muswartiges und Eruft- Abtheilungen.

A. C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mig. Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mig. Co.
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITT, Pros. Chicago & N. W. By
CHAS, L. HUTCHINSON,

A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A' RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague. Warner & Co. BYRON L. SMITH, Pres. The Northern Trust Co.

E.R. HAASE& Go.

Bank- und Land-Gefchäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Unigegend zu den niedrigften Marts-Katen. Erfie hibothefen zu ficheren Kapital-Anlagen flets an Hapd. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Unigegend. Office des Foreft Some Friedhofs. C. R. Baaje, Gefreidr.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Gelb ju berleihen in Summen von \$300 und aufwärts auf erste Annathefen in Chinach bon \$360 und aufwärts auf erfte Spoothefen in Chicago Grundeigenthum. Erfte feinfte Lypothefen gum Derfauf ftests an Band.

J. F. W. BRUENING, 36 N. Clark Str., Himmer 2—3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Abe.

BUY GOLD

MORTGAGES OF

MOSTONE & CO. 2061 A SALEST

Schukverein der Hausbesiker

gegen fcblecht gablende Miether, 371 Barrabee Str. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Albendpoft.

Finanzielles.

gu berleihen in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts

auf erfte Shoothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur sicheren Rapital-Anlage immer vorräthig. E. S. DREYER & CO., 1(p1)

Sudweft-Ede Dearborn & 25affington St.

Gifenbahn-Fahrplane.

3llinois Bentral:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Zuge verlassen den Zentral-Bahn hof, 12. Str. und Bart Row. Die Zage nach ben Suden können ebenfalls an der 22. Str.s. 39. Str. sund hohe Kart-Station bestiegen werden. Auch Spide Kart-Station bestiegen werden. Auch Spide Manns Etr. und Auditorium Durchgehende Augennhis 220 P Monticello, Ju. und Decatur. 220 P Et. Louis Lan light Spezial. 10.35 P Gilman & Rantafee.

Rodford. Aubaque, Siony Sity & 4.35 pt 10.00 pt 10.05 p

Surfington-Pinic.
Chicago-, Burlington- und Cuinco-Cieubabu. Tid
Offices. 211 Clart Err. und Union Vaffagier-Bah
bof. Cenal Str., zwichen Madison und Names.

Auge Mehart Antender Madison und Names.

Auge Mehart Antender. † 8.65 B † 6.15
Rochford und Streetor. † 8.65 B † 6.15
Rochford und Forreston. † 8.65 B † 6.15
Rochford und Forreston. † 8.65 B † 6.15
Rochford Hufte. Julinois u. Jowa. *11.30 B † 2.15
Rochford. Stering und Mendota. † 4.50 R † 10.20
Rochford. Stering und Mendota. † 4.50 R † 10.20
Rochford. Stering und Mendota. † 4.50 R † 10.20
Rochford. Stering und Mendota. † 4.50 R † 10.20
Rochford. Stering und Mendota. † 4.50 R † 10.20
Rochford. Stering und Mendota. † 4.50 R † 10.20
Rochford. Stering und Mendota. † 6.55 R † 9.20
Cmaha. C. Bluiff u. Reb. Kuntte. 6.25 R * 8.20
C. Baul und Minnenpotis. 6.25 R • 9.00
Rochford. Schotana. Portland. *10.30 R * 8.20
Et. Baul und Rinneapotis. *11.20 R * 10.30
Täglich. †Zäglich, ansgernommen Somntags. Burlington: Linic.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Taglich. +Taglich, ausgenommen Sountags.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Staton, 5. Abe. und Jarrion Straßt.
Gin Office: 115 Adams. Actephon 2980 Main.
"Tagitad. †Ausgen. Sonntags. Molaris Aufunft Mintantis. St. Baul. Dubuge. († 5.45 Y †10.00 Y Ranfas City. St. Zolepho. Des (* 6.30 H. 9.30 Y Molines, Maripaliteum ... (* 11.30 Y * 9.30 Y Shamore und Byron Local. ... 3.10 Y * 10.25 Y St. Charles, Syramore, Desaldo Abfabrt † 5.45 Y (* 9.40 Y * 14) Y (* 14) Y (* 15) Y (* 15) Y (* 16) Y (* 16) Y (* 16) Y (* 17)
Baltimore & Chio. Bahnhofe: Grand Bentral Paffagier-Station; Stadt. Liffice: 193 Clart Str. Reine extra Fabrpreise berlangt auf ben B. & D. Linited Jügen. Abfahrt Hafunkt Lofal. Abgrat Dorf und Washington Besti (6.05 B) (6.40 R)
New York und Washington Besti (10.15 Y) (9.40 R)
New York und Washington Besti (10.15 Y) (9.40 R)
New York und Washington (10.15 Y) (9.40 R)
Washerton Accomodation (5.25 R) (9.45 Y)
Columbus und Webeeling Erpres. (6.25 R) (7.20 R)
New York (Washington, Britsburg und Cleveland Bestivalted Limited. (6.25 R) (11.55 R)

**Täglich. † Ausgenommen Conntags.



84 LA SALLE STR.,

Schiffskarten

über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotter: Dam und Savre; ebenfalls nach

Cave Town 🛶 Johannesburg, mit englifden Schnelldampfern jeben Mittwod und Samftag von Rem Bork.

Weihnachts: Geld : Sendungen

und Badete übernehmen jur prompten Beforderung nad Sengen.

Deutsches Konsular=

und Rechtet ureau. Bollmachten gefehlich ausgefertigt. Grbichaften eingezogen. Urfunden aller Urt mit fonfularifden Beglaubigungen.

Geffentliches Motariat. Teftamente, Rechts- und Militäriachen. Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbichafts-, Gerichts- und Prozehlachen. Bertreter: K. W. Kempf,

Roufulent. 84 LA SALLE STR.

Weihnachts: Geld : Sendungen! nach allen Blagen Guropas, frei in's Saus

beforgt. Grbichaften eingezogen. - Bollmad): ten ausgestellt. — Paffage-Scheine von und nach Europa zu ben billiguen Preisen. — Wechfel und Eredit-Briefe auf Europa.

Wasmansdorff & Heinemann. Bank-Geldräft. 145-147 Ost Randolph Str.



Gifenbahn-Fahrplane.

Schnelljug für Indianapolis und Scinelling für Indianapolis und
Gincinnati. 2.45 B 12.00 M
Schapette und Louisdille. 8.30 B 6.00 K
Indianapolis und Gincinnati 11.50 B 8.20 K
Latanette Accomodation. 3.20 R 10.45 B
Indianapolis und Gincinnati. 8.88 N 7.20 B
Gagacite und Louisd Le. 8.58 N 7.20 B

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biabutt, Ede Clart Str. *Täglich, †Täglich, ausg. Sonntag. Abf. And. Thicago & Clevelaub Poft †16.68 B 7.00 K Rem Poft & Bofton Cyres. 1.20 K 9.00 K Rew York & Bofton Cypres. "9.20 K 7.40 B Fur Raten und Schlaswagen-Alfommodation fprecht bor ober abreffirt: henry Thorne, Ticket-Agent. 111 Abams Str., Chicago, 311. Telephon Main 3380.

Lefet die Countagsbeilage ber Abendpuft.

Die Siegerin.

Bon Sans Sopfen.

(Fortiegung.)

Ernft und an fich haltenb näherte fich Hüttenbach ber Sangerin, nachdem ber Sturm bes Beifalls fich gelegt hatte und bie Bahn gur Befeierten endlich frei geworden war.

Seine Sporen flangen hell, als er sich tief vor ihr verbeugte, ehrerbietig ihre hand ergriff und mit huldigenden Lippen ihren Handichuh faum be-

"Wundervoll!" war alles, was er leife fagte.

Satte fie ben fanften Drud feiner Finger ermibert? Gehr fanft ober gar nicht? Er wußte es ehrlich nicht zu ent= icheiben.

DerDant, ben fie nidte, mar ftumm. Der Hausherr rief zu Tifch und bat bie Berren, Die Damen in den Speife= faal gu führen.

Der Leutenant verneigte fich noch einmal bor Lore Glent und fragte, ob er jo gludlich mare, ihr den Urm bie= ten gu bürfen. "Nein," fagte jene, wie erschöpft und

fo gleichgiltig, als tennte fie ihn faum. Berblüfft gog Süttenbach fich gu= rud. Lore brangte mit Luch aus bem Saal in die Garberobe. Cobald fie allein maren, leate fie bas Beficht an Quens Berg und perharrie eine Di= nute lang heftig athmend und schweigend im Urm ber theilnehmenden Freundin.

Diefe hatte nichts Giligeres au thun, als den fremden Spigenschleier wieder an ben Nagel zu hängen. "Für houte brauchst Du ihn nicht mehr."

"Für heute brauch' ich nur noch met nen Mantel, meine lleberschube und ein flintes Drofchichen, bas mich nach Saufe bringt!" erwiderte Lore und suchte ben Worten entsprechend ihre

"Du willft fort? Du willft Deinen Triumph nicht austoften?"

"D ja, das will ich," antwortete jene. Aber nicht hier und erft, wenn er ent= dieben ift.... Gute Nacht, Schat, und unterhalte Dich gut." Die bermummte Geftalt ber Freun-

bin ging an ihr vorüber und gur Thur hinaus, ehe die Staunende gu weiterer Entgegnung tam. Go eilig hatte es die nachdenkliche Rächerin.

Luch befann fich noch barüber, fra= rum ihre Kollegin es wohl für gut be= funden hatte, unmittelbar nach bem chonen Erfolge zu berfchwinden und fich allen ferneren Sulbigungen, allen Bliden zu entgiehen, als icon einer um den anbern fam, fich nach bem Betbleiben der beiden zu erfundigen.

Lore war fort... man fagte ichabe und plauderte, lachte und flirtete wei= ter, ohne fich in ber Befellichaft barum aufzuregen. Gin Fraulein meriger im Salon, wo noch fo viele waren, mas follte bas großen Eindruck hinterlaffen, Dadite Luch.

Während bes Soupers ichielte fie nach Suttenbach hinüber. Der faß augenscheinkich heiter und zufrieden bor einem Bebed und machte einer belieeigen Nachbarin artig ben Hof.

Much auf Diefen Schien Lore durch ihr porgeitiges Berichwinden an Ginfluß nur berloren gu haben. Das ärgerte

Aber im weiteren Berlauf bes Abends tam Suttenbach ein übers andre Mal heran und tangte mit Quen und fette fich in den Baufen gu ihr und fragte fie aus um Lorens Thun und Laffen, Gemuthsart und Charafter, Gewohnheiten und Familienbeziehun=

Die Berichwundene ichien ihn alfo

boch noch zu beschäftigen. Das freute die Freundin. Gie fagte gern, mas fie wußte. Sie brauchte gar nichts zu verschweigen, und das Lob bes Schwabenmädels ging ihr bon

Sittenbach fand fich noch immer nicht aus ber Bermunberung, daß ihm ein und basfelbe Wefen am gleichen Abend fo grundverschieden hatte bor= | erichien. fommen fonnen.

Im Bebauern, baf bie Gangerin gu früh babongegangen, waren fie beibe Das war nun nicht ju anbern; aber

er hoffte, fie wiederzusehen. Huch ob fie reich ober arm mare. hatte er fo nebenber, recht borfichtig,

aber recht bestimmt fich erfundigt. Lucy wußte darüber nicht mehr, als fie aus ber Lebensweise ber Froundin hatte ichließen tonnen. Das ichien auf behagliche Berhaltniffe gu beuten. Buttenbach tam nicht wieder barauf gu=

riicf. Er war fich gang flar barüber, bak er in das fremde weibliche Befen, das fozusagen nur an ihm porübergehuscht. nicht berliebt war. Es intereffirte ihn nur jo gewiffermagen ... Ja. .. und bie gauberhafte Berichiedenheit in ihrer Erscheinung ... auch in ihrem Gefang ... es war wirklich ein eigenthümliches,

ein mertwürdiges Wefen War fie bubid?... I bewahre, gar= ftig eber Rein, nein, bas war fie nicht. Das zweite Dal gewiß nicht. Beauté du diable. Der Teufel mar auch einmal fcon, ba er jung gemefen. Und fie war jung. Entzudend jung und frisch und arglos.

Arglos? Na, was bas anbelangt ... War's Zufall, daß fie ihn fo wonne-boll angestarrt hatte? War's nur die Bergudung ber Runft, ober liebte fie ibn und wollt' es nur nicht Wort ha=

Warum mare fie auch fonft jo jah babongelaufen?

Gang entschieden hatte er, bem ei= gentlich nichts an bem Madchen gele= gen mar, fünf Minuten heut Abend fest geglaubt, leibenschaftlich bon ihr geliebt gu fein... bann wieber gezweifelt.... bann es erst recht beutlich gefe= ben und bann ichien alles berpufft | geftanben. und berraucht und bas trallernde Ding eine berglofe burchtriebene Rotette, fo jung und blant und fromm es mar Er mare ber Sache ichon auf ben Grund getommen - ha, er! mit Leich=

tigkeit — wäre sie nur ba geblieben. Schabe, daß fie nicht geblieben war ... aber was lag einem Dragonerleute= nant an einer fleiten Sängerin! Gar nichts! Mis er jedoch ein paar Stun-

ben fpater bas Licht ausblies, ertappte er fich turg por bem Ginichlafen auf bem nämlichen Gebanten: Es mar boch wirtlich schabe, baß bas garftige Ding nicht noch länger geblieben war!....

Es mare die unmahrfte Benaup= tung bon ber Welt, wenn einer ber= fichern wollte, bag Leutenant Sutten= bach mit bemfelben Gebanten aufge= ftanden mare, die ihn Nachts guwor in Schlaf gelullt hatten. Nach wenigen Stunden nothdürftiger Ruhe, die Mü= bigfeit noch in allen Anochen, bor Tag in die Stiefel, in die Raferne, in den Drill, mar er ju gartlichen Reminisgengen nicht aufgelegt und fchnaugte feine Refruten mit ber ungemilberten Berdrieglichfeit eines in feinen natur tichften Rechten gefrantten Reitlehrers nicht anders an, als hatt' ihre Bosheit es verschuldet, daß er fo fpat gu Bett und jo früh an die Arbeit hatte geben muffen.

Un die Menichen von gestern bachte er jo wenig, wie an die Speifen, bie er bor acht Tagen gu Mittag gegeffen

Die kleine Schwäbin mit zweierlei Frifur und zweierlei Befang fam ihm icon gar nicht in ben Ginn. Seute nicht, morgen nicht. Und wenn ihm an einem fpateren Zag einmal etwas mie Erinnerung an ihre munderliche Me= tamorphofe durch ben leichtinnigen Schadel ftrich, jo schalt er fein dama= liges Bunichen und Gebahren eine von ben Dummheiten, Die ihm unberbien= termeije nichts geschabet, womit fich aber noch weiter in Gedanten gu befaffen weder Bwed noch Berechtigung

Magners Saus wieder einmal gu befuchen, mar feine befondere Beran= laffung. Bald schoben fich por bie verblaffende Erinnerung andre Madchen-

gestalten. Co mußte Suttenbach brei Wochen nach jener erften Begegnung nichts mehr bon Corchen Glent, als er eines ichonen Mittags nächft ber Oper un= ter ben Bogengangen unbermuthet ein Ungelicht näher und näher tommen fah, das in feinem Gefühl eine mertwürdige Bewegung veranlagte.

Es ward ihm talt, es ward ihm warm. Die tennft Du ja nein, Die tennft Du nicht ... in die warft Du ja ichon einmal anderthalb Stunden verliebt nein, es ift nur eine entfernte Mehnlichteit. Solde Bedanten bligten im Ru durch fein Sirn. Und mahrend es ihm noch unbewußt burch die Sand judte, ob er grugen durfte ober nicht, war die anmuthige Erscheinung schon an ihm borüber.

Satte fie nicht gelächelt, wie unwillfürlich über feine Betroffenheit gu fpot= ten gereigt?

Ja, dann... er fah fich nach ihr Satte fie fich nicht auch nach ihm umgegudt? fo ein gang flein wenig

über die Achfel gurückgeschielt?... Mch, freilich tenn' ich fie, bas ift ja Fraulein Glent, Die fo bubich fingt und einen, wenn fie's drauf anlegt, mit ihren blauen spigbubischen Augen toll

machen fann. Da war er benn auch im Saus bin= ter ihr brein und neben ihr, fchlug bie Sporen aneinander und die Sand an den Mügenschirm und entschuldigte fich, immer wieder fich berneigend, baft er fie nicht auf ben erften Blid erfannt hatte. "Wir feben uns ja fo felten. 3ch hatte überhaupt erst einmal die

Chre " Er rebete nicht weiter, benn er fühl= te, bag er aus reiner Berlegenheit bum= mes Beug gu ichwagen im Begriff

mare. Sie lachte nur bagu. Gin gang berwünscht überlegenes geringschätiges, aber ein überaus bergnügliches Lächeln. Es ftand ihr aller= liebst, und war boch auch etwas wie Freude barin, Freude, ben Tolpel mie-Dergusoben, als ber er fich felber jest

Er batte fie mit ben Mugen ber= idlungen und unwillfürlich plagt' es aus ihm beraus: "Wie raich Gie fich auch verandern, Fraulein. Gie feben jedesmal anders aus. Und heute ichon wieder gang anders, als neulich."

Bin ich fo merflich alter geworben .. in ben brei Wochen?"

"Ach, was alter. Subicher. Bild= hiibich find Sie geworben ... Wie aus ber lieblichen Knofpe die liebliche Blume fich entfaltet. Bergeihen Gie bie banale Rebensart, aber ich wüßte es wirtlich nicht treffender zu bezeichnen."

"Wenn ich ben Leuten alfo gefalle, habe ich gar nichts gegen bie Rebens= art." Und fie lachte wieder entzudenb. Gie fah fo flug und fo luftig aus, wenn fie ihr rundes Dlaulchen gum Lachen berzog.

"Db Gie mir gefallen! Uch, Fraufein!" feufite ber Leutenant und mandte gum erftenmal feit ber Begeg= nung die Augen von ihr ab; um fie gen Simmel aufzuschlagen. Der Simmel gefiel ihm aber offenbar in biefer Ge= funde weniger als bas Rind ber Erbe, benn feine Blide fehrten fofort wieber jur früheren Beschäftigung mit der lieblichen Geftalt gurud.

Er mochte fich in Diefer munderlichen Mufregung leicht einbilden, daß er all die drei Wochen her tagtäglich an die artige Schwäbin gebacht hatte. Sie zweifelte nicht baran. Die augen= scheinliche Gewißheit, zu gefallen, that ihr fo mohl, daß fie, die nur falt la= delnd ihres Triumphes gu genießen mahnte, dabei boch mohlwollend, befriebigt, munter auf ihr Opfer fah, mas nun biefes au feinen Gunften ausgu= legen nicht umbin fonnte.

Beber bon beiben glaubte fich in bie= fem Augenblick bom andern geliebt, und boch hatte feiner bas bon fich gu= Co baut fich oft aus ben Traume=

reien ber eingelnen im Leben bie ei= gentliche Wahrheit auf. "Wie geht es ben Wagner'schenherr-schaften?" fragte ber Leutenant, ber



Sieh' ju, daß jedes Knäuel eine Karte enthält, marfirt

Fleisher's.

haltbares Schwarz.



seine Begegnung nicht fo gleich wieder fahren laffen wollte.

"3ch bente, recht aut. Saben Sie fie öfter?" 3ch? Gewiß. Solang ich in Wien bin, feit anderthalb Jahren, feh' ich fie jeben Samstag."

nächften?" "Nein, ben nächsten schwerlich, wahr deinlich nicht ... Buten Tag, Bett Leutenant.

"Jeben Camstag?" Alfo auch ben

(Forifehung folgt.)

Dentiche Bolle und Berbrauchsfien-

crn. Heber bie Ginnahmen bes beutichen Reiches aus Bollen und Berbrauchs= steuern liegt nunmehr die Nachweifung für Die erften fieben Monate bes Rechnungsjahres 1896-97 por. Das Ergebniß ift ein fehr gunftiges. Die ifteinnahme (abguglich ber Musfuhrperalitungen und ber Berwaltungs: toften) ift im Monat Ottober um 5 Millionen Mart höher, als bis Enbe September; Die Mehreinnahme aus ben Bollen im April-Oftober gegen Die gleiche Zeit bes Vorjahres beträgt 22,423,153 Mart, aus ber Tabatfteuer 683,903, aus ber Buderfteuer 2,872,928 Mart ,aus ber Galgfteuer 629,430, Berbrauchsabgabe bom Branntwein 4,170,305 ober nach Ab= gua ber Mindereinnahmen aus ber Maischbottich= und Branntweinmate= rialsteuer in Sobe von 1,207,953 Mark noch 2,962,352 Mart, Brennsteuer 56,017 und aus ber Brauftener 457,= 151 Mark, also insgesammt mehr 30,= 084,929 Mart. Ferner hat ber Spiel= fartenftempel 42,007 Mart mehr ein= gebracht. Die Einnahme aus ber Stempelfieuer für Werthpapiere hat 243,670 Mart mehr, für Rauf- und fonftige Unichaffungsgeschäfte 4,729,= 535 Mart weniger aus bem Loos= ftempel für Privatlotterien 690,738 Mart mehr, bagegen aus Staatslotte= rien 535,340 Mart weniger, also im Gangen 4,330,467 Mart meniger er= geben. Die Wechfelstempelsteuer bat 294,237 Mart mehr eingebracht. Da= gu tommt ein Dehrüberschuß der Boftund Telegraphenverwaltung bon 7,= 960.693 Mt. und berReichseisenbahn verwaltung von 2,132,000 Mart. Nach

Abzug ber Minbereinnahmen aus ber

Stempelfteuer verbleibt alfo eine Mehr=

einnahme in ben fieben Monaten gegen

bas Borjahr von rund 36 Millionen

Zedes menichliche

entweber eine

Erkältung oder guften

ober beibes. Beibes gu-

fammen ift ein Winter-

fdreden. Einzeln ober

berbunben, in irgend mel-

der Form ober Stabium

Dr. Auguft Ronig's

Hamburger

Bruftthee

linbert. Er milbert, fimu-

lirt, fraftigt und furirt

ficher. Raufen Gie eine

Probe und versuchen Gie

ibn ; bas Refultat ift . .

Wieder hergestellte

Befundheit.

(Doktor Graham)

behandelt, wie befannt, seit den lehten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnädigen, hoffnungstosen,

geogene Ervog aie die gehandligen Arantheiten und Erden beiberlei Seichlechte durch die un Deutschlaub howe dier fehr dendipter Wethode von Unterindung des Wossers (Uriu), und furirt, nachdem alle Anderen fehlten. Sichere Silfe und glückliche Wiederherstellung durch des Gebrauch von seinen

Cieben Lieblinge: Meditamenten.

Taufende hiefiger Familien bestätigen mit Dant-agungs-Beugniffen die munderbare Beiffraft feiner beilmittel.-Der Waffer-Doftor bereitet feine eigene

Medigin. Office: 363 Ead Ctate Str., nahe Harrison. Sprechftunden unr von 10—1 Uhr. Abends 5—7 Uhr; Countags geichloffen.— Unentgeftliche Konfultation.

Dr. Paul Steinberg,

332 E. NORTH AVE.
Gingige fomerziofe Bethobe für Jahnziehen und Füllen, vermittelft elektrocherwegenischer Behandlung.

hat in mancher Jahreszeit

Wesen

So den Monal. Ginicht. Medigin. Medical

Dispens'y, 371 Milwaukee Av., Chicago, Ill. Blut-Vergiftung,

Britch bei Mannern, Franen u. Kindern dauernd gestellt in 30Zagen ohne Schmerz od. Operation. Bruchbaud für immer entbehrlich.

Chicagos fervorragendfte Spezialiften. Konfultation frei. Sprecht vor ober ichreibt. Sprechunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2.

Angleber Fall garantirt. mmfabm

MIRK MEDICAL DISPENSARY. 371 Milwaukee Ave., Chicago.

WORLD'S MEDICAL



Mein nen erfunden nes Bruchband, bon jämmtlichen beutich n Brofefforen empfoh

Brude.



Benn Sie an Mheumatismus leiden, ichreiben Sie mir und ich sende unentzettlich ein Backt des wunderbarken Mittels, welches mich und dunderfe von dieser ichrestlichen Krantbeit beite, sesse bei der ichrestlichen Krantbeit beite, sesse von der von 20 dis 33 Jahre vergeblich doktorten. Büralich heilte es einen Mann, wechner 15 Jahre betz-lägerig war.—Man adresitre: John A. Smith, Willwanke Wis., Dept. Z.

28iditig für Manner und Frauent Reine Bezahlung wo wir nicht furien! Jrzend welde Art von Gelchlechstrantzeiten, beiber Grünlicher; Su-mentiug: Blutveraftung jeder Art; Monatshörung-jowie verforene Monaeskraft und jede gebeime Krant-teit. Alle unfere Ardvarahonen find den Khaugen enkommen. Wo andere aufhören zu kurtren, garan-tiren wir eine Heinig. Freis kontiklation mundlich oder dreifich. Svrechtunden 9 Uhr Mongend die in der Arveitele wer. Eunradis deutsche Apotheke, 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chungo. Smalj

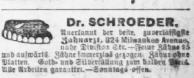
Wehlt Gud Lebenetraft in irgend einem The'l Gured Spitems oder ist Euer Rervenspitem zerrütte durch unweise Lebensart oder irgend eine andere Uw jachef Theilt wir Euer Leiden wit und ich will Eu h



BORSCH, 103 Adams Str.,

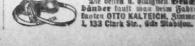














56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Kandolph, Zimmer Zll.
Die Aerzte diefer Anfalt finderfahren deutige Spejalitien nim detrachten es als eine Tre. hie elvender
Mitmentigen so ichnell als möglich von ihren Gebrecher
Mitmentigen so ichnell als möglich von ihren Gebrecher
ju heiten. Sie heiten grandtich unter Granntie,
alle geheimen Kranfheiten der Mäuner. Frauenleiden und Vernitruationessischungen ohne.
Speration, Santikrantheiten. Folgen von
Selfsibelieckung, verlorene Manubarteit e..
Derationen von eiter Alasse Operateuren, für radifale heitung bon Brücken Kreds. Anmoren. Baricacle (Sodonfranthenten) z. Konsultirt uns beder.
Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaatren wir Batienten
in mier Krunathobital. Frauen werden bom Krauenargt (Lame) behandelt. Behandlung, int. Debäginen,

den Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Achtet auf Eure Kinder.



Rheumatismusleidende.

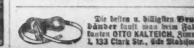
jacket Theilt mir Ener Leiben mit mid in die mit wid gerne ichreiben, mas mir am meirien balk, als ich and hilfe io nothmendia batte. Herner fende ich auch frei alle Information über das ton mir eingeschlagene Ber-fahren, welches meine Wannbarfeit wieder berftelte. Berföredt nicht auf morgen, was ihr beute thum halt. Schreibt miter Beischung einer Briefmarke sir Kuckantwort an Thomas Slater, P. D. Boy A 1. Kala-mazoo, Mich.



Brei für leidende Frauen.







Chicagos Bargain:Zentrum—Und des Landes größter Feiertags:Bazar.

Das ganze Lager von

E. Rothschild & Bros.,

203-205 Monroe: Strafe,

Die Pionier Wholesale Kleidersabrikanten dieser Stadt

Gie gichen fich jett vom Gefchaft gurud, nachdem fie 27 Jahre lang Rleider fabrigirt haben.

Rothichild & Bros. waren bie hervorragenbften Bholefale Rleiber-Fabrifanten biefer Stabt, mit Berfaufen, bie fich im Durch= ichnitt jährlichauf etwa zwei Millionen Dollars beliefen, beren Baaren in jebem Staate und Territorium ber Union verfauft murben; beren Erzeugniffe auf ber Beltausstellung für Borguglichfeit ber Arbeit ben erften Breis, Die golbene Medaille, erhielten. Sest, wenn jemals, ift bie Beit gu faufen u. Gelb gu fparen.

Wir offeriren das ganze \$300,000 Lager zu 50 Prozent des regulärer Wholejale:Preisliste.

Sier ift wie wir verfaufen:

Ungefahr 2000 wolle : gemifchte Gefchafte: angüge für Manner.... Ungefähr 1700 gangwollene Cheviot : Un: juge für Manner, bon jeber Fagon, ichmark.

Ungefähr 2500 importirte Clan Borfted Ungefähr 2000 ichottifche Somefpun:

Ungefähr Worfted Ungefähr 1000 gediegenbite Mu;

Papier Mache Glieder = Buppen.

14:30ll. doppel jointed Papier-Rache Glie: Der Buppen-Feine Bisque-Ropfe, fichtbare gabne,

15-30ll. doppel jointed Papier-Mache Glies der-Buppe — Beweglicher Kopf, lange ges 23c

16:3öll. Buppen m. Gelenten, Papier Mache Körver—Bisque Kopf, ichliegende Augen. 45c

18:38ll. Buppen m. Gelenten, Papier 550

2-304. Rid Body Buppe-gelenfiger Bisque topf, foliegbare Augen, langes lodiges 23.c

17:joll. doppelt gelentiger Rid Bodn-beffere

Mngefleidete Buppen.

1 43öll. angefleidete Puppe—Bisane-Ropf. Gezlent-Boby, langes Saar, fanch feidene Rleider 23c

530ll. angefleidete Buppen, Gelenf-Papier-

1530U. angefleidete Puppen — Bisque-Kopf, Gelenf-Boby, natürlich lodiges Saar, Seiben- und

173öll. angetleidete Buppen-Schliegende Mu-

-doppelter Gelent-Body, Bisque - Ropf, langes lendes Haar, hübsch augekleidet, werth 79c

Bisque Ropfe, alle

Ecte importirte

Harzer Kanarienvögel.

Sarantirte \$1.98

Ben, 15c u. aufwarts. 15c

Atlas-Rieiber, große garnirte Gute-werth 45c

Rache-Body, Bisque-Kopf, langes haar, mit affenden fanch Kleidern und hüten—

autiat. Bisque Ropf, schließbare Augen, Zähne gend, langes lockiges Haar, Schuhe und **95¢** rümpfe.

Rid Bodn Buppen.

12:30H. Rid Body Rnaben: Buppe - 9

13:joll. Rib Bodn Bupbe - Bisque Rop

are Angen, fanch Glips, Schuhe und 48c

1000 importirte französische :- Anzüge und andere, alle Fagons, ein- Prinz Alberts	17.00	20.00
juge für Manner, feine feineren,	22.50	28.00
Ungefähr 3000 gangwollene fen für Männer	₩o: 3.0	00 4.50
Mariahy 1000 Mariae für it		0 700

Ungefähr 1,500 Manner-Ueber- \$6.50 \$8.50 \$3.45 Ungefähr 2.000 gan; wollene Biber = Ueberzieher, einfach und Ungefahr 1,000 feine Rerfen 12.00 15.00 \$7.45 20.00 28.00 \$9.45

ftarf gebant 15c

Rnaben: Schlitten - aus Baum: Ornamente

Daten: und Beiter:Bagen-foon \$1.25

3-faitige Antoharfe — Fein polirt, gut gemacht, perfetter Ton, mit voller Zuptruftion— überall zu \$3 verfauft,

Marsching Roman Mat ober Burnisse Gold-um Porzellan-Sachen zu befo-riren, garantirt reines 53c

Celluloid: Tücher — in allen Farben, für Malerei und fanch Arbeit, Größe 20x25 Zoll, regul. 39c Breis 90c—Räumungs-Bertaufs-Breis.... 39c

Ton Ctuhl-gemacht t

holz, bemalt u. polirt in 14c

Photafe Cameras-nimmt S 2:236l. Bilber, gemacht von oribirtem Meifing, Zeit u. Snar Siot Shutter — regiftrirbarer Vial — ebenjo vollftändig Pruder-Ausstattungen m. Jin ftruttionen, wirklicher Werts

\$2.50, herabgefest \$1.90

Buppen:Bofa-

Tapestry überzogen-große \$2.50

Double End Stel:

Mit Meffing eingefaßte Buppen: Betten-mit fanch Drapery......

Dechanischer Artift-

gemacht, bemalter - größte Auswahl in ber Stadt, zu ic 1c und aufwärts... 1c

Ungefähr 2000 wollene Cturm: 7.00 8.50 \$3.95 Mugefahr 1200 Freeze: Mifters, 20.00 13.50 \$6.25 Ungefahr 900 importirte Chin: 14.00 18.00 \$9.00

Die allergrößten Feiertags:Bargains.

Ungefähr 1500 Angüge für junge Männer bisan 21 Sahre ichmarz u blen Ungefahr 2500 Combinationsan: inge für Runben, ertra Spie u. Rappe

Ungefähr 1200 Cturm: Ulftere für ungefähr 800 Chindilla Recfers 5.00 für Knaben. Ungefähr 900 ertra Chindilla Rec: 5.00 6.50 **\$3.45** fers für Knaben Ungefähr 3000 Baar ganzwollene Knichvofen für Knaben, werth bis \$1.50, 311

Seiden= und Kleiderstoffe

von ber Art, bie man gerne für Rleiber gu Beihnachts-Geichenten aussucht. Aber 3hr würdet von ben Breifen nicht die Qualitat

Seide Bargains: 65c fancy geblumte jap. Geibe in 39c 85c fcmarze Grosgrain Brocabes, fcmarze Ducheffe, fcmarze Satin Royal zc. 48c \$1.50 und \$2 Warpprinted Taffetas, Plaib Taffetas, Sarbiniere Taffetas, Grosgrain Brocades, Monotone Taffetas 2c., 79c vom Harville & Booth Cinkauf ...

Aleiderftoffe Bargains:

75c feibegemischte glatte u. raube Novelties Jacquard Novelties, ichillernde 250 \$1 und \$1.25 reinwollene und Geibe und Theviots, Englische Tweeds, Rovelty Plaids ichillernde Perfian

ichillernde Perfian Soc \$1.50 und \$2 hochfeine Noveltie Stoffe, Bourettes, frang. Geibe und Bolle Fancies Spigen = Gffefte, Bastet Beaves, Novelti Cheviots, Kameelshaar

\$2 bis \$4 Novelties- Geibe tufteb Canvafes, Plaids, Brocatelle Damaffe Novelties, Some fpun Rovelties, Tweeds, Cheviots, Rameelshaar Rovelties 20., \$1.39 und \$1

\$71 Blantets \$3.79.

11-4 Feine California Boll Blanfets icharlach ober grau, werth bis 10-4 Intervale ertra feine weiße gemischte Blanfets, werth \$5 für \$2.98 11-4 meiße ober graue wollene gemischte Blantets-\$2 werth für99c

Sandichnhe für die Feiertage.

Glace und Suebe Sanbiduhe für Damen, mit 4 und 5 Safen, 2 Clajp und 8 Knopfe, fancy und einfache ober bestidte Bads, 50c werth, für. ... 25c Sandiduhe für Manner in allen leitenden Schattirungen, gemacht mit Augenfaum und verziertem Ruden, gut \$1.75 werth, Budifin und Pferbehaut Kaufthanbichuhe für Manner, ichwerer gestridter Ruden-theil, 75c Berthe für ... 29c Flieggefütterte Manner-Sanbichuhe in popularen Farben, mit feibegenähtem Ruden:

Feiertags=Regenschirme.

Unfer Aufräumunges Preis.

\$6.00

\$12.50

6.00 \$2.45

5.50 **\$2.39**

4.50 \$1.65

\$5.50 \$7.75 \$2.85

12.00 16.50 \$7.45

9.00 12.00

10.50 15.00

4.00

Thoo : Fin Schaufe Pferd—schön ange- 22

Noah's Arche - gefüllt

Ton Blad Board - Größe bom Brett 18x171/2 3oll, fann auch als Schreibtisch benutt 22c

Gleftrifder Dotor

mit Batterie, 49¢

Whitelh Exercifer

82.50-reduz. zu. \$1.18

Grofice Ton Waid Sct

Zuber u. Wajchbrett, Preis 39c, fleinere für. 12c

Coldaten: Set - ent. 81.50 Rnaben:Belocis

gebogene Sandle Bare, Drahtrader, für 4 94c

STAR TOOL CHEST

48-

uletten, Rappe

Bertjeug:Raften,

Berfaufspreis. 18¢

Gloria feibene Regenichirme-26 3oll groß, Stahlstangen, fancy Dresbener und Ratur horn ober Dresbener und einfache ober gra virte Ratur Sandgriffe, für nur ... \$2.48 Taffeta ober gezwillte Geibe, ichmale Rolle, Stalftod = Schirme — in Schwarz, Roth, Blau, Braun ober Grün, mit fancy Dresben-, Berl- und Raturhol3 : Griffen Taffeta ober gezwillte Geibe, ichmale Rolle, Stahlstod = Schirme, mit Dreben -, Berl = Naturgriffen......\$4.98

Röde, Sacques, Schürzen.

\$4 ichillernde und ichwarzieibene Rode für Frauen, mit tiefen Galten, gu \$1.79 Richt unfer Wort, fondern das eines intelligenten, urtheilsfähigen Bublifums-und alle Konfurreng bermag bas \$1.25 eiswollene Fascinators für Frauen, ichwarg und weiß, neuesten Mufter \$1.25 feine Duting Flanell Dreffing Gacques für Frauen, prachtvoll gemacht, befest mi Banderichleifen-Breis48c Feiertags-Schurzen-

Große feine indiiche Leinen Gdurgen fanci Fanen bestidte Courgen und hubiche mit Spigen und Band befegte Schurgen, werth ...33c 100 Dukend Glaborate Smik und India Leinen. icon bejest mit Band und Spigen, werth \$1.25......46c Gingham Saus = Schurgen, blau und braun4c

Candies für die Reiertage.

Röftliche Cream Patties-Rach Tifche, feine beifern gemacht zu irgend einem Breife. 17c Köftliche Buttercups - Ruffe und Frucht in ber Mitte, feine beffern gemacht 18c Peanut Squares- Regularer Breis 20c-Maccaroni's Chokolade - Gleiche Corte wie Andern ihre 60c u. 80c Baare 30c

Groceries — Tel. 3595 Main. Raffee-D. G. Java u. Motta, 4 Bib. für \$1-Pfunb 26c Raffee-Nr. 1 crufhed Java, 8 Pfund für \$1-Bfund 13c B. F. Japan. Thee, 31 Pid. für \$1 -

Thee; Broben von irgendwelcher Gorte werden ben Runden fervirt. Runfel Bros. ober Stollwerds, 1-Pfb. Ranne 21c Seafoning Berbs, alle Sorten, b. Padet 3c Campbell's Pflaumen=Budding, 1.=Pfd. Büchje 12e Fancy London Lager Rofinen, Pfd. Be

Grown loje Mustatel-Rofinen, Bib ... 5c Balencia Rofinen, Pfb.9e Pflaumen=Budbing Rorinthen, Pfb 5c Reinste auserlefene Rorinthen, Bib 7e Imported 3 Grown Rigs, Bib. 12e Kanen ertra große 50-60 Große Pflaumen, das Pfund......8c Auswahl Ralifornia Pflaumen, Pib ... 5c Reinfte Corfifanische Bitronat, Bfb 11c Reinste gezuderte Zitronen- ober Drange Schalen, Bib. 11c Importirte Jordan Shelled Almonds, Bor. Dliven-Gordon & Delworth's Queen60¢ Condensirtes Mince Meat — Armour's Star, Libby's ob. Rem England, Bat. 7e

Beftes reines Salt York, Pfd. . . . 4c No. 1 California Schinken, Pfd. . . 5c Reines Lard, Morris' Gupreme, Ar= mour's Chielb ober Swift's Gilver Leaf, 3, 5 und 10 Bib. Bails-Bib ... Armour's Dairy Butterine, Bib 11c Noch Falls Ereamery Butter, 5 Pfo. Fail, Pfo. 23c Durchaus Fancy Full Cream Berfis mer Co. Raje, Pib 11c geinstes geichaltes Copcorn Bib. Pat. 5c Cerejota Minnejota Batent - Dehl,

Echter reiner Budweizen, 10 Pfo. f. 18c Bfanntuchen-Mehl, Grandmas oder Uncle Jerrys, 2 Bib. Padet 8c Sand gepfludte Rapp-Bohnen, Quart. 3c Fancy honen Drip Tifch-Syrup, Gall. Büchie ... Standard frühe Juni Erbien, Dug. 99c,

Diejes Geichäft ift bis Weihnachten Abends geöffnet.



NORDWEST-ECKE STATE UND MONROE STR.

Besorgt Eure Weihnachts-Einfäuse zeitig

Und fpart Beit und Mühe.

Beforgt fie hier und fpart Geld.

Der letzte Apell. Reft der Hold: und Silberfuthen 311 Epotipreifen übertragenen Hold: und Silberfuthen verichleudert. 14-Rar. goldgefuffte Cafdenuhren, für Damen

und Serren, hubich gravirte Gehäufe, garantirt American Wovement, gut werth N. B .- Gine geichriebene Garantie.

Anaben Didel-Uhren, Stem Bind und Get, furate Zeithalter — Nebertragungs = \$1.39



75c-Fanch Ringe, 25c-75¢ für

Opernglafer, ahniche find \$5.00 Rogers gara



Reiertags: Tajdentüder.

Sancy Boxes frei. Partie Damen Taichentucher aus ja anijder Geibe, ausgezadt und be

Connersiags-Berfauf..... 8c Partie von feinen Swiß Damen-Tafchentuchern mit ausgegadten Ranten ichmer be tidte Spigen und Ginfag

Gffette, 25c Gorte -Berfauf...... 15c Partie Damen = Tajchen tücher aus japanischer Geibe, fein handbestidt,

Initialen in offener Arbeit ertra Größe, 1 Boll Hohl= jaum, Donners= 25c tags-Berfauf.... 25c Partie Saponette Doppel: Sohlfaum Tafdentücher für Manner, volle Große,

14 3oll Saum, 20nnerstags-Bert. 15¢ Partie von Novelin Tafdentuder für Manner nit fanen Borden, echtfarbige Mitte-all Die neu ften Soattirungen in perfifchen Gifekten, 122c

Bartie von Damen- und herren Tajdentucher, weiße und farbige Borben, Drawn-Arbeit, Schnur-Borben, Spigenfanten, Initialen und Spigen Gden- Donnerftags Berfauf DC Partie von wollenen Cafbmere Salstuchern für

Partie feibener Manner-Balstuche r,manineblat Polfa Dots-ertra groß, ertra ichwer- 590

Feine Jackets billig verkauft.

Die Reduftionen in Jackets sind jetzt bedeutend größer als die gewöhnlichen Umstände es erlauben würden. Derfäumt nicht, Euch dieses anzusehen. .

Empire

Beaver Capes

Bolle Sweep Plüsch Capes mit Thibet ober Electric Geal Ranten Capes, Rerien, Strap bes

30-göllige Boucle Capes, Satin Corded, Strap be-bejett, werth bis ju \$12.50 alle ju einem Preis

mahl.



20 Fagons von feinen Rerien, Beaver, Melton und gan; Geiden gefütterte ichwar ge u. zweifarbige

Jackets all bie neueften ns-werth bis \$15, Auswahl für morgen

100 feinfte reinwollene lohfarbige Rerien Jadets gang mit Geibe gefüttert, mth. bis \$25, \$7.50 Farbige reinwoll. Boucle

Stirts, gefüttert und insterlineb, Sammets Soritor 41 Darbs \$1.50

Corburon= mit Geibenvor: ftog und feine Gammet: Waifts, grün ronal purs ple, lohfarbig u. j. w.—

alle zu ei-nem Preis .. \$2.98

Candies für Weihnachten-

Buder-Mepfel, Sadfon-Balle, Buder-Ringe, Bfeffermung-Riffes, frangöfifche 19¢

new Orleans Molaffes, per Bfund Gemischte Canbies, burchaus rein, 10c und 12c

Weihnachtsbaum: Bergierungen.

Großes Affortement Glas-Balle an Schnüren, Berlen, Gloden, Balle, zc., Wachs-Rergen.

handidune für Damen, in einsaden und 17c 35c bis 50c. Schwere Fauch Open Worf ichwarzseisbene Fauthaubicuhe für Lamen — in ichwarz Seiden Schieften — ein passens bes Weihnacht-Geschent — boppelt das Geld werth 2-Clafp Damen-Sandichuhe, beftidt in

Feine fachfifde Bolle Doppel Fauft

denielben Farben und ichwarz Stace, echte Glace-Handichube. Bique Naht, in ichwarz, braun. toh. blut. butterfarbig nnd weiß —ebenio 2-Claip und 7-halig

2-Claip, außere Rabt, gefütterte Dog-ifin-Manner-Sanbichufe-Spear Bornt Ruden, Table Gut, bon imborfirten Stoffen-alle Größen-in braun, lohfar-

big u. englifch roth, \$1.25 Saubichub, ju Gine hubiche Sandichnh-Bor mit jebem Paar Sandiduh-Ginfauf von 75c und

Aleider:Stoffe.

Um die Berlodung zu einem Befuch unfere & Seibe-und Riederftoffe. Dent. gang unwiderstehlich zu ma-den, gablen wir einige von den vielen Barga ins für Donnerftag auf:

Farbige Rleider=Stoffe.

121c Barb für 50c Rleiderftoffe. In biefer Bar 19¢ Barb für 75c Damen Stoff. Diefer Stoff ift Garben und Arten.

Edmarge Baare. 25c bie Barb für 50c Benrietta. Diefes Die etta ift ftrift gang Wolle, Seibe gefini und perfeft in Farbe.

45c die Yard für \$1.00 schwarze Rleiberstoffe, Erminres, Brilliants, sanch schwarze Boucles, Clas Serges und Mohairs sind in bieser Partie eingeschoffen.

Seide.

39¢ die Yard für \$1.00 ichwarze Brocade-Satin.

Wir werden 50 Stiide dieser Seide optern—
bie Figuren sind groß, die Muster geschmackoll und
gunz neu. 49c bie Parb für 81.00 fcmarze Satin Rhabame. Wir versichern mit Gewisheit, daß diefes anderswo nicht unter \$1.00 zu haben ift.

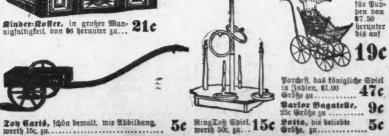
Futterftoffe. 21c die Hard für loc Ruftle Taffeta — gewöhnlich 5c bie Parb für 15c Gelefia-alle Farben - werth

Spielwaaren und Puppen. Berfäumt nicht unferen Spielwaaren- und Puppen-Rarnibal. Sehet die wunderboule Puppen-Jaufton.



weglichen Augen.
Anthonic garantirt nicht mit ichlaf. Augen. Bisquerth 81, SpeApreis..... 39c
dipreis..... 39c
dipreis..... 39c





Fancy Waaren. Cellulvid Ars beits-Kasten, satingefüttert, Spiegel im Deckel, enthälk seeben Arbeits-



Groceries, Fleisch= und Fifch= Maaren, Weine u. Liquore. 5 Bfb. D. & G. granulirien Juder, 16c

\$1.29

Santy füß gepöfettes gesalzenes Schweines 4c fleich, das Ifd.
Banch frifdes Leaf Larb, bas Pfund. Fancy frijdes Port Loin, das Pfund. 6c lative Steaks, 8c 12c 6c Bib. ... Bridgefangener Dreffed Bhitefift. 5¢ Reue frifde Finnan Sabbies, 8c

90 ban Bib.
Hanch Jitronen, Orangen ober Citron 12c
Schalen, Bib.
1-Bib.-Backt
Acrossiarle
Clibin Benn So. Bort. Sherry ober Angelica Wein,
4 Jahre alt. per Callone \$1.13

4 Jahre alt. per Gallone 81.13
Per Cuort
Jas. E. Dennefh Co., S.SancCognac \$1.23
Brandh, der Cuort
Gherwood Bure Ans od. Rentuch Clud Sour 59c
Math. 6 Jahre alt. Callone 82.10, 19rr Cit.
Bictoria Clud Raryland Rie Whisty, 12 Jahre alt.
hossiell für Hamilien und medizinischen Gebrauch in
flatden gezogen. Gallone 83.49, dolle
Cuarts. Spezielles im Cafe.

Romint und cht bei uns 100 100 Rusgewähltes Bilde Auftern-Stem. 10c Prima einheimische KoaftBeef, Brod, Butter und Aartoffen, Geittisch Tomatoes, Taffe 15c Bolol Guppe, Brob, Butter und eine Taffe 10c 5¢

Gefen und Hausausstattungswaaren.

Maple Holz Had: Schuffeln, feinfte Größen 15, 17, 19 u. 21 3ou, Werthe 39c, 28c, 23c und 2=Quart ftarter blecherner Raffee=Topi..... Granit emaillirte Spudnapfe, jum 80 Breije von blecherne..... Bangftablerne Carping Gets. Stahl Bolfter, Budhorn-Griffe, 69¢ Bjanne, mit Dedel 10c Gifenblecherne Brat= Brajentir-Teller, wird nicht ichwarg, 80 immer rein und icon Angeftrichener Baffer: Gimer, mit 50

Patentgebundene Carpet-Befen—tönnen

nicht ausein : 15c

Bubiche Roch Defen

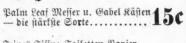
mit 4 Löcher, garantirt in feber Dinficht,

5c werth, für..... 3C The Famous \$8.00 nidelter, wegnehmba Beiger, Raumungs:

bergeitellt Große "Saloon" Beige Deien, mit hober Trome Defen, mit hoher Ero

mei und fupferner \$14.50 Der "Kame" Beigofen, febr ornamental,

gemachten, volle



pierediges Badet,

Brighte fand Beft" Dif Seaiers, voll verrer Gpun Bran Tant. Berfaufs \$3.95 Do.12 Gifenblech Dien, in Rugland \$4.95

\$2 Rorfets 69c. Die letten biefer berühmen \$2 Rorfets-unfer Breis 69c-morgen porrathig. Benn Gie nicht getäuscht werben wollen taufen Gie jest, bas Lager ift begrengt. Alle Größen-Jedes Corfet angepaßt. Breis fo lange fie por-

halten. 69c 28. C. E. Proben. Jebe Dame kennt bie guten 28. C. C. "Royal Worcester" Korfet. in allen Theilen perfett, im Baffen. Quali

Taschentücher für die Keiertage.

Geine weiße Gwiß bestidte Tafdentucher für Damen, mit weißen ober farbigen Ranten, Initiale für Manner, und rein leinene ungebügelte Taichentficher, mit 4- bis 150 1-30U. Saum, 25c werth für 150 Benife Spigen-Ranten und Balencienneje-Ranten Tajdentucher mit Ginfan 12c Briid mabe Taicheutucher für Manner, 9c mit farbigen Ranten, 25c werth, für .. 9c Satin gestreifte und Schnur-Ranten 50 Rein feibene Taichentücher für Man- 19c

TAPES!